

StadtMagazin

Witten

Juni / Juli 2026

Brezel, Bier und Blasmusik

Ein Stück Bayern
mitten im Ruhrgebiet



Echte Einblicke

Wittener Markt der Ausbildung



(Fast) wie früher

Nachhaltiger Grillgenuss



Der Sound der Apokalypse

Gamma Rats bringen neues Album raus



**Für die
ganze Familie**

WASSERWELTEN

Badespaß drinnen &
draußen für alle

ERLEBNISRUTSCHEN

Rasanter Spaß &
Adrenalin pur

SAUNALANDSCHAFT

Pure Entspannung &
regelmäßige Events

Genieße jetzt deine Auszeit vom Alltag!





Das Stadtmagazin
bei Facebook

Ein Magazin nur für Sie

**»Wenn der Sommer sich verkündet,
Rosenknospe sich entzündet,
Wer mag solches Glück entbehren?«**

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)



Axel Sieling
Verlagsleitung



Antje Dittrich
Redaktionsleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt lebt von Ideen, Begegnungen und dem Mut, Neues zu wagen. Ein besonderes Highlight, das nicht nur Jugendliche, sondern alle Generationen inspiriert, ist der Wittener Markt der Ausbildung. Am 3. Juli präsentieren sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Unternehmen, zeigen Lernräume im Fluss des Alltags und laden dazu ein, Berufe hautnah zu erleben. Hier wird greifbar, wie Zukunft aussieht, wenn man heute die richtigen Schritte wagt. Das Event wird so zu einer gemeinsamen Entdeckungstour: Wer startet durch, wer entdeckt Talente, wer findet sich in einer passenden Ausbildung wieder?

Natur und Freizeit bilden das grüne Rückgrat der Stadt. Insbesondere im Sommer öffnen sich uns fantastische Optionen für einen Kurzurlaub direkt vor Ort: tolle Touren entlang und auf der Ruhr, Wanderungen durch Wälder und stille Momente am Kemnader See – Witten zeigt sich von seiner vielfältigen Seite. Zudem lernen wir durch die herrlichen »grünen Augenblicke«, die Bedeutung eines nachhaltigen und umweltbewussten Lebens stärker wertzuschätzen und auch selbst umzusetzen. Bildung endet nicht in der Schule. Vielmehr beginnt sie dort, wo Neugier Platz hat, Verantwortung übernommen wird und praktische Erfahrungen im Mittelpunkt stehen.

Tauchen Sie ein in das, was Witten heute ausmacht – eine Stadt, die Chancen nutzt, Umweltbewusstsein stärkt und Räume schafft, in denen Menschen zusammenkommen, voneinander lernen und gemeinsam wachsen.

Ihr Stadtmagazin-Team
Axel Sieling

Impressum

Correctum Verlag

Axel Sieling
Kermelberg 26 b, 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 80 09 43
info@stadtmag.de · www.stadtmag.de

Herausgeber: Correctum Verlag

Redaktion: Axel Sieling (verantw.), Antje Dittrich, Pia Lüddecke, Christian Hirdes, Michael Winkler

Anzeigen:

E-Mail axelsieling@stadtmag.de
(gültige Anzeigenpreisliste 2025)

Satz und Layout:

Selisky Design UG (haftungsbeschränkt)
Stahlbastr. 8 · 44577 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 35 80 30 · www.selisky-design.de

Druck:

Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag
www.bonifatius.de

Titelbild: Jürgen Wörl und Birgit Marx vom Bayernverein
Einigkeit Dortmund e.V. · © Foto: Stadtmagazin

Alle in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, auch der vom Verlag gestalteten Anzeigen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.

**Das nächste Stadtmagazin
erscheint am 25. August.
Redaktionsschluss ist am
11. August.**



© Foto: Himawari · Kigen · stock.adobe.com

Gerling
Juwelier seit 1899

Bahnhofstr. 15 in Witten
Tel. 0 23 02 / 5 21 82
www.juwelier-gerling.de



Inhalt

Brezel, Bier und Blasmusik	
Ein Stück Bayern mitten im Ruhrgebiet	6
Ein Hauch von Frankreich	8
NaWit lädt zu naturkundlicher Fahrt auf der Ruhr und Gartencafé	9
Burghotel Volmarstein lockt mit Ausblick und Ambiente. . .	11
Wittener Ferienspiele versprechen riesigen Spaß	12
Spannendes Ferienprogramm im LWL Freilichtmuseum Hagen	13
Kinderrätsel.	14
Swim & Run! · Action, Power, Spaß und Freude!	15
13. Wittener Markt der Ausbildung bietet echte Einblicke. .	16
DEMAG: Hier wird die Zukunft geschmiedet	19
Studieren am Waldorf Institut	21
Von Geselligkeit bis Gartenarbeit	
5. Wittener Nachhaltigkeitspreis prämiert neun Herzensprojekte	22
Alicja Gonera haucht alten Objekten neues Leben ein.	25
Grün wie die Natur	
Bestattungen Rumberg bekennt Farbe	26
Kompost · der beste Dünger überhaupt.	27
Trinkwasser sparen ohne Komfortverlust	
Tipp der Verbraucherzentrale	28
Fahne hoch bei der WM?	30
Ratgeberbeitrag aus der Kanzlei Schauwienold	32
Help-Kiosk ist nun auch Health-Kiosk	34
Fit und gesund in kürzester Zeit	35
Tipps zur Reiseapotheke.	36
Bewusstes Essen stärkt die Stimme.	37
Echo Pflegedienst unterstützt psychisch Kranke im Alltag.	39
Selbstbestimmtes Leben in familiärer Atmosphäre	40

Endlich gibt es die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte auch mit Akku-Technik – jetzt unverbindlich zu Hause testen!


Witten HÖRT
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR
 Wir hören zu - damit Sie verstehen!

Johannistr. 12 58452 Witten

Öffnungszeiten: 09:00-13:00
 Montag bis Freitag 14:30-18:00

www.witten-hoert.de

Die Highlights:

- kaum sichtbar
- 4 Komfortprogramme
- mit dem Smartphone einstellbar
- mit Akku-Technik

Wenn aufladbar unsichtbar wird!



Sofort Termin sichern:

☎ 02302 - 39 86 588

☎ 0176 - 301 88 656

Wieder schmerzfrei gehen und stehen	41
Wie Pflegebetten den Alltag erleichtern	42
Sehvermögen und Hörkraft frühzeitig und regelmäßig checken	43
60 Jahre ›Egge‹	44
Waldeslust!	45
Yoga zwischen Kunst.	45
Nachhaltiger Grillgenuss	46
Wortreiz · Rätsel für Wort- und Ortskundige	49
Carla Brotkorb plädiert für einen offenen Umgang mit Trauer	50
Ehemaliges RuhrstadtStudio erinnert an Micki Wohlfahrt.	51
Vor 100 Jahren startete die berühmte Wittener Freilichtbühne	52
Der Sound der Apokalypse Gamma Rats bringen neues Album raus.	54
Kultursommer Witten · Mitreißende Live-Konzerte in historischem Ambiente.	55
Riesiger Spaß rund ums Rathaus.	56
Buchtipps	57
Dies & Das	58
Termine: Hier ist was los!	60
Rätselspaß	62



REINHARD SCHAUWIENOLD RECHTSANWALT UND NOTAR A.D.

Die Erbrechtskanzlei



Reinhard Schauwienold
 Rechtsanwalt und Notar a. D.
 Der professionelle Partner für
 das gesamte Erbrecht



Die Almhütte ist im Sommer meist sonntags geöffnet.



© Foto: Bayernverein Einigkeit Dortmund e.V.

Brezel, Bier und Blasmusik

Ein Stück Bayern mitten im Ruhrgebiet

Eine Almhütte auf einem Hügel. Weiß-blaue Tischdecken, Hirschgeweihe und Weißbier im Glas. Fröhliche Menschen in Dirndl und Lederhosen. Wir befinden uns nicht etwa in den bayrischen Alpen, sondern im Wittener Ardeygebirge. Die Hütte mit dem schönen Namen ›Haus Almfrieden‹ gehört dem Bayernverein Einigkeit Dortmund e. V. und macht Lust einzukehren. Von dem gewaltigen Elch über der Terrasse sollte man sich dabei nicht abschrecken lassen – er ist ganz friedlich.

»Etwas Schöneres können Sie nicht finden«

»Die Elch-Trophäe haben wir von einem Besucher geschenkt bekommen«, schmunzelt Alterspräsident Jürgen Wörl. »Er sagte: ›Ich darf ihn zu Hause nicht mehr aufhängen, meine Frau schimpft.‹ Leider passte er drinnen nicht an die Wand, also musste er nach draußen.« Hier begrüßt er die Gäste, die im Sommer an vielen Sonntagen eintrudeln, die Biergartenatmosphäre genießen und sich mit Brezen und Weißwurst, einem erfrischenden Kaltgetränk oder einem Stück selbst gebackenem Kuchen stärken. Regelmäßig kommen Familien und Wandergruppen auf ihren Ausflügen vorbei. »Wir liegen ja direkt am Herrenholz«, so die Vorsitzende Birgit Marx. »Etwas Schöneres können Sie nicht finden.« Wer schlau ist, ruft vorher an und bringt Bargeld zum Bezahlen mit, denn das gastronomische Angebot wird von den Vereinsmitgliedern rein ehrenamtlich gestemmt. Hin und wieder dient die ›Alm‹ auch als Veranstaltungsort für künftige Feste mit Musik und Tanz.



© Foto: Bayernverein Einigkeit Dortmund e.V.

Mit seiner Kapelle ›Bayernmusi‹ tourt Jürgen Wörl durch Deutschland und Österreich.



© Foto: Bayernverein Einigkeit Dortmund e.V.

Eröffnung von ›Haus Almfrieden‹ 1928. Ende der Dreißiger wurde die Holzkonstruktion durch Mauerwerk ersetzt.

Verarmte Bayern zogen ins Revier

Was begeistert Menschen im Pott an bayrischer Tradition und Bergromantik? Die weiß-blauen Flaggen wehen hier im Wittener Ortsteil Schnee schon seit über hundert Jahren – wobei das Gebiet Anfang des 20. Jahrhunderts noch zu Dortmund zählte. Und auch sonst waren es ziemlich andere Zeiten: Im Königreich Bayern herrschte bittere Armut, während die Industrialisierung an Rhein und Ruhr Blüten zeigte. Viele Bayern zogen damals ins Revier, um auf den hiesigen Zechen und in Brauereien zu arbeiten. 1909 gründeten sie den Bayernverein mit dem Ziel, die Sitten und Bräuche aus der Heimat lebendig zu halten. 1928 wurde das ›Haus Almfrieden‹ als Vereinsheim eingeweiht, und wie es dazu kam, ist eine Geschichte für sich: Vereinsmitglieder hatten die original bayrische Almhütte bei einer landwirtschaftlichen Wanderausstellung entdeckt. Sie legten ihr hart verdientes Geld zusammen, um das Haus zu kaufen und es auf einer Anhöhe mit Blick über ganz Dortmund neu aufzubauen.



In Lederhosen und Dirndl fühlen sich Jürgen Wörl (Alterspräsident) und Birgit Marx (Vorsitzende) pudelwohl.

© Foto: Stadtmagazin



Weißbier zum Frühstück? Natürlich alkoholfrei!

© Foto: Stadtmagazin

Mit Tracht und Tuba

Von den Gründervätern – einst waren im Verein nur Männer erlaubt – lebt heute niemand mehr. Doch die Älteren können noch so manche Anekdote zum Besten geben. So auch Jürgen Wörl, dessen Eltern 1945 in der zweiten Gastarbeiter-Generation aus Oberbayern kamen. »Anfangs wurde das Wasser von der Quelle im Wald geholt und mit dem Joch zur Hütte am Mallnitzer Weg transportiert.« Er erinnert sich an abenteuerliche Expeditionen durch das Herrenholz, Übernachtungen auf der Alm und Feierlichkeiten mit Volkstanz und Musik. »Ich bin zwar in Dortmund geboren, aber hier oben groß geworden. Vor 75 Jahren wurde ich im Kinderwagen zur Hütte geschoben. Mit Fünf habe ich beim Schuhplatteln den ersten Preis gewonnen.« Heute ist er als Trachtler und Tuba-Spieler mit seiner kleinen Kapelle »Bayern-musi« bei Trachten-Festen und Tagungen in ganz Deutschland und Österreich unterwegs. Ob er eher ein Bayer oder Westfale ist, erklärt seine Tante Resi so: »Wos is denn mit da Katz, de im Kuh-

ahstol auf d'Wäid kemma is – sie ist und bleibt eine Katze.«

»Wie ein Tag Urlaub«

Inzwischen hat der Bayernverein seine Tore auch für Menschen ohne bayerische Wurzeln geöffnet. Es genügt, die Kultur im Herzen zu tragen. Und natürlich sind auch Frauen aktiv dabei. Birgit Marx hat die Almhütte im Ardeygebirge bei Spaziergängen entdeckt. »Die gute Stimmung und die Musik haben

mich gleich angesprochen«, schwärmt sie. »Für meine Kinder gab es immer einen Kakao mit Sahne und viel Platz zum Spielen – einfach toll.« Das »echte Bayern« kennt sie von Wanderurlauben in den Bergen, wo sie die bayrische Gelassenheit und Gemütlichkeit schätzen lernte. »Eine ähnliche Mentalität haben wir im Ruhrgebiet ja auch.« Vielleicht wird das »Haus Almfrieden« auch deshalb so gut angenommen. »Wir haben uns hier ein Stück Heimat geschaffen«, freut sich Jürgen Wörl. Er wünscht sich, dass junge Leute die alte Tradition weitertragen. »Gerne würden wir wieder eine Jugendgruppe aufbauen – wir werden schließlich nicht jünger.« Interessenten sind herzlich willkommen, der Hütte auf dem Hügel einen Besuch abzustatten. »Ich verspreche: Der Aufenthalt bei uns fühlt sich wie ein Tag Urlaub in Bayern an.«



Urige Gemütlichkeit

© Foto: Stadtmagazin

© Foto: Stadtmagazin



Ein Elch begrüßt die Terrassengäste.

Ein Hauch von Frankreich

Lust auf eine Reise in die Normandie? Dann dürfen Sie sich riesig freuen, denn zurzeit ist das französische Naturparadies direkt im Herzen der Ruhrstadt zu entdecken. Noch bis zum 11. Juli lassen sich die traumhaften Impressionen von vier Mitgliedern des Fotoclubs ObjektivArt'96 e. V. in der Stadtgalerie erleben.

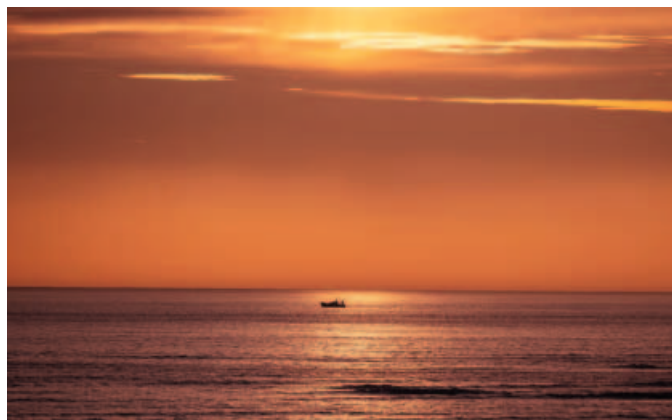
»Die Idee entstand spontan letztes Jahr während eines Besuchs des ›Fotogipfels‹, einer großartigen Veranstaltung für Fotografen in Oberstdorf«, erzählt die Vereinsvorsitzende Dr. Beate Scheffler. »Gemeinsam fassten Andrea Kraus-Wirth, James Cave, Peter Scheffler und ich den Plan, eine fotografische Reise in die Normandie zu unternehmen.«

Gesagt – getan! Die vier Ruhrpottler begaben sich voll Enthusiasmus auf die ›voyage en france‹. »Wir haben gemeinsame Ausflüge unternommen und zusammen überlegt, welche Re-

gion uns am meisten anzieht, wohin es genau geht und wie sich welche ländliche oder architektonische Besonderheit am besten fotografieren lässt«, erklärt sie. Wobei bei dem starken Gemeinschaftssinn auch die individuellen Wahrnehmungen und ihre fotokünstlerischen Umsetzungen auf keinen Fall zu kurz kamen. »Jeder fotografiert anders – mal künstlerisch, mal nicht!«

Unterwegs mit der Kamera waren sie dann vor allem in der Manche – dem westlichsten Teil dieser faszinierenden Region. Jetzt lassen sie uns mit ihren Bildern einen Hauch von Frankreich in Witten erleben: Aufnahmen vom Weltkulturerbe Mont St. Michel, vom Badeort Granville, von Sonnenuntergängen am Meer sowie alten Schlössern und Kirchen. Der Besuch lohnt sich!

Tipp: Ab dem 18. Juli schenkt uns der Fotoclub ObjektivArt'96 in der Stadtgalerie weitere fantastische ›Augenblicke‹: in seiner Ausstellung zum 30-jährigen Vereinsjubiläum mit höchst vielfältigen Einsichten in Städte und Natur, gestern und heute.



© Foto: Andrea Kraus-Wirth



© Foto: Peter Scheffler



© Foto: James Cave

Normannische Impressionen

Stadtgalerie Witten · Lfd. bis 11.07. samstags von 11–15 Uhr
Der Eintritt ist frei.

UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!

Modernes Ambiente · Übernachten · tagen · feiern
Ideal auch für Familienfeiern!

10 JAHRE



Jetzt mit 9 Veranstaltungsräumen – der perfekte Ort für Ihre Veranstaltung!

Ardeystraße 11-13 · 58452 Witten · info@ardey-hotel.de · www.ardey-hotel.de

Entspannend und inspirierend

NaWit lädt zu naturkundlicher Fahrt auf der Ruhr und lauschigem Gartencafé-Treffen

Müssen wir unbedingt nach Mallorca, um eine entspannende und anregende Auszeit genießen zu können? Auf keinen Fall! Die Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e. V. (NaWit) bietet regelmäßig fantastische Veranstaltungen, die uns unser ›grünes Ruhrgebiet‹ völlig neu entdecken und wertschätzen lassen – wie die naturkundliche Fahrt auf der Ruhr mit der MS Schwalbe II am 2. Juli.

Unter fachkundiger Begleitung von Vereinsmitgliedern lässt sich vom Schiff aus die Natur auf dem Fluss und am Ufer erleben. Welche Pflanzen wachsen am Gewässerrand und welche Vogel- und anderen Tierarten können wir beobachten? Unter dem besonderen Aspekt des Naturschutzes werden die Gefahren, aber auch Chancen für die hier lebenden Arten aufgezeigt. An Bord erfahren wir außerdem Wissenswertes über den Wandel des Wittener Ruhrtals, das sich über Jahrtausende immer wieder verändert hat und mit ihm die Lebensbedingungen für Flora und Fauna. In nicht einmal 1.000 Jahren hat der Mensch die Landschaft an der Ruhr durch Industrie, Bergbau und Landwirtschaft stark beeinträchtigt und als Transportweg intensiv genutzt. Von der ursprünglichen Auenvegetation sind nur noch wenige Restflächen vorhanden.

Heute spielt die Ruhr eine wichtige Rolle für die Trinkwasserversorgung und wird als Freizeit- und Naherholungsgebiet von Wanderern, Radfahrern und Wassersportlern geschätzt. Nicht zuletzt bildet der Fluss mit seiner Aue und zum Teil renaturierten Uferbereichen einen wertvollen Lebensraum für viele, zum Teil seltene Tiere und Pflanzen. Mit etwas Glück werden wir einige Arten auf unserer Fahrt entdecken. Gerne darf ein Fernglas mitgebracht werden.

Ein weiterer empfehlenswerter Ausflugstipp ist das Gartencafé am 19. Juli. Der NaWit-Naturgarten mit seinen vielfältigen Lebensräumen für die heimische Tier- und Pflanzenwelt lädt auch uns Menschen ein, in lauschigen Ecken zu verweilen und zur Ruhe zu kommen. Nehmen Sie Platz und genießen



© Foto: Stadtwerte Witten

Die Ruhr: ein wertvoller Lebensraum für teils seltene Tiere und Pflanzen!

die sommerliche Atmosphäre am schattigen Gehölzrand, am Teich oder zwischen Wildblumen und Kräutern mit einem Kaffee oder erfrischender Kräuterlimonade und einem Stück Kuchen. Nebenbei können Sie die Natur auf sich wirken lassen und Vögel, Schmetterlinge, Libellen und Eidechsen beobachten. Ein kleiner Rundgang und der NaWit-Infostand bringen vielleicht auch Inspirationen für den eigenen Garten oder Balkon. Achtung: Bei Regen ist das Gartencafé geschlossen.



© Fotos: NaWit

Am 19. Juli lässt sich beim Gartencafé der NaWit-Naturgarten genießen.

Naturkundliche Fahrt auf der Ruhr

Fr. 02.07. · 19–21 Uhr · Start Anlegestelle Heveney

Gartencafé

So. 19.07. · 14–17 Uhr · Ruhrstraße 117

Weitere Infos und Veranstaltungen finden sich unter www.nawit.de



KÄLTE SCHRADER KLIMA

Beratung - Planung - Verkauf - Service

- **Klimaanlagen / Luft-Luft-Wärmepumpen**
für Wintergärten, Dachgeschosse, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Büros, Praxen ...
- **Über 60 Jahre Erfahrung**
- **Montage**
Lassen Sie die Montage durch unser qualifiziertes Fachpersonal durchführen!



Besuchen Sie uns auch auf
www.klimastudio-witten.de



Der richtige Fachbetrieb, wenn es um Klimaanlagen geht!

Kälte - Klima Schrader · Ardeystraße 70 A · 58452 Witten · Telefon: 0 23 02 / 1 80 08 · www.kaelte-schrader.de



WAS(S)ERLEBEN IM FREIBAD ANNEN!

Wir sorgen für Erfrischung.

Ob Wasserspaß, Familienzeit oder Entspannen auf unserer Liegewiese:

Unser Freibad bietet mit seinen Spiel- und Grünflächen sowie den großzügigen Wasserbereichen einen tollen Ort für eine Auszeit vom Alltag für Jung und Alt. Wir freuen uns, Sie wieder zu begrüßen und wünschen Ihnen viel Spaß!

Übrigens: Unsere Bäder werden mit 100 % Ökostrom und Ökogas betrieben. **Natürlich.**

»Wer es hochschafft, hat sich sein Essen verdient«

Burghotel Volmarstein lockt mit Ausblick und Ambiente

Hoch oben auf dem Schlossberg in Volmarstein thront ein Herrenhaus, das mit seinem Türmchen wie aus der Zeit gefallen wirkt und eine atemberaubende Aussicht über das Ruhrtal bietet: Das Burghotel Volmarstein gehört zu den letzten idyllischen Fleckchen im Revier. Seit 1642 befindet sich das historische Anwesen im Familienbesitz. Jetzt ist es aus dem Dornröschenschlaf erwacht.

»Wir wollen den Ort als Treffpunkt erhalten«

Nach dem altersbedingten Rückzug des langjährigen Inhabers Peter Vorberg ist mit Simeon Vorberg und Marcel Borgesdiek nun die nächste Generation am Zug. Anfang des Jahres haben die Cousins das Hotelrestaurant übernommen und umfassend renoviert. »Wir wollen den Ort als Treffpunkt erhalten und wiederbeleben.« Bisher gelingt das gut: Die urige alte Burgeschänke ist für viele Dorfbewohner ein zweites Wohnzimmer. Nebenan im Restaurant kredenzt Küchenchef Andreas Schreiner westfälische Speisen auf gehobenem Niveau. Bei Sonnenschein zieht der malerische Außenbereich Ausflügler an. Zuletzt besuchte sogar der Schauspieler Martin Brambach auf seiner Tour über den Ruhrtalradweg die Restaurantterrasse mit dem einmaligen Panoramablick. »Wir nennen es ›Bergchallenge‹, scherzt Marcel Borgesdiek. »Wer es hochschafft, hat sich sein Essen verdient.«

Von der Poststation zur Gastwirtschaft

Die Geschichte des Standortes reicht bis ins 11. Jahrhundert zurück. Gelegen am Fuße der Burg Volmarstein, waren die Vorgängerbauten Teil der erweiterten Burganlage. Vermutlich herbergten sie die Stallungen und eine Schmiede. Ab dem 17. Jahrhundert diente das Ensemble als Poststation. Hier wurden nicht nur die Postpferde nach langer Reise versorgt, sondern auch die Fuhrleute verköstigt. Eine ›Kutscherstube‹ bot erste Übernachtungsmöglichkeiten. Es war die Geburtsstunde einer Gastwirtschaft, die rasch über die Stadtgrenzen hinaus Bekanntheit erlangte. Bis heute erzählen Holzvertäfelungen, knarrende Parkettböden und eine alte Ritterrüstung von der alten Zeit. Ein Fußweg führt zwischen den Flügeln des Gebäudes hindurch zur wenige Gehminuten entfernten Burgruine.

Westfälische Küche mit modernem Touch

Wer bodenständige Gastlichkeit in historischem Ambiente schätzt, ist hier genau richtig. Vom romantischen Dinner zu



© Foto: Stadtmagazin

Die ›Burgherren‹ Simeon Vorberg (li.) und Marcel Borgesdiek planen für die nächsten Wochen unterschiedlichste besuchenswerte Veranstaltungen.

zweit bis hin zu Feiern und Tagungen mit bis zu 120 Personen bietet die Location alle Möglichkeiten. Die kleine aber feine Speisekarte variiert je nach Saison. Typisch westfälische Gerichte erhalten einen modernen Touch. »Unser Koch ist Vizepräsident des Vereins Euro-Toques e.V., der sich europaweit für ein traditionelles Kochhandwerk mit natürlichen Lebensmitteln einsetzt«, erzählt Simeon Vorberg. »Bis auf Eintöpfe und Tagessuppen werden alle Speisen à la minute zubereitet.« Die Spargelzeit ist gerade vorbei, als nächstes können sich die Gäste auf frische Pfifferlinge freuen.

Neue Events vor historischer Kulisse

Für die nächsten Wochen planen die ›Burgherren‹ eine Reihe von Veranstaltungen: Tatortdinner, Rittertafeln mit Barden und Mittelalteratmosphäre, Comedy-Nächte, Konzerte und Public Viewing sollen die Residenz auf dem Schlossberg mit Leben füllen. »Wir denken vor allem an Events, die sich in einer lauen Sommernacht draußen ausrichten lassen.« Aber auch wer sich einfach nur sein Feierabendbier genehmigen will, ist herzlich willkommen. »Wir sind die nächste Generation, doch zugleich wollen wir die Tradition bewahren«, sagen Simeon Vorberg und Marcel Borgesdiek. »Wenn Menschen, die schon hier getauft wurden, ihren 80. Geburtstag bei uns feiern, freuen wir uns sehr.«



© Foto: Burghotel Volmarstein

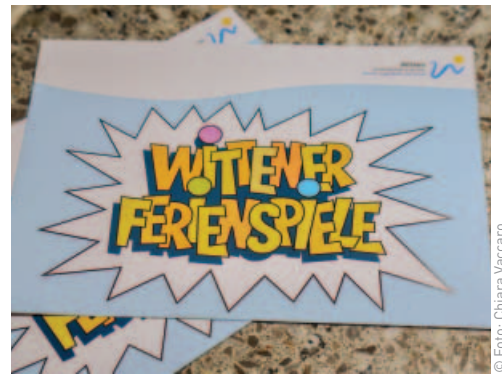
Burghotel Volmarstein

Am Vorberg 12 · 58300 Wetter · Tel. 0 23 35 / 9 66 10
www.burghotel-volmarstein.de

Langeweile? Nein!!!

Wittener Ferienspiele versprechen riesigen Spaß

Ab dem 20. Juli haben Kinder und Jugendliche von 6–17 Jahren wieder sechs Wochen lang die Qual der Wahl, an welchen Ausflügen, Kreativ-, Spiel- und Sportangeboten oder Themenwochen des Wittener Sommerferienprogramms sie teilnehmen möchten. Das perfekte Rezept gegen Langeweile!



© Foto: Chiara Vaccaro



© Foto: Eike Zengert

Ausflüge zu Karl May-Festspielen oder Alpakas

Bei den Tagesfahrten geht es unter anderem ins Wunderland Kalkar, in den Freizeitpark Irrland oder zum Ketteler Hof. Ältere Kinder und Jugendliche dürften sich auf Ausflüge ins Fort Fun Abenteuerland, den Movie Park Germany oder ins Phantasialand freuen. Weitere Ziele sind der Wildpark Frankenhof, die Karl May-Festspiele sowie verschiedene regionale Zoos. Auch andere regionale Trips stehen auf dem Programm wie Besuche des You Jump Witten, eines Escape Rooms oder des BVB-Stadions. Neu sind Ausflüge ins Boda Borg, den Soccerpark Westfalen oder zu den Alpakas des Peruvian Place.

Jonglieren, töpfern, Graffiti zaubern

Auch die Auswahl bei den Kreativangeboten und weiteren Veranstaltungen ist wieder riesig: Detektiv-Spiel, Jonglage-Workshop, Töpferei, Traumbänder, Kettenanhänger und Handschmeichler aus Speckstein oder Schönes mit Trockenblumen herstellen und vieles mehr. Bereits zum vierten Mal steht die Graffiti-Aktion am Kornmarkt auf dem Programm.

Kostenlos schwimmen gehen

Einer der besonders beliebten Vorteile des Ferienpasses gilt auch in diesem Jahr: Insgesamt 30 Mal kann das Freibad in Annen kostenlos besucht werden. Neu ist: Wer es in den Sommerferien nicht schafft, kann nicht nur in den Herbst- und Weihnachtsferien dieses Jahres, sondern sogar noch in den Osterferien 2027 im Herbeder Hallenbad ins Wasser springen.

Tipp: Das gesamte Programm wird am 29. Juni freigeschaltet, sodass hier schon nach den Wunschangeboten gestöbert werden kann. Ab dem 6. Juli ist die Anmeldefunktion aktiviert. Für die Teilnahme ist ein Ferienpass erforderlich (10,00 Euro). Übrigens können die Kosten für den Ferienpass und die Teilnahmebeiträge für die Wittener Ferienspielangebote ggf. durch das Bildungs- und Teilhabepaket in Höhe von maximal 180 Euro pro Jahr erstattet werden.



© Fotos: Chiara Vaccaro

www.unser-ferienprogramm.de/witten.

Bei Fragen ist das Team der Wittener Ferienspiele telefonisch oder per Mail zu erreichen:
Tel. 0 230 2 / 5 81-53 53 · ferienspiele@stadt-witten.de

Fußball im Wald

Zurzeit ist im Fernsehen so einiges los: Fußball-Weltmeisterschaft! Vielleicht habt ihr ja Lust, diesen Sport mal ganz anders zu erleben. Am 26. Juni erwartet euch in der Stadtbibliothek Herbede die tolle Lesung der Geschichte ›Hase Hibiskus und die Fußball-Waldmeisterschaft‹ für 3–6-Jährige durch das Kamishibai-Theater.

Darum geht's: Ohne Teamplay und Training läuft nichts! Hase Hibiskus und seine Freunde geben bei der Fußball-Waldmeisterschaft alles – und stehen schließlich im Finale. Aber wer hat nun gewonnen? Seid gespannt!

Lesung für 3–6-Jährige

Fr., 26.06. · 15.30 Uhr
Stadtbibliothek Herbede



© Foto: Ravensburger Verlag

Rätseln, basteln, spielen, experimentieren

Spannendes Ferienprogramm im LWL Freilichtmuseum Hagen

Der Ausflug lohnt sich! Im Sommer wird das LWL-Freilichtmuseum Hagen zum Treffpunkt für Familien, die gemeinsam kreativ werden, tüfteln und draußen etwas unternehmen möchten. Zwischen historischen Werkstätten, Wasserrädern und grünen Wegen wartet in den Ferien jede Woche ein neues, abwechslungsreiches Mitmachprogramm auf Kinder und Jugendliche.



© Foto: LWL/Heike Wippermann

Ob Papier schöpfen, Schlüsselbänder kneten, mit Holz arbeiten oder eine eigene Murbahn bauen – hier entstehen mit den eigenen Händen kleine Kunstwerke und clevere Konstruktionen zum Mitnehmen. Technikfans können erste Schritte im Programmieren wagen, kreative Köpfe zeichnen und malen unter professioneller Anleitung, und kleine Forscher probieren aus, wie Fotografie früher ohne Smartphone funktionierte. Viele Angebote verbinden Handwerk, Technik und Kreativität ganz spielerisch miteinander.

Dabei geht es nicht nur ums Zuschauen: In den Werkstätten wird gesagt, geknotet, gestaltet, programmiert und experimen-



© Foto: LWL/Heike Wippermann

Maltage im Juli 2024

tiert. Kinder lernen traditionelle Techniken kennen, testen Materialien und können ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Das weitläufige Museumsgelände bietet dazu die passende Kulisse für einen entspannten Ferientag mit der ganzen Familie.

Ergänzt wird das Ferienprogramm durch die interaktive Ausstellung Mathemagisch. Wilde Zahlen, verrückte Formen. Hier laden zahlreiche Stationen dazu ein, Mathematik einmal ganz anders kennenzulernen – mit Rätseln, Formen, Kugelbahnen und überraschenden Experimenten zum Ausprobieren. Zum Abschluss der Sommerferien findet am 30. August das große Kinderfest statt. Dann wird im gesamten Museum getüftelt, gebaut und gespielt – ein schöner Anlass für einen Familienausflug zum Ferienende. Tipp: Für die meisten Events ist eine Anmeldung zwar erwünscht, aber nicht nötig.

Termine auf einen Blick

21.–24.07., 12–14 & 14.30–16.30 Uhr
Papier-Experimentierwerkstatt

28.07., 10–14 Uhr
»In die digitale Welt mit BOB3« (Anmeldung erforderlich bis 21.07.)

28.–31.07., 12–14 & 14.30–16.30 Uhr
Schlüsselbänder & Co. aus Paracord

04.–07.08., 12–14 & 14.30–16.30 Uhr
Das Geheimnis der Lochbild-Kamera

11.–14.08., 12–14 & 14.30–16.30 Uhr
Mal-Tage

12.08., 12–14 Uhr
Mal-Tage in Gebärdensprache

18.–21.08., 12–14 & 14.30–16.30 Uhr
Erfinderworkshop Murbahn bauen

25.08.–28.08., 12–16.30 Uhr
Grünholzwerkstatt

30.08., 12–17 Uhr
Kinderfest

LWL Freilichtmuseum Hagen

Mäckingerbach · Hagen

Tel. 0 23 31 / 78 07-0

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

Im Märchenwald als Rotkäppchen

Rotkäppchen, ein Mädchen im roten Mantel, ging einst durch den Wald, um ihre kranke Großmutter zu besuchen. Zum Verhängnis wurde ihr am Ende der Wolf. Sind Wölfe wirklich so listig und gemein? Welche Blumen hat Rotkäppchen ihrer Oma wohl im Wald gepflückt?

Am 27. Juli können Kinder mit Begleitpersonen bei einer Wanderung durch den geheimnisvollen Wald die aufregende Geschichte nicht nur aus dem Märchenbuch hören, sondern sie mit Haut und Haar nachempfinden. An verschiedenen Stationen schlüpfen alle in die Rolle der Märchenfiguren und werden schnell herausfinden, dass der Wald noch heute die spannendsten Geschichten schreibt und voller Geheimnisse steckt. Eine vorherige Anmeldung bis zum 27. Juli unbedingt erforderlich.



© Foto: Business Image - Kigen - stock.adobe.com

Märchenwanderung

Di. 28.07. · 15–17 Uhr

Treffpunkt: Eingang Streichelzoo Hohenstein

Infos und Anmeldung über www.vhs-wwh.de

Labyrinth



WAND --- ZEIT
ERDBEER --- STÜCK
HEU --- STAPLER

Finde das mittlere Wort!

Es muss mit dem linken und mit dem rechten Wort zusammen ein neues Wort ergeben.

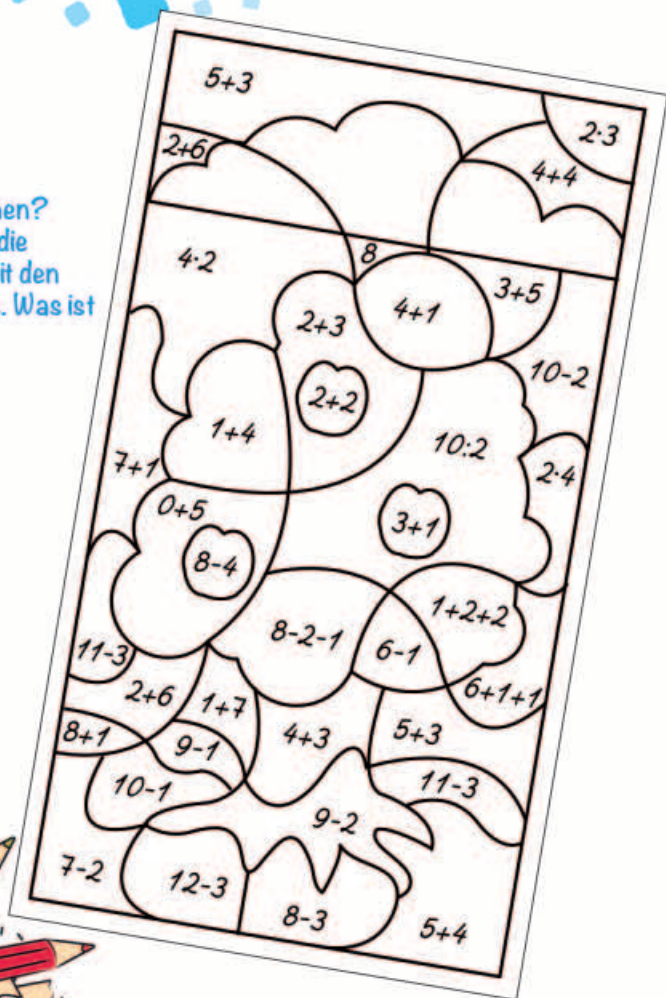
Lösung: Uhr, Kuchen, Gabel



Mathe-Malen

Kannst du gut rechnen?
Wenn ja, dann male die einzelnen Flächen mit den richtigen Farben aus. Was ist dann zu sehen?

rot = 4
grün = 5
gelb = 6
braun = 7
hellblau = 8
hellgrün = 9



Lösung: Ein Apfelbaum

Doppelt gemoppelt

Sooo viele Vögel! Hier gibt es von jeder Art mehrere. Nur einer ist nur einmal da - welcher?



Lösung: Der braune. (Erste Reihe senkrecht, zweiter von oben)



Swim & Run!

Action, Power, Spaß und Freude!

Mit großem Erfolg führte der PV Triathlon TG Witten am 22. Mai in Kooperation mit der Holzkamp-Gesamtschule den ›1. Wittener Schul - Swim & Run‹ im Annener Freibad durch. Rund 300 SchülerInnen von acht Schulen nahmen begeistert an der sportlichen Premiere teil.

Wasser marsch! Den Anfang machten die Fünft- bis SiebtklässlerInnen der weiterführenden Schulen im großen Sportbecken. Nach einem beherzten Sprung in das erfrischende Nass mussten alle einmal die 50m-Bahn durchschwimmen. Im Anschluss folgte ohne Verschnaufpause direkt ein 650m-Lauf über zwei Runden um das Volleyballfeld auf der oberen Wiese vom Freibad, wo sich auch das Ziel befand.



© Foto: PV Triathlon TG Witten



© Foto: PV Triathlon TG Witten

Grundschüler beim Ausstieg aus dem Wasser



© Foto: PV Triathlon TG Witten

Nach dem Schwimmen ging es ohne Verschnaufpause ins Rennen über.

Es waren aber auch jüngere SportlerInnen im Einsatz, nämlich Dritt- und ViertklässlerInnen von Grundschulen. Allerdings absolvierten sie das Schwimmen im Nichtschwimmerbecken. »Hier sind wir auf Nummer sicher gegangen. In dem Becken hätten zur Not alle Kinder stehen können und wir hatten dort zur Sicherheit nochmal extra viele Rettungsschwimmer am Rand platziert. Doch alle Kinder sind problemlos durchgeschwommen«, berichtet Thomas Niemeyer, 2. Vorsitzender vom PV Triathlon.

Nun gibt es ja beim Triathlon eigentlich noch eine weitere Sportart: das Fahrradfahren. Geradelt wurde bei ›Swim & Run‹ aber nicht. Allerdings musste durchaus eine dritte und nicht zu unterschätzende Disziplin bewältigt werden: der Wechsel zwischen Schwimmen und Laufen, der ebenfalls so schnell wie nur möglich gemeistert werden musste. Schließlich lief die Uhr seit dem Start ununterbrochen weiter, aber einfach barfuß und im Badeanzug oder oberkörperfrei in Badehose durfte nicht weitergelaufen werden. Zuvor musste von allen Teilnehmenden in der extra eingerichteten Wechselzone ein T-Shirt übergezogen, die Startnummer umgebunden und in die Laufschuhe geschlüpft werden. Hier zeigte sich, wer in der Vorbereitung geübt hatte.

Was sich übrigens die ganze Veranstaltung über zeigte, war der sportliche Enthusiasmus aller Teilnehmenden – auch Erwachsener. Den Abschluss bildeten nämlich die aus drei Per-

sonen bestehenden Lehrer-Eltern-Staffeln, die unter großem Jubel der SchülerInnen angefeuert wurden. Riesiger Jubel war auch von den ›School-Winner-Teams‹ zu hören: Bei den Grundschulen gewann die Annener Borbachschule vor der Vormholzer Grundschule. Bei den weiterführenden Schulen siegte die Herbeder Hardenstein Gesamtschule ganz knapp vor der Annener Holzkamp Gesamtschule.

Und auch die Organisatoren vom PV Triathlon TG jubelten aus vollem Herzen und waren höchst zufrieden mit ihrem ersten ›Wittener Schul – Swim & Run‹. »Perfekt! Sonnenschein und 25 Grad waren ideale Bedingungen und dann hat vom Ablauf alles genau so gepasst, wie wir es geplant haben«, berichtet Kinder- und Jugendtrainer Dustin Thra. »Und das Wichtigste kam auch nicht zu kurz: Alle hatte ganz viel Spaß!« Der Verein bedankt sich herzlich für die großartige Unterstützung durch die Stadtwerke Witten, die ihr Freibad für die Sportveranstaltung zur Verfügung gestellt haben. Ein genauso großes Dankeschön gilt der Holzkamp Gesamtschule als Kooperationspartner der Veranstaltung, dessen Sport-Scouts aus der 9. Jahrgangsstufe als Streckenposten für eine sichere Durchführung gesorgt haben.



© Foto: PV Triathlon TG Witten

Bei den weiterführenden Schulen gewann die Hardenstein Gesamtschule ganz knapp vor der Holzkamp Gesamtschule.

Sicher schwimmen zu können ist überlebenswichtig

Viel zu viele junge Menschen können nicht richtig und sicher schwimmen. Tipp: Der PV Triathlon TG Witten bietet wöchentlich 12 Schwimmkurse für Kinder an. In den kommenden Sommerferien wird es in der 5. und 6. Ferienwoche zudem wieder Kinderintensivschwimmkurse im Hallenbad Herbede geben. In allen Kursen können die Abzeichen Bobby, Seepferdchen, Bronze, Silber und Gold abgenommen werden. Mindestalter 5 Jahre · 95,00 Euro pro Kurs
Mehr Informationen & Buchung über www.triwiw.de



© Foto: Deutsche Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT

›Lass dir bei deiner Zukunft keinen vom Pferd erzählen!‹

13. Wittener Markt der Ausbildung bietet echte Einblicke

Ob Eltern, Lehrer, die beste Freundin oder Onkel Dieter beim Familienfest: Geht es um Ausbildung und Karriere, wissen plötzlich alle, was das Beste für einen ist. Nett gemeint, aber nicht immer hilfreich. ›Lass dir bei deiner Zukunft keinen vom Pferd erzählen‹, heißt daher das Motto beim 13. Wittener Markt der Ausbildung. Statt oberflächlicher Ratschläge aus zweiter Hand gibt es hier echte Einblicke, ehrliche Gespräche und jede Menge Möglichkeiten zum Ausprobieren.

Im Zeichen der Praxis

»Zu meiner Zeit waren Messen noch nicht so verbreitet«, erinnert sich Heiko Platzhoff, Ausbildungsleiter bei der KarriereWERKSTATT der Deutschen Edelstahlwerke. »Ich habe damals vor allem die schulischen Praktikumsphasen genutzt, um mich beruflich zu orientieren.« Praktische Erfahrungen gelten jedoch bis heute als Schlüssel zur Entscheidungsfindung, und so steht auch der Wittener Ausbildungsmarkt im Zeichen der Praxis. Wer sich auf die Angebote an den zahlreichen Mitmachstationen einlässt, kann innerhalb kürzester Zeit verschiedenste Bereiche kennenlernen. Das Event findet am 3. Juli von 12 Uhr bis 16 Uhr auf dem Gelände der KarriereWERKSTATT an der Herbeder Straße 39 statt. Neben den Deutschen Edelstahlwerken sind die Stadt Witten, die Stadtwerke Witten, die IHK



© Foto: Deutsche Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT

Mittleres Ruhrgebiet sowie die Sparkasse Witten und das Berufskolleg Witten in die Organisation eingebunden. Der Eintritt ist wie immer frei.

»Mehr offene Stellen als Bewerber«

Im vergangenen Jahr präsentierten 50 Unternehmen und Institutionen aus Witten und Umgebung über 700 Ausbildungsplätze in mehr als 100 Berufen von A bis Z. Auch bei der 13. Ausgabe der Veranstaltung wird eine große Bandbreite an Ausbildungsberufen und Studiengängen erwartet, von Industrie und Handwerk über Dienstleistung und Verwaltung bis zur digitalen Zukunft. 50 Akteure aus unterschiedlichsten Branchen haben sich bereits angemeldet. Nicht wenige von ihnen klagten über Engpässe. Denn durch die geburtschwachen Jahrgänge und die Rückkehr zum Abitur nach 13 Jahren hat



© Foto: Deutsche Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT

sich der Fachkräftemangel weiter verschärft. Für junge Menschen ergeben sich daraus gute Chancen, nicht nur in den Sparten Handwerk, Industrie und Pflege. »Es gibt mehr offene Stellen als Bewerber«, heißt es von Seiten der KarriereWERKSTATT. »Viele Ausbildungsplätze werden sogar noch auf den letzten Drücker zu besetzen sein.«

Von der Flugsimulation bis zur Lasergravur

Um sich die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler zu sichern, greifen die teilnehmenden Unternehmen traditionell tief in die Trickkiste. Geplant sind Praxis-Stationen und Multimedia-Präsentationen. »Im vergangenen Jahr wurde der Flugsimulator gut angenommen, ebenso das virtuelle Schweißen«, berichten die Organisatoren. »Und auch an der Lasermaschine war der Zulauf groß: Die Gäste konnten ihre Namen in Kugelschreiber eingravieren und diese als Erinnerung mit nach Hause nehmen.« Man darf gespannt sein, welche Aktionen sich die Aussteller im 13. Jahr der Messe einfallen lassen. »In jedem Fall werden wir wieder ein Glücksrad aufstellen, an dem es tolle Preise zu gewinnen gibt, und auch die Popcornmaschine darf natürlich nicht fehlen.«

»Heutzutage ist nichts mehr in Stein gemeißelt«

An vielen Ständen treffen die Schülerinnen und Schüler auf junge Leute, die ihnen nur wenige Jahre voraus sind: Azubis berichten aus ihrem Berufsalltag und beantworten Fragen, die man dem Chef beim



© Foto: Deutsche Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT

ersten Gespräch vielleicht nicht so direkt stellen würde. Wie ist das Arbeitsklima? Was sind die Aufgaben in diesem oder jenem Fachgebiet? »Jugendliche haben häufig keine konkrete Vorstellung davon, was sich hinter den Berufsbildern verbirgt«, weiß Heiko Platzhoff. »Vom Mechatroniker haben sie eventuell schon mal gehört – aber was macht eigentlich ein Verfahrenstechnologe oder eine Zerspanungsmechanikerin?« Neben den allgemeinen Ausbildungsinhalten werden auch die Optionen zur Vertiefung und Weiterbildung Thema sein. »Heutzutage ist nichts mehr in Stein gemeißelt«, so der Ausbildungsleiter. »Angehende Kaufleute für Büromanagement können sich beispielsweise im Zuge ihrer Ausbildung entscheiden, ob sie in Richtung z. B. Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungstechnik oder Finanzen gehen wollen (um nur vier von zehn Fachrichtungen zu benennen). Gewerblich-technische Berufe bieten ähnliche Spezialisierungsmöglichkeiten.«

Last-Minute-Börse für Spätentschlossene

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch 2026 eine sogenannte Last-Minute-Börse geben. Was es damit auf sich hat? »Viele Firmen haben ihre Plätze für das laufende Jahr bereits vergeben und suchen erst wieder ab 2027 neue Azubis – es gibt aber immer auch freie Stellen, die zeitnah zu besetzen sind«, erklärt Heiko Platzhoff. Gemeinsam mit der Stadt Witten ist seine Mannschaft gerade dabei, die aktuellen Zahlen aufzubereiten. »Am Messetag erhalten die jungen Leute von uns einen



© Foto: Deutsche Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT

Laufzettel, auf dem akut freie Ausbildungsplätze nach Berufsbezeichnungen alphabetisch aufgelistet werden. Sie können dann zielgerichtet zu den betreffenden Ständen gehen und sich erkundigen.« Spätentschlossene haben somit noch die Chance, sich vor Ort auf dem Messegelände bei den Betrieben ihrer Wahl zu bewerben. »Im letzten Jahr konnten wir auf diese Weise einige Kandidaten vermitteln.«

»Für junge Menschen mit echtem Interesse«

Das Team der KarriereWERKSTATT freut sich auf eine rege Teilnahme am 3. Juli. Durch die zeitliche Verortung am Freitagnachmittag kommen die meisten Schülerinnen und Schüler direkt nach dem Unterricht. Nicht wenige bringen ihre Eltern oder Großeltern mit. »Insgesamt hat sich der Wittener Ausbildungsmarkt als Veranstaltung für junge Menschen mit echtem Interesse etabliert«, so das Unternehmen. »Die Besucher wollen in der Regel nicht nur Give-aways abgreifen, sondern wirklich etwas lernen und Kontakte knüpfen.« Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen, denn Teile des Programms sind auf dem Außengelände untergebracht. Und auch die Rostbratwurst schmeckt besser bei Sonnenschein: Das Team der hauseigenen Kantine ›Rostfrei‹ grillt zur Feier des Tages Fleisch und Veggy-Kost.



© Foto: Deutsche Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT



© Foto: Deutsche Edelstahlwerke KarriereWERKSTATT

13. Wittener Markt der Ausbildung

3. Juli · 12–16 Uhr

Deutsche Edelstahlwerke
KarriereWERKSTATT

Herbder Straße 39 · 58455 Witten
Eintritt frei

Weitere Infos:

www.dew-karrierewerkstatt.com

www.wittener-markt.de

www.instagram.com/wittenermarkt

www.facebook.com/wittenermarkt



Karriere-Start im öffentlichen Dienst!

Mit uns in eine sichere Zukunft!

Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist als Behörde ein Dienstleister für seine Bürgerinnen und Bürger. Bei uns kannst du mit über 1.400 Kollegen – davon derzeit ca. 100 Azubis – zusammenarbeiten.

Wir regeln das Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger in den neun Kreisstädten, sorgen für öffentliche Ordnung, sind Servicedienstleister, kümmern uns um die Gesundheitsvorsorge von Kindern und Jugendlichen, kontrollieren Lebensmittel, fördern Wirtschaft und Tourismus und vieles mehr. Die Aufgaben sind vielfältig – die Jobs eine spannende Herausforderung: Wir bieten flexible Arbeitszeiten, vielfältige Karrierechancen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Attraktive und sichere Bezahlung sowie spannende Aufgaben bieten wir in verschiedenen Berufen und dualen Studiengängen.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis sucht motivierte und aufgeschlossene Nachwuchskräfte (m/w/d) für das Jahr 2027. In den folgenden Ausbildungsberufen bzw. dualen Studiengängen:

- **Bachelor of Laws – allgemeine Verwaltung** (duales Studium mit rechtswissenschaftlichem Schwerpunkt im Beamtenverhältnis)
- **Bachelor of Arts – VBWL** (duales Studium mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt im Beamtenverhältnis)
- **Bachelor of Arts – Verwaltungsinformatik** (duales Studium für Schnittstellen zwischen IT und allgemeiner Verwaltung im Beamtenverhältnis)
- **Verwaltungswirt*in** (Zweijährige Ausbildung im Beamtenverhältnis)
- **Verwaltungsfachangestellte*r** (Möglichkeit der Teilzeitausbildung)
- **Vermessungstechniker*in**
- **Geomatiker*in**
- **Fachinformatiker*in für Systemintegration**
- **Gesundheitsaufseher*in bzw. Hygienekontrolleur*in**

Alle Informationen, auch zu unseren weiteren Ausbildungsangeboten, findest du auf unserer Homepage (www.enkreis.de) oder besuche unser Profil auf www.ausbildung.de. Ab Sommer 2026 findest du hier auch die Ausschreibungen unseres Ausbildungsangebotes für das Einstellungsjahr 2027. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Du hast noch Fragen? Gerne beantworten wir sie dir! Schreib einfach eine E-Mail an Ausbildung@en-kreis.de.

DEMAG in Wetter

Hier wird die Zukunft geschmiedet

Als Entwickler innovativer Lösungen im Bereich Krane und Antriebstechniken ist Demag international gefragt. Im Werk in Wetter geht es aber nicht nur darum, Maschinen zu bauen. Hier werden auch Zukunftspläne geschmiedet – und zwar die der jungen Menschen, die gerade ins Berufsleben starten. Einen Einblick erhalten Schülerinnen und Schüler beim Wittener Markt der Ausbildung am 3. Juli.

Mitwirkung an Projekten

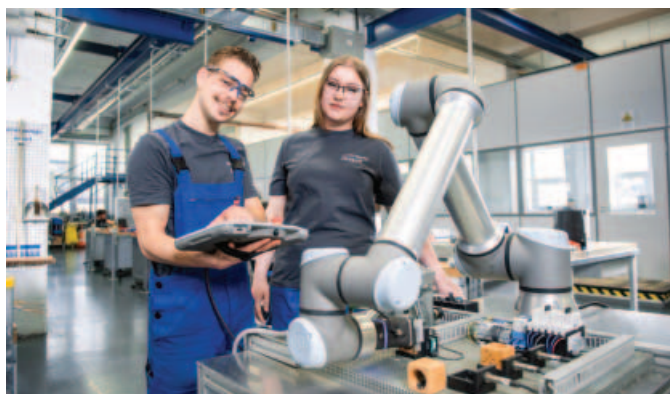
»Was Demag für junge Menschen interessant macht, ist die Mischung aus moderner Technik, echter Verantwortung und einem praxisnahen Arbeitsumfeld«, berichtet Dual-Studentin Fiona Scheggetman. Statt nur zuzusehen, bringen die Auszubildenden ihre Ideen ein und wirken an Projekten mit – teilweise auch an anderen Standorten. »Dadurch können wertvolle Kontakte geknüpft, Erfahrungen gesammelt und persönliche sowie fachliche Fähigkeiten entwickelt werden.«

Mehr als ein Bürojob

Die Bandbreite der Ausbildungsberufe unter dem Dach des Unternehmens zeigt, wie vielseitig Industrie heute sein kann. Wer sich für betriebswirtschaftliche Abläufe interessiert, findet in der kaufmännischen Abteilung seinen Platz. Das hiesige Aufgabenspektrum geht weit über eine klassische Bürotätigkeit hinaus: Die Industriekaufleute planen, rechnen, kalkulieren, organisieren, verwalten und behalten unterschiedlichste Prozesse im Blick – vom Einkauf über die Produktionsplanung und Personalthemen bis hin zu Vertrieb und Kundenservice.

Wunder der Technik

Technikbegeisterte kommen in den gewerblichen Berufen auf ihre Kosten. MechatronikerInnen verbinden elektronische, mechanische, pneumatische sowie hydraulische Komponenten zu komplexen Anlagen und installieren diese. Darüber hinaus sind sie in der Werkstatt und auf den Baustellen für Wartung und Instandhaltung zuständig. IndustriemechanikerInnen kümmern sich darum, dass Maschinen und Fertigungsanlagen stets einsatzbereit sind. Bei Bedarf stellen sie die nötigen Spezialwerkzeuge und Montageteile selbst her und bringen Technik wieder zum Laufen, wenn irgendwo etwas hakt.



MechatronikerInnen in der Werkstatt



Ausbildungsberuf Industriekaufmann/frau ...

Von der Millimeterarbeit bis zum Großformat

Präzision ist bei den ZerspanungsmechanikerInnen gefragt. Mit computergesteuerten Fräsmaschinen fertigen sie millimetergenaue Bauteile aus Kunststoff oder Stahl. Die Programmierung der Maschinen gehört ebenso zu ihren Aufgaben wie die Überwachung der Fertigung und die anschließende Qualitätskontrolle. Bei den KonstruktionsmechanikerInnen wird es großformatig: Sie kreieren und montieren die Stahlkonstruktionen für die Krane und Kranbaukastensysteme. Bevor jedoch die ersten Schweißnähte gesetzt werden, trainieren Auszubildende am Schweißsimulator und erlernen das Lesen von technischen Zeichnungen.

Eine Frage des Timings

Und dann gibt es noch diejenigen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass alles zur richtigen Zeit am richtigen Ort ankommt. In der Lagerlogistik dreht sich alles um Planung, Überblick und Timing. Materialien und Waren müssen koordiniert, Lieferungen vorbereitet und Abläufe organisiert werden, damit Produktion und Versand reibungslos funktionieren.



Teamgeist

Chance auf unbefristete Übernahme

»Für Auszubildende bietet Demag viele Entfaltungsmöglichkeiten«, so Fiona Scheggetman. Neben einer intensiven Einarbeitung gibt es Trainings zur Förderung der individuellen Fähigkeiten. Neulinge lernen sich bei Einführungsfahrten und Projekten kennen und wachsen als Team zusammen. Auch die Rahmenbedingungen sind vielversprechend: Es locken tarifgebundene Vergütung nach IG Metall, 35-Stunden-Woche, Kostenübernahme z. B. von Lehrmaterialien – und nicht zuletzt die Chance auf eine unbefristete Übernahme.

ARBEIT anders LEBEN

Ausbildung Drogist (w/m/d)

in Witten

Verbinde aktuelle Trends, Kosmetik, Gesundheit, Ernährung, Pflege und Fotografie mit kaufmännischen Inhalten

Zu Deinen Aufgaben gehören:

- Kundinnen & Kunden kompetent beraten
- Produkte & Inhaltsstoffe erforschen
- Warenverräumung & Organisation
- verkaufsfördernde Maßnahmen gestalten
- und vieles mehr



Liest sich gut?
Bewirb Dich gleich unter
dm-jobs.de/05_LD_Witten



[dm_jobs_deutschland](https://www.instagram.com/dm_jobs_deutschland)



Bildung mit Sinn

Studieren am Waldorf Institut

Malen und Töpfern, ein Kunstatelier, Kräutergärten, Steinmetzplätze, Holzbearbeitung und vieles mehr: Das Waldorf Institut in Witten Annen erscheint wie ein eigenes kleines Kreativ-Dorf, bei dem hinter jeder Ecke neue spannende Erfahrungen warten.



David Hohmann

»Künstlerische Prozesse fördern die Persönlichkeitsentwicklung«

Bis zu 150 junge Menschen werden hier vor der grünen Kulisse des Annener Berges zu Lehrkräften ausgebildet. »Der Fokus der Pädagogik Rudolf Steiners liegt auf einer ganzheitlichen Entwicklung. Dafür werden künstlerische, praktische und soziale Fähigkeiten gleichermaßen gefördert«, erklärt Pressesprecher David Hohmann. »Künstlerische Prozesse fördern die Persönlichkeitsentwicklung. Wer mit Kunst erzieht, sollte sich aber auch selbst in den Künsten geübt haben.« Der Marketingexperte kam als Quereinsteiger ans Institut. Über seine Frau hatte er die Anthroposophie kennengelernt. Inzwischen besuchen seine Kinder Waldorfschulen. Er selbst schätzt die Möglichkeit, Teil einer sinnstiftenden Bildungsarbeit zu sein. »Der Wunsch nach Sinnhaftigkeit motiviert in der Regel auch die jungen Leute, die Waldorflehrer werden möchten – neben den außerordentlich guten Berufschancen.«



Blick über das Waldorf Institut Witten Annen



© Foto: Waldorfinstitut Witten Annen

Intensive Betreuung durch KlassenlehrerIn

Studierende können am Waldorf Institut zwischen unterschiedlichen Bildungswegen wählen: In Kooperation mit der Alanus Hochschule bietet das Institut den staatlich anerkannten Bachelorstudiengang Waldorfpädagogik an, der auf die Tätigkeit als KlassenlehrerIn vorbereitet. Darüber hinaus können sich Studierende zu WaldorflehrerInnen in den waldorfspezifischen Fächern Eurythmie, Handwerk & Bildende Kunst, Handarbeit oder Gartenbau ausbilden lassen. »An Waldorfschulen werden die Kinder in den ersten sechs bis acht Jahren intensiv von ihrem jeweiligen Klassenlehrer betreut«, erläutert David Hohmann. »Dieser übernimmt einen Großteil der Unterrichtsfächer. Der Fächerkanon erweitert sich von Jahr zu Jahr, entsprechend kommen immer weitere Lehrkräfte hinzu – ähnlich wie in einer Familie.«

»Lernort erschließen und mitformen«

Praxisphasen nehmen am Institut ab dem ersten Semester einen hohen Stellenwert ein. Alle Studierenden beginnen ihre Ausbildung mit der sogenannten Bauzeit. In mehrwöchigen Garten- und Renovierungsprojekten auf dem Campus verbinden sie handwerkliche Tätigkeiten mit pädagogischem Einsatz. Neben den Schülerinnen und Schülern der benachbarten Blote-Vogel-Schule beteiligt sich seit einem Jahr auch die Christophorus Schule aus Bochum-Gerthe, eine Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, mit ihrer 12. Klasse. »Bei der Bauzeit können die Studierenden ihren Lernort erschließen und mitformen«, so David Hohmann. »Darüber hinaus begegnen sie sich auf einer persönlichen Ebene, nicht nur über ihre Fächer, und kommen erstmals als Lehrende mit (jüngeren) Schülern in Kontakt.«

Sommerfest als Vorgeschmack

Am 11. Juli öffnet das Waldorf Institut seine Türen zu einem bunten Sommerfest. Ab 15 Uhr haben Interessierte Gelegenheit, das malerische Gelände zu erkunden und einen Blick in die Werkstätten zu werfen. Geplant sind Führungen, Workshops und kreative Darbietungen, die einen ersten Vorgeschmack auf das liefern, was angehende Lehrkräfte in ihrer Ausbildung erwartet. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt: Die Gäste können sich auf Kaffee, Kuchen, Gegrilltes und Stockbrot am Lagerfeuer freuen. »Es ist einfach schön hier – aber das sollte natürlich nicht der einzige Grund sein, bei uns anzufangen«, so David Hohmann mit einem Augenzwinkern. »Der Lehrerberuf kann herausfordernd sein, das muss einem liegen.« Dann jedoch stehen den jungen Leuten alle Tore offen. »Erfolgreiche Absolventen können sich aussuchen, wo sie arbeiten möchten.«

Sommerfest • 11.07. • ab 15 Uhr

Waldorf Institut Witten Annen • Annener Berg 15 • 58454 Witten
www.waldorfinstitut.de



Glückliche Gewinner der Plätze eins bis drei bei der Preisverleihung an Bord der MS Schwalbe II

© Foto: Sascha Krekiau/Stadtwerke Witten

Von Geselligkeit bis Gartenarbeit

5. Wittener Nachhaltigkeitspreis prämiiert neun Herzensprojekte

Sie helfen älteren Menschen, sammeln Müll oder bauen Igelhäuser und Bienenhotels: Viele Menschen bringen sich ehrenamtlich ein, um die Welt vor ihrer Haustür ein Stück lebenswerter zu machen. Der Wittener Nachhaltigkeitspreis würdigt soziales und ökologisches Engagement in der Stadt.

Glückliche Gewinner

In diesem Jahr dürfen sich neun Herzensprojekte über Fördergelder freuen. Der erste Preis in Höhe von 4.000 Euro kommt dem freiwilligen Besuchsdienst der Caritas im Marienviertel zugute: Ehrenamtliche schenken einsamen Menschen Zeit und Gesellschaft, in Form von Hausbesuchen oder gemeinsamen Unternehmungen. Den zweiten Platz teilen sich zwei grüne Projekte mit einem Förderbetrag von je 2.000 Euro: Die Initiative Grünschnabel möchte vier kostenlose interaktive Natur- und Umweltnachmittage für Familien mit Kindern am Hohenstein anbieten. Im Campus-Garten der Universität Witten/Herdecke verbinden sich ökologische Verantwortung, wissenschaftliches Lernen und gemeinschaftliches Engagement. Der dritte Preis von 1.500 Euro geht an die Herbeder Ideenwerkstatt mit der Initiative ›Herbede putzt sich heraus‹, bei dem die Mitglieder einmal monatlich Beete gestalten bzw. pflegen, Abfälle einsammeln und so ihren Stadtteil verschönern.

Fünf Schul- und Kitaprojekte teilen sich den vierten Platz

»Es fiel uns schwer, aus den vielen guten Einreichungen die Besten herauszupicken – schließlich trägt jedes Engagement etwas zur Nachhaltigkeit in Witten bei«, berichtet Mathias Kukla, Pres-

sesprecher der Stadtwerke. Zusammen mit Kaja Fehren (Klimaschutzbeauftragte der Stadt Witten) und Barbara Dieckheuer von VIADUKT e.V. (Verein zur Förderung der psychosozialen Versorgung in Witten) bildete er die dreiköpfige Jury bei der diesjährigen Preisverleihung. »Besonders im Bereich der ähnlich gearteten Schul- und Kitaprojekte wollten wir niemanden auf- oder abwerten, sodass sich diese den vierten Platz teilen.« Und so werden

Gewinner auf einen Blick

1. Platz
Caritas im Marienviertel – Freiwilliger Besuchsdienst
2. Platz
Grünschnabel – Natur- und Umweltpädagogik auf dem Hohenstein
Universität Witten/Herdecke – Campus-Garten
3. Platz
Herbeder Ideenwerkstatt – ›Herbede putzt sich heraus‹
4. Platz
Brenschenschule – Nachhaltigkeit im Schulalltag
Hüllbergsschule – Zukunftswerkstatt
Ev. Kindergarten Kinderarche – AckerRacker
Blote-Vogel-Schule – Kräutergarten
OGS Rüdinghausen – Garten-AG



Schülerinnen der Garten-AG der OGS Rüdinghausen nahmen ihren Pokal von Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Schumski (li.) und Bürgermeister Dirk Leistner (re.) in Empfang.



Der Besuchsdienst der Caritas freut sich über den Hauptgewinn.

nun die Brenschenschule, die Hüllbergschule, die Blote-Vogel-Schule, die OGS Rüdinghausen und die Kita Kinderarche mit jeweils 400 Euro unterstützt. Eine wertvolle Förderung, denn in den unterschiedlichen Projekten wird jungen Menschen die große Bedeutung von Natur und Nachhaltigkeit vermittelt und sie lernen, sich selbst von klein auf aktiv für eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Zahl der Einreichungen hat sich verdoppelt

In seinem fünften Jahr genießt der Nachhaltigkeitspreis der Stadtwerke ein hohes Ansehen. Das zeigt sich schon an der Zahl der Bewerbungen, die sich im Vergleich zu 2025 von 13 auf 27 mehr als verdoppelt hat. »Die eingereichten 27 Aktionen bewei-

sen, wie viel soziales und Umweltengagement in unseren Vereinen und Institutionen steckt«, resümiert Mathias Kukla. »Dies bestätigt uns, wie relevant dieser als Wertschätzung gedachte Preis für die Stadt ist.« Die glücklichen Sieger bekamen die Pokale von Bürgermeister Dirk Leistner und Stadtwerke-Geschäftsführer Andreas Schumski an Bord der MS Schwalbe II überreicht – denn so hat es inzwischen Tradition.

www.stadtwerke-witten.de





Zuhause

bestens versorgt.

Ihr ambulanter Pflegedienst für mehr Lebensqualität!

-  **verlässlich**
-  **passend**
-  **entlastend**

...wenn Pflege dann Caritas! 

 Dieckhoffseld 1, 58455 Witten
 02302 910 90 90
 www.caritas-witten.de

IN WITTEN LEBEN, BEI UNS *wohnen!*



Sprechen Sie uns an!

www.sgw-witten.de
www.witten-sued.de
www.wwo-witten.de
www.saw.nrw
www.witten-mitte.de

Tel. 0 23 02 9 10 70-0
Tel. 0 23 02 9 14 80-0
Tel. 0 23 02 9 33 68-0
Tel. 0 23 02 9 12 53-0
Tel. 0 23 02 2 81 43-0

»Jeder Lampenschirm war mal was anderes«

Alicja Gonera haucht alten Objekten neues Leben ein

Wo manche Menschen nur ›Krempel‹ sehen, entdeckt Alicja Gonera wahre Schätze: Die Raum- und Objektdesignerin verwandelt Altes und Ausrangiertes in traumschöne Wohnaccessoires – die perfekte Umsetzung von Nachhaltigkeit mit großem Charme.

»Ich fertige Dinge aus Dingen – so könnte man es wohl zusammenfassen«, erklärt die Wittenerin, die ihre Kundenschaft auch in Inneneinrichtungsfragen berät. »Es gibt so viele Möglichkeiten, gebrauchten Gegenständen neues Leben einzuhauchen, statt sie auszusortieren. Wenn jemand beispielsweise neue Vorhänge braucht, sich aber von den dekorativen Stoffen nicht trennen möchte, können daraus Kissenbezüge oder Lampenschirme entstehen.«

Im November 2025 öffnete das Studio Gonera im Hinterhaus an der Augustastraße seine Pforten. Ein toller Hingucker sind die handgemachten Vintage-Lampen, die Alicja Gonera aus Second-Hand-Vasen und ausgemusterten Textilien kreiert. »Jeder Lampenschirm war mal was anderes: eine Tunica, ein Rock oder eine Tischdecke.« Daneben sorgen farbenfrohe, aus Industriestoffresten hergestellte Polsterkissen für Ambiente. Eine weitere Spezialität der Diplomdesignerin sind maßgeschneiderte Bettkopfteile, die herkömmlichen Bettgestellen ein märchenhaftes Flair verleihen. Gekrönt wird ihr Schaffen durch handgeknüpften, mit Halbedelsteinen verzierten Schmuck.

Als Einrichtungsberaterin unternimmt Alicja Gonera auch Hausbesuche. Ihr



Aus alten Vasen und Stoffresten zaubert Alicja Gonera traumschöne Vintage-Lampen.

Service reicht von kleinen Tipps bis hin zu groß angelegten Raumkonzepten inklusive Layout und Lichtgestaltung. »Trends wechseln ständig. Ich ermutige die Menschen dazu, ihren individuellen Stil zu finden. Oft lohnt es sich, liebege-wonnene Objekte aufarbeiten zu lassen, statt sie zu ersetzen.« Auf Wunsch vermittelt sie gerne auch die nötigen Fachleute, etwa im Bereich Möbelaufbereitung oder Polsterarbeiten, und hilft mit kreativen Ideen.



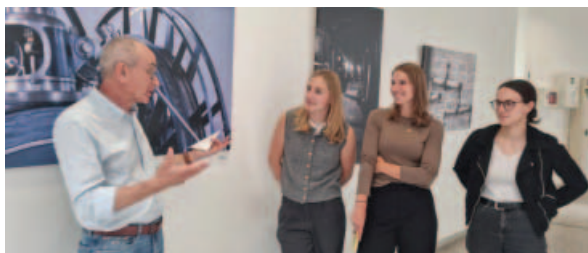
Studio Gonera

Augustastraße 13 · 58452 Witten
Tel. 01 57 / 57 21 37 59
www.studiogonera.de

So ästhetisch kann Nachhaltigkeit sein

Lässt sich Nachhaltigkeit sichtbar machen? Wie kann man Nachhaltigkeit in visuellen Medien, vor allem mit den Mitteln der Fotografie, darstellen? Und kann Kunst einen Raum bieten, in dem Bilder und Symbole der Nachhaltigkeit entstehen können?

In dem Seminar ›Ästhetik des Wandels – Ein fotografischer Zugang zur Nach-



haltigkeit‹ haben Studierende der Universität Witten/Herdecke sich diesen Fragen gestellt und einen Ansatz zum Themenschwerpunkt ›Nachhaltige Er-

nährung‹ mit eigenen Konzepten herausgearbeitet. Die daraus entwickelten Fotoprojekte präsentieren sie am 2. Juli in einer Ausstellung zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Veranstaltungsort ist das Holzgebäude der Universität an der Alfred-Herrhausen-Str. 48 in Witten.

›Ästhetik des Wandels – Ein fotografischer Zugang zur Nachhaltigkeit‹

Ausstellungseröffnung
02.07., 12.30 Uhr · UW/H

Grün wie die Natur

Bestattungen Rumberg bekennt Farbe

Die Zufahrt ist neu gepflastert, die Trauerhalle stilvoll hergerichtet. Und selbst das Briefpapier strahlt: Schlanke mintgrüne Lettern ersetzen die alte weinrote Schrift, eine elegante Mohnblume hat die traditionelle Pustebblume abgelöst. In seinem 18. Jahr zeigt sich Bestattungen Rumberg in einem modernen Look.

»Uns war wichtig, dass das ursprüngliche Logo noch wiederzuerkennen ist«, sagt Beate Rumberg-Behrendts. »Durch das leicht veränderte Design und die neue Farbe wirkt der Auftritt jetzt aber insgesamt frischer.« Das zarte Grün passt auch zur ökologischen Ausrichtung – nachhaltige Bestattungen bilden neben den klassischen Bestattungsformen einen festen Schwerpunkt im vielseitigen Leistungsspektrum des Unternehmens.

Als Mitglied im Netzwerk »grünen Linie« setzt sich der Betrieb schon seit einigen Jahren für eine umweltbewusste Bestattungskultur ein. »Friedhöfe sind die grünen Lungen der Städte und wertvoll für das Ökosystem«, so Beate Rumberg-



© Foto: Bestattungen Rumberg



© Foto: Bestattungen Rumberg

Behrendts, die das ökologische Gräberfeld der ev. Kirchengemeinde Herbede auf dem oberen Friedhof bei der Hardenstein-Gesamtschule mit auf den Weg gebracht hat. »Der Bereich mit den heimischen Stauden und Gehölzen, Gräsern und Farnen sieht richtig schön aus.« Sogar der Grabstein ist ein Upcycling-Produkt: Er wurde aus alten ausgerichteten Steinen gestaltet.

Beate Rumberg-Behrendts ist es trotzdem wichtig, noch einmal zu betonen, dass sie nicht nur Ansprechpartnerin für ökologische Bestattungen ist. »Wir stehen auch weiterhin für alle Angehörigen zur Verfügung, die sich einen indi-

viduellen Abschied wünschen. Egal ob klassisch, ausgefallen oder schlicht, ganz nach dem Motto – neuer Auftritt, gleiche Begleitung.«

Tipp: Am 5. September feiert Bestattungen Rumberg seinen 18. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür.



Bestattungen Rumberg

Kattenjagd 37
58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 9 70 40
bestattungen-rumberg.de

Rumberg
Bestattungen
Haus des Abschieds

Wir begleiten Familien
einfühlsam und verlässlich.
Im Haus des Abschieds schaffen wir Raum
für persönliche Abschiednahme
und individuelle Bestattungen.

☎ 02302 - 97040
Kattenjagd 37, 58456 Witten
info@bestattungen-rumberg.de
www.bestattungen-rumberg.de

Wir im Internet
zeitraum.nrw

ZEIT für den RAUM

Blüten

„In Blumen zeigt sich die Natur
in ihrer schönsten Form.“

Individuelle und
wunderschöne

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

Wir freuen uns auf Sie
ZEITRAUM Floristik
Vormholzer Straße 9a
58456 Witten
02302 - 97042

Der beste Dünger überhaupt

Die Verwertung von Gemüse-, Strauch- und Blumenresten liefert Gartenfreunden den besten Dünger gratis und ist zudem ein wichtiger Naturschutzbeitrag. Allerdings gilt es bei der Kreation von Kompost einiges zu beachten. Hier hilfreiche Tipps der Verbraucherzentrale.

Wo ist der beste Ort für einen Kompost? Gartenabfälle können in einem speziellen Komposter oder einfach auf einem Haufen aufgeschichtet werden. Die restliche Arbeit übernehmen dann Regenwürmer und Asseln sowie Milliarden von gefräßigen Mikroorganismen, die sich durch die angehäuften Abfallschichten fressen und sie in Humuserde verwandeln. Wichtig: Der Kompost muss immer auf einem ebenen, naturbelassenen Gartenboden angelegt werden, damit die Kleinstlebewesen problemlos einwandern können. Außerdem sollte er vor extremer Sonne, Dauerregen und Wind geschützt sein.

Was darf auf den Kompost? Ein Komposthaufen braucht abwechslungsreiche Kost. Dabei kommt es auf die richtige Mischung an: Grobe Materialien wie Baum- oder Heckenschnitt wechseln mit Schichten von feinen Materialien wie Laub, Blumen oder Rasenschnitt und vor allem Küchenabfällen wie Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen, Kaffeesatz und Kartoffelschalen. Je bunter das Material ist, umso wertvoller wird der fertige Kompost später sein.

Wie lege ich einen Kompost an? Grundlage eines jeden Kompostes ist eine dicke Schicht aus dünnen Ästen oder Reisig, damit sich später keine Staunässe bildet und der Kompost genügend Luft bekommt. Auf dieser durchlässigen Grundlage sollten dann möglichst feinere oder feuchte Abfälle abwechselnd mit groben oder trockenen Materialien übereinander geschichtet werden. Eine Schicht aus fertigem Kompost hilft, um die Verwertung schneller in Gang zu bringen.

Wann ist der Kompostierprozess abgeschlossen? Nach sechs Monaten enthält der Frischkompost noch viele grobe Teilchen, hat eine hohe Düngewirkung und eignet sich als Bodenverbesserer für robuste Kulturen oder im Herbst als Bodenabdecker auf abgeräumten Beeten. Nach neun bis zwölf Monaten



© Foto: Viktor Iden - stock.adobe.com

kann der sogenannte Reifekompost als Dünger für alle Pflanzen verwendet werden. Achtung: Zur Anzucht junger Pflanzen sollte Kompost immer nur als Mischung verwendet werden.

Was darf nicht auf den Kompost? Es gibt auch Stoffe, die zwar verrotten, für den Kompost jedoch schwer verdaulich oder schädlich sind oder ungebetene Gäste wie Ratten anlocken können. Draußen bleiben sollten daher buntes Papier und Pappkartons, gespritzte Obstschalen, gekochte Essensreste, Öle und Fette in größeren Mengen, Fleisch-, Fisch- und Knochenabfälle, Straßenkehrsicht, Asche oder mit Schädlingen oder Pilzerkrankungen befallene Pflanzen.



... viel mehr Natur erleben



Blumenmeer – Blütenzauber



Wir führen u. a. ein breites Sortiment an blühenden Stauden, Beet- und Balkonpflanzen sowie Rosen und Ziersträuchern!

www.bommerholzer-baumschulen.de
Bommerholzer Str. 98
58456 Witten
Tel. 0 23 02 / 6 60 50



Trinkwasser sparen ohne Komfortverlust

Tipp der Verbraucherzentrale

Bei den immer häufiger auftretenden Hitze- und Trockenphasen ist die Nutzung von Regenwasser in Haus oder Garten eine sofort wirksame und technisch unkomplizierte Möglichkeit, den Trinkwasserbedarf spürbar zu senken und gleichzeitig das eigene Grundstück wasserbewusster und klimaangepasster zu gestalten.



bis zur Anschaffung einer großvolumigen Zisterne, deren Einbau manche Kommune sogar finanziell fördert.

Im Innenbereich

Um Regenwasser im Gebäude als Brauchwasser beispielsweise zur Toilettenspülung, zum Wäschewaschen oder zur Reinigung zu nutzen, braucht man eine fachgerecht installierte Regenwassernutzungsanlage mit einem zweiten, klar getrennten Leitungsnetz. Der Einbau einer solchen Anlage muss von einem Heizungs- und Sanitärfachbetrieb erfolgen. Wird diese sachgemäß betrieben, entstehen weder Komforteinbußen noch hygienische Nachteile. Die Nutzung im Alltag ist genauso komfortabel wie mit Trinkwasser. Toilettenspülung und Waschmaschine funktionieren wie gewohnt. Voraussetzung ist eine fachgerechte Installation nach den einschlägigen Vorschriften und dem Stand der Technik sowie eine regelmäßige Wartung. Dann ist die Versorgung über den Speicher mit automatischer Nachspeisung zuverlässig sichergestellt. Hygienische Nachteile sind dabei nicht zu erwarten, da Regenwasser ausschließlich für Nicht-Trinkwasserzwecke genutzt wird und das Regenwasser-Leitungsnetz weiterhin strikt vom Trinkwassernetz getrennt bleibt.

Hoher Verbrauch

In Deutschland verbraucht jede Person durchschnittlich rund 120 Liter Wasser pro Tag. Ein erheblicher Teil davon wird für Anwendungen genutzt, die keine Trinkwasserqualität erfordern. »Allein auf die Toilettenspülung entfallen etwa 27 Prozent, auf das Wäschewaschen 12 Prozent und auf Gartenbewässerung sowie Reinigungsarbeiten weitere 6 Prozent«, berichtet Nadine Schröer, Leiterin bei der Verbraucherzentrale NRW in Witten. »Das macht zusammen fast die Hälfte unseres täglichen Verbrauchs. Mit einfachen Maßnahmen könnten wir

diesen durch Regenwasser oder aufbereitetes Brauchwasser reduzieren.«

Im Außenbereich

Regenwasser als kostenlose Ressource kann dabei helfen, Trinkwasser zu sparen und die Umwelt zu entlasten. Mit dem richtigen Speicher lässt sich viel wertvolles Wasser einsparen. Gleichzeitig kann der Garten nachhaltig und ressourcenschonend bewirtschaftet werden. Für jeden Garten, jeden Platz und jedes Budget gibt es passende Lösungen: vom platzsparenden Wandtank, der klassischen Regentonnen, einem großen IBC-Container

NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub
Herbderstr. 58 b, 58455 Witten

☎ 02302 - 2778449

www.isotec.de/witten



ISOTEC
IMMER BESSER.

Elektro Herbrechter GmbH

Elektroinstallation
Sprech- & Videoanlagen
E-Mobilität
Rollladenantriebe



Elektroheizung
Satellitentechnik
Smart Home
E-Check

Windenstr. 9
58455 Witten-Heven

Tel.: 02302 - 2 65 15
Fax: 02302 - 2 16 38

info@elektro-herbrechter.de
www.elektro-herbrechter.de



Regenwasser als kostenlose Ressource kann dabei helfen, Trinkwasser zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Kanalisation und Klärwerke entlasten

Um Kanalisation und Kläranlagen zu entlasten, sollte Regenwasser möglichst auf dem eigenen Grundstück zurückgehalten und genutzt werden. Etwa durch Sammlung und Verbrauch im Garten oder durch Versickerung. Nur so gelangt bei Regen weniger Niederschlagswasser in die Abwasserkanäle und das Risiko von Überlastungen sinkt. Gleichzeitig lässt sich Trinkwasser einsparen und damit der Frischwasserverbrauch reduzieren. Bei der Abwassergebühr hängt die finanzielle Einsparung von den Regelungen der jeweiligen Kommune ab: Regenwasser, das im Haushalt genutzt wird, gelangt weiterhin in die Kanalisation. Der größte Gewinn liegt daher oft im ideellen und ökologischen Effekt – man geht verantwortungsvoller mit der Ressource Wasser um und trägt ganz konkret dazu bei, Abwassersysteme und Umwelt zu entlasten.

Weiterführende Informationen:

- › Regenwasser sinnvoll nutzen – Tipps für Garten & Grundstück ›
Online-Seminar 7. Juli, 17–18.30 Uhr
Anmeldung unter www.klimakoffer.nrw/veranstaltungen
- Broschüre › Regenwasser sammeln und nutzen › online oder in gedruckter Form vor Ort in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW
www.klimakoffer.nrw/klimaanpassung-regenwassersammlung
- Verbraucherzentrale NRW e. V. · Beratungsstelle Witten
Bergerstr. 35 · 58542 Witten
Tel. 02 11 / 54 22 22-11 (Die Düsseldorfer Vorwahl ist korrekt!)
service@verbraucherzentrale.nrw



... weil SERVICE für uns an erster Stelle steht!

Haustechnik Rose GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik
Geschäftsführer: Manuel Rose

Knapmannstraße 14a · 58453 Witten
Büro: 0 23 02 / 39 92 75
Mobil: 01 78 / 71 34 335
E-Mail: m.rose@haustechnik-rose.de

✓ **BERATUNG** ✓ **PLANUNG** ✓ **MONTAGE**

✓ **Heizung**

✓ **Sanitär**

✓ **Solar & regenerative Energien**

✓ **Öl- und Gasfeuerung**

✓ **Wartung & Instandsetzung**



Garten- und Landschaftsbau
Ulrich Menke
GÄRTNERMEISTER

Westfalenstraße 21-25 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 91 28 91 · Mobil: 01 71 / 6 91 71 27
www.menke-galabau.de

...damit's natürlich wird!

RPS



Polstertechnik

Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten
www.polsterei-witten.de

Tel. 0 23 02 / 9 14 22 66
Fax: 0 23 02 / 9 14 22 67
Mobil: 0170 / 1 90 11 35
info@polsterei-witten.de

C-CONNECT

SYSTEMHÄUSER

Verbinden Sie hohe Wohnqualität und Energiesparen

- **Hausinstallationen**
- **Gewerbliche Elektroinstallationen**
- **SmartHome-Lösungen**
- **Netzwerktechnik**
 - moderne Infrastruktur für verlässliche Verbindungen
- **Photovoltaiklösungen**
 - von der Planung bis zur Inbetriebnahme
- **E-Mobilität**
 - inklusive Ladelösungen für Privat und Gewerbe
- **VDE-Prüfungen**
 - rechtssicher, dokumentiert und zuverlässig
- **Beleuchtungstechnik**
 - energieeffiziente Lichtkonzepte für innen und außen



C-CONNECT Ruhr GmbH & Co. KG
Bebelstraße 22 · 58453 Witten · Tel. 0 23 02 / 67 87
info@ruhr.c-connect.gmbh · www.c-connect.gmbh

#elektrotechnikweitergedacht
C-Connect Ruhr GmbH & Co. KG

Fahne hoch bei der WM?

Von Flaggen am Fahrzeug bis zur Heimfahrt nach dem Public Viewing:
Worauf müssen wir achten?

Seit einigen Tagen geht es in Mexiko, Kanada und den USA ordentlich rund: Fußball WM 2026! Auch in Deutschland wird die Freude an spannenden Spielen und gemeinsamen Fußballabenden ausgiebig gefeiert – unter anderem auch mit Fahnen am Auto oder spontanen Autokorsos. Damit die WM-Euphorie nicht zu gefährlichen Situationen, Bußgeldern oder Punkten in Flensburg führt, erklärt der ACV Automobil-Club Verkehr e. V., was Autofahrer wissen sollten.



© Foto: photoschmidt - stock.adobe.com

Auto-Deko: Flaggen, Spiegelüberzüge & Fanschals

Sie begegnen uns nahezu auf jeder Straße: Fahnen auf der Motorhaube, Fanschals auf der Hutablage und Spiegelüberzüge in Landesfarben. Grundsätzlich ist das auch erlaubt, solange die Verkehrssicherheit nicht darunter leidet. Problematisch wird es dann, wenn die Deko nicht richtig befestigt ist oder die Sicht beeinträchtigt, zum Beispiel durch große Fahnen am Seitenfenster. Auch integrierte Blinker in den Außenspiegeln dürfen durch Spiegelüberzüge (sogenannte Spiegelsocken) nicht verdeckt werden. Vor allem auf der Autobahn und bei höheren Geschwindigkeiten wird schlecht befestigte Deko schnell zum Risiko. Löst sich etwa ein Fan-Schal oder eine Fahne während der Fahrt, können sie andere Verkehrsteilnehmer behindern oder gefährden. Kommt es dadurch zu einem Unfall, drohen Bußgelder und Punkte in Flensburg.

Autokorso: Hupen, Kreuzungen & rote Ampeln

Spätestens nach einem wichtigen Sieg bilden sich vielerorts spontane Autokorsos – straßenverkehrsrechtlich allerdings nicht ganz unproblematisch. Denn unnötiges Hin- und Herfahren sowie vermeidbare Lärmbelästigung sind grundsätzlich untersagt. Während großer Fußballturniere werden Autokorsos vielerorts zwar geduldet, solange die Verkehrssicherheit nicht gefährdet wird. Die allgemeinen Verkehrsregeln gelten jedoch weiterhin. Wer sich nicht daran hält, riskiert schnell Bußgelder und Punkte. Beispielsweise ist das Hupen nur zur Warnung vor Gefahren oder außerhalb geschlossener Ortschaften zur Ankündigung eines Überholvorgangs erlaubt (§ 16 Abs. 1 StVO). Bei Autokorsos wird das Hupen zwar häufig toleriert, verlassen sollte man sich darauf jedoch nicht. Klar ist auch: Wer einfach weiterfährt, obwohl die Ampel bereits auf Rot gesprungen ist, begeht einen Verstoß. Auch das Blockieren von Kreuzungen, etwa um den Corso zusammen-

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?

Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen.

Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen:

- ◆ **Ersatzteile – Zubehör – Reifen und Batteriedienst**
- ◆ Reparaturen aller PKW-Typen, Öl-Wechsel, Inspektion
- ◆ Abgasuntersuchung Diesel + Benzin
- ◆ Vermessung ◆ Klimaanlagenservice
- ◆ Unfallreparaturen – Rahmenrichtbank
- ◆ Gebrauchtwagen

Auto-Fritz WITTEN

Hans-Böckler-Straße 1 – Ecke Herbeder Str.
Telefon + Fax (0 23 02) 5 15 65

KFZ Ralf Kleppe Witten

**Wir können alle Marken
von Alfa-Romeo bis Volkswagen**

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe

Cörmannstraße 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de



**BE-GRUNDGEBÜHR
GESCHENKT
100 € ERSPARNIS**

Sonderaktion bei Fahrschule Zanke!

Wer sich jetzt für die **Führerschein-klasse B** anmeldet, erhält die **Grundgebühr für den Anhängerführerschein (BE) im Wert von 100 € geschenkt**.

So sicherst du dir nicht nur deinen Pkw-Führerschein, sondern sparst gleichzeitig bei deinem Anhängerführerschein.

Jetzt anmelden und Vorteil sichern!



FAHRSCHULE ZANKE Annenstr. 156A · Ardeystr. 100 · Witten **0163 4561338**

zuhalten, kann schnell als Verkehrsbehinderung gewertet werden. Kritisch wird es spätestens dann, wenn Einsatzfahrzeuge behindert werden oder keine Rettungsgasse mehr gebildet werden kann.

Feiernde Mitfahrer: Fenster, Schiebedach & Ladeflächen

In der Euphorie nach einem Sieg verschwimmen die Grenzen schnell. Was im einen Moment Freude ausdrückt, kann im anderen Moment zu einer Gefahr im Straßenverkehr werde, z. B. wenn Mitfahrer nicht mehr richtig gesichert sind. Wer sich während der Fahrt aus dem Fenster oder Schiebedach lehnt, riskiert bei Bremsungen oder einem Ausweichmanöver ernsthafte Verletzungen. Mitfahrer dürfen grundsätzlich nur angeschnallt und auf zugelassenen Sitzplätzen mitfahren. Verboten ist es auch, große Fahnen an langen Stangen oder andere Gegenstände während der Fahrt aus dem Fenster zu halten. Sie können andere Verkehrsteilnehmer behindern oder bei höheren Geschwindigkeiten schnell zur Gefahr werden. Pyrotechnik wie Bengalos oder Feuerwerkskörper hat im Auto und während der Fahrt nichts verloren. Auch wenn solche Szenen immer wieder zu sehen sind, handelt es sich um klare Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung. Wer andere gefährdet, muss mit Bußgeldern und Punkten rechnen. Kommt es dabei zu einem Unfall, kann außerdem die Haftungsfrage eine Rolle spielen.

WM-Liveticker im Auto: Smartphone & Tablet

Für Autofahrer, die während eines Spiels unterwegs sind, kann es verlockend sein, die WM im Auto auf einem mobilen Gerät zu streamen. Aber: Für Autofahrer ist die Nutzung von Smartphone oder Tablet während der Fahrt nur sehr eingeschränkt erlaubt. Das Gerät darf nicht in die Hand genommen oder aktiv bedient werden. Wer dagegen verstößt, muss mit mindestens 100 Euro Bußgeld und einem Punkt in Flensburg rechnen. Kommt es dabei zu einer Gefährdung oder einem Unfall, können die Strafen deutlich höher ausfallen. Auch ein WM-Livestream auf einem fest montierten Gerät ist während der Fahrt problematisch, wenn bewegte Bilder für den Fahrer sichtbar sind und vom Verkehr ablenken können. Das kann selbst dann als Verstoß gewertet werden, wenn das Gerät nicht in die Hand genommen wird. Schon ein kurzer Blick aufs Display kann reichen, um bei Tempo 50 mehr als 25 Meter ›blind‹ zurückzulegen. Eine bessere Alternative ist die klassische Live-Reportage im Radio. So bleiben Fußballfans auf dem Laufenden, ohne sich vom Verkehr ablenken zu lassen. Noch einfacher wird es mit Mitfahrern: Sie können das Spiel verfolgen und den Fahrer auf dem Laufenden halten. Doch auch hier sollten dem Fahrer selbst kurze Spielszenen während der Fahrt nicht gezeigt werden.



Achtung: Integrierte Blinker in den Außenspiegeln dürfen durch Spiegelüberzüge nicht verdeckt werden.

ogressie - stock.adobe.com

Alkohol am Steuer: Auto, Fahrrad & E-Scooter

Für viele Fans gehört auch Alkohol zu einem WM-Spiel dazu. Gerade wenn Spiele spät am Abend stattfinden, fallen Feier und Heimweg schnell zusammen. Umso wichtiger ist es, die geltenden Promillegrenzen im Blick zu behalten. Für Autofahrer liegt die Grenze bei 0,5 Promille. Doch bereits ab 0,3 Promille kann es kritisch werden, wenn Fahrfehler oder Ausfallerscheinungen hinzukommen. In solchen Fällen spricht man von relativer Fahruntüchtigkeit. Dann kann bereits eine Straftat vorliegen, auch wenn die Promillegrenze von 0,5 noch nicht erreicht ist. Für Fahranfänger in der Probezeit gilt ein absolutes Alkoholverbot.

Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage des ACV
www.acv.de/ratgeber/verkehr-sicherheit/sicheres-verhalten/fussball-wm-2026-feiern-was-autofahrer-wissen-sollten

M

MECKE
KFZ-MEISTERBETRIEB

MOTORSERVICE

Fahrzeugtechnik • Fahrzeugelektrik
Getriebespülung • Autolackiererei
Klima-Anlagen-Service
KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Tel.: 0 23 02 / 91 21 91 u. 91 34 40
Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nahe TÜV)

Seit 1967
in Witten!

KFZ-TECHNIK-SITTART
KFZ-REPARATUR

Ihr kompetenter Partner bei allen Problemen rund ums Fahrzeug

- Inspektion • Ölwechsel
- Motordiagnose • Fahrwerk/Reifen
- HU Prüfstützpunkt TÜV Rheinland (anerkannte Prüforganisation)
- AU G-Kat, Diesel und OBD
- Reparatur aller Fabrikate

Andreas Sittart

Bodenborn 32
 58452 Witten-Bommern
 Tel. 0 23 02 / 30 313
info@kfz-technik-sittart.de
www.kfz-technik-sittart.de

Holger Peters

staatl. gepr. Techniker

Kfz - Sachverständiger

02302 / 77312 • Jägerstraße 8 • 58453 Witten
info@kfzsachverstaendiger.ruhr

www.kfzsachverstaendiger.ruhr

Teil II: Unwirksame Bedingungen und Auflagen in Testamenten

Ein Beitrag von RA R. Schauwienold, der Kanzlei für Erbrecht

In Teil I der Themenfolge ›Die Tücken des Erbrechts‹ waren Gefahren des sog. Berliner Testaments aufgezeigt worden im Hinblick auf spätere Änderungen. Heute soll auf die Gefahr hingewiesen werden, Testamente mit Bedingungen bzw. Auflagen zu versehen, die möglicherweise zur Unwirksamkeit des gesamten Testaments führen können. Die Folge davon wäre, dass gesetzliche Erbfolge eintreten würde, die in den meisten Fällen ja gerade mit der testamentarischen Verfügung abgeändert werden soll.

Mit der Auflage können sowohl ein Erbe als auch ein Vermächtnisnehmer beschwert werden.

Hierzu zwei Beispiele:

»Hiermit schließe ich die Auseinandersetzung der Miterben bezüglich der Nachlassimmobilie für die Dauer von 30 Jahren nach Eintritt des Erbfalles aus.«

Oder:

»Für das meiner Nichte vorstehend zugewandte Geldvermächtnis beschwere ich diese mit der Auflage, sich im Falle meines Todes um die Versorgung meiner Haustiere zu kümmern, insbesondere deren Unterbringung und Pflege sicherzustellen.«

Das Testament kann allerdings auch mit Bedingungen bzw. Anordnungen versehen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass diese Bedingungen bzw. Anordnungen zulässig sind und von der Rechtsprechung anerkannt werden. So hat das OLG Karlsruhe kürzlich entschieden, dass die Anordnung im Testament, wonach Erbe nur diejenige Person werden soll, die es besonders gut mit dem Erben konnte, nicht hinreichend genug bestimmt und daher unwirksam ist (Beschl. v. 10.07.2025 – 14 W 36/24-). In gleicher Weise ist beispielsweise unwirksam die testamentarische Bestimmung: »Erbe wird, wer mich zuletzt pflegt.« Solche oder ähnliche Formulierungen sollten dementsprechend tunlichst vermieden werden, will man die Wirksamkeit des Testaments nicht von vornherein aufs Spiel setzen.

Gerade jetzt vor der Urlaubszeit finden sich in Testamenten häufig Formulierungen wie: »Mein Testament soll gelten für den Fall, dass ich nicht aus meinem Urlaub zurückkomme.« Bei solch einem Wortlaut prüft die Rechtsprechung, ob eine echte Bedingung für die Gültigkeit des Testaments vorliegt. Wäre dies der Fall, dann wäre das Testament nach Beendigung desurlaubes hinfällig, oder ob es sich lediglich um die Mitteilung eines

Beweggrundes handelt, ohne dass der Testator die Gültigkeit davon abhängig machen wollte. Die Rechtsprechung geht bei solchen oder ähnlichen Formulierungen davon aus, dass das ›Nichtzurückkommen aus dem Urlaub‹ lediglich Anlass für die Testamentserrichtung war, das Testament selbst aber nicht unter eine echte Bedingung gestellt werden sollte (so z.B. LG Hagen, Urt. v. 02.06.2023 – 4 O 265/22-), sodass es auch noch nach dem Urlaub wirksam ist.

Kürzlich hatte sich das OLG München mit einem Fall zu beschäftigen, in dem es um die Enterbung eines Sohnes für den Fall der Heirat einer bestimmten Person ging. Der Erblasser hatte ein mehrseitiges, handschriftliches Testament errichtet, in dem er seinen Sohn zum Erben berief. Auf der letzten Seite des Testaments hatte er verfügt:

»Sollte mein Sohn seine Lebensgefährtin ... heiraten, wird er enterbt.«

Während das Nachlassgericht die Enterbung des Sohnes noch für sittenwidrig hielt und dessen Erbrecht trotz der vorstehenden Klausel als für gegeben erachtete, hielt das OLG München diese Klausel für wirksam. In den Entscheidungsgründen stellt das Gericht maßgeblich darauf ab, dass die besagte Klausel zwar geeignet sei, in die durch Art. 6 des Grundgesetzes gewährleistete Eheschließungsfreiheit des Sohnes zumindest mittelbar einzugreifen, die Klausel selbst sich allerdings unter Berücksichtigung der durch Art. 14 Abs. 1 des Grundgesetzes geschützten Testierfreiheit des Erblassers noch nicht als sittenwidrig erweise.

Die Beispiele zeigen, dass Bedingungen oder Anordnungen in Testamenten mit Bedacht gewählt werden sollten. Andernfalls ist nicht auszuschließen, dass sich die testamentarische Verfügung als unwirksam und damit letztlich als nichtig herausstellt – mit der weiteren Folge, dass in diesem Fall in der Regel gesetz-

liche Erbfolge eintritt, wenn nicht möglicherweise zeitlich frühere Testamente die Erbfolge regeln.

Bevor ggf. zweifelhafte Klauseln verwendet werden, sollte demnach der Testator zuvor in jedem Falle fachlichen Rat einholen.



Der Verfasser ist seit 1970 in Witten als Rechtsanwalt zugelassen. Er wurde im Jahre 1980 zum Notar ernannt.

Außerhalb der Anwalts- und Notariatstätigkeit war er seit 1998 mehrere Jahre ständiger Dozent der DeutscheAnwaltAkademie mit Sitz in Berlin. Er ist u. a. auch Dozent der Volkshochschule Witten und dort vor allen Dingen als Referent im Familien- und Erbrecht aufgetreten.



Schauwienold

Beethovenstr. 15 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 82-0
www.schauwienold.de

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

In „wilden“ Zeiten
kann man sich
auf manches
immer noch verlassen.

Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit vielen hilfreichen Kontakten in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de



Ihr Verlag Das Örtliche

Help-Kiosk ist nun auch Health-Kiosk

Neue Anlaufstelle bei Gesundheits- und Sozialfragen

Seit Dezember 2014 ist der Help-Kiosk an der Ecke Hauptstraße/Wideystraße eine wertvolle Anlaufstelle für Flüchtlinge bei unterschiedlichsten existenziellen Fragen und Problemen. Jetzt wurde das Angebot erweitert: Das gläserne ›Büddchen‹ steht als Health-Kiosk mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten rund um das Thema Gesundheit allen Menschen in Witten offen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Versicherungsstatus.

Viele wissen nicht, welche Hilfsangebote es für sie in Witten gibt, oder sie trauen sich nicht, sie zu nutzen. Andere benötigen Unterstützung bei Anträgen oder bei der Suche nach einem Facharzttermin oder Therapieplatz in der Psychotherapie. Wiederum andere benötigen Hilfe im Alltag und haben keine Ahnung, woher sie sie bekommen. Ab sofort können wir uns zu all diesen Themen rund um Gesundheit und Pflege mittwochs und donnerstags zwischen 10 und 13 Uhr kostenlos und ohne Termin im Health-Kiosk beraten lassen. Eine wichtige Unterstützung insbesondere für ältere Menschen, chronisch Erkrankte, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, armutsbetroffene Familien sowie Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Sprachbarrieren.

Der Gesundheitskiosk ist ein niedrigschwelliger Anlaufpunkt für Gesundheits- und Sozialfragen. »Viele Menschen kommen mit existenziellen Sorgen zum Help-Kiosk«, weiß Heike Bergemann, Projektleiterin GeWIT. »Die Gesundheit steht dabei

© Foto: Stadt Witten, Elke Zengerle



Am 27. Mai wurde der Health-Kiosk eröffnet.

zunächst häufig gar nicht im Vordergrund.« Doch habe sich in den Gesprächen immer wieder gezeigt, dass auch hier dringender Handlungs- und Beratungsbedarf besteht: aufgrund psychischer Belastungen, unbehandelter Erkrankungen, einem fehlenden Krankenversicherungsschutz, mangelnder Gesundheitskompetenz oder einfach dem fehlenden Wissen, welche Unterstützung einem zusteht.

»Mit dem kostenlosen Angebot erreichen wir Menschen, die das Gesundheitssystem sonst nicht erreicht. So können wir dazu beitragen, dass aus kleinen Problemen keine größeren werden«, betont Heike Bergemann. Im Gesundheitskiosk kennt man die zuständigen Stellen und stellt den Kontakt her, unkompliziert und ohne lange Wartezeiten. Dabei handelt es sich nicht um ein neues Parallelangebot, sondern bestehende Einrichtungen werden sichtbarer gemacht.

Beim Health-Kiosk handelt es sich um ein Kooperationsprojekt von: St. Elisabeth Gruppe (Soforthilfe, Marienhospital, MVZ), Caritasverband Witten, Gesunde Stadt Witten, Der Paritätische EN, Universität Witten/Herdecke, Hausarztpraxis Dr. Schmelzer, Team Help-Kiosk, Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten/Wetter/Herdecke, Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), Seniorenbüro der Stadt Witten, Perspektiv GmbH der Diakonie und Hochschule Bochum.

Health-Kiosk
Hauptstraße 19
Mi. & Do. 10–13 Uhr



Quartier der Feierabendhäuser

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- ServiceWohnen

📍 Pferdebachstr. 43, 58455 Witten
☎ 02302 589-5100
🌐 diakonie-ruhr.de/feierabendhäuser

Perfekt impulsiert

Fit und gesund in kürzester Zeit

Schlapp, schwach, Schmerzen in Knie oder Rücken? Das Elektromuskel-Stimulations-Training von ›Körperformen‹ in Witten löst unterschiedlichste gesundheitliche Probleme und sorgt für fantastische Fitness in kürzester Zeit.

»Gerade mal 20 Minuten Training pro Woche reichen aus, um Fitness und Muskulatur nachhaltig zu stärken«, erklärt Studiochef Dirk Hindemith. »Durch begleitende Elektroimpulse, die bis zu 90 Prozent der Muskulatur aktivieren, ist das EMS-Training schonend und hocheffektiv zugleich. Aus diesem Grund wird es auch schon seit Jahren erfolgreich in der Sportmedizin und im Leistungssport eingesetzt.«

Bei Fitness- und EMS-Trainer Dirk Hindemith und seinem engagierten Team sind aber nicht nur Leistungssportler gut aufgehoben – im Gegenteil! »Unsere Kundinnen und Kunden kommen aus unterschiedlichsten Gründen. Vielen geht es darum, allgemein fit zu sein, Muskeln aufzubauen und den Stoffwechsel in Schwung zu bringen. Aber auch Menschen mit Rückenproblemen oder Knieschmerzen ebenso wie Frauen, die nach der Schwangerschaft unter körperlichen Problemen leiden, nehmen bei uns begeistert wahr, wie effektiv sie wieder in Schwung gebracht werden. Darüber hinaus wird EMS auch klassisch zum Abnehmen oder für die Figurformung (z. B. Bauch, Beine, Po) eingesetzt.«

Auch altersgemäß bietet ›Körperformen‹ entsprechende Trainingseinheiten, berichtet er. »EMS-Training ist für jede Altersgruppe geeignet! Unsere Kunden sind zwi-



Sympathisches Trainergespann: Dirk Hindemith und seine Tochter Maya

schen 26 und 87 Jahre alt, und wir passen das Training jeweils an die unterschiedlichen Bedürfnisse an und erzielen somit für jeden das bestmögliche Ergebnis. Die Intensität variiert je nach individueller Voraussetzung. Jede Einheit wird individuell durch einen Personal Trainer begleitet. Wer zusätzlich etwas für seine Ausdauer tun möchte, kann ein EMS-gestütztes Workout am Crosstrainer ergänzen.«

Tipp: Ein erstes Probetraining ist übrigens kostenlos. Das weitere Programm beinhaltet zudem eine regelmäßige Körperanalyse: Muskelmasse, Fettanteil und andere Werte werden gemessen, um Fortschritte sichtbar zu machen – und die stellen sich meist schnell ein. »Probieren Sie es einfach mal aus und machen mit. Mit uns fällt es leichter, den inneren Schweinehund zu überwinden«, verspricht Dirk Hindemith.

Körperformen Witten

Ardeystraße 42 · 58452 Witten
Tel. 01 76 / 51 08 50 61
www.koerperformen.com

EMS GESUNDHEITSTRAINING

Egal, ob bei Rückenschmerzen, Kniebeschwerden oder Problemen mit dem Beckenboden. Hier erfahren Sie mehr über die einzelnen Anwendungsgebiete von gesundheitsorientiertem EMS Training von Körperformen:



Die EMS Anwendung ist besonders effektiv bei Knieschmerzen. Die Kniemuskulatur wird gelenkschonend gestärkt und das Knie entlastet.



Effizienter Muskelaufbau dank der EMS Anwendung mit 18-mal höherem Muskelreiz als bei klassischem Krafttraining. Gelenkschonend und effizient.



Mit der EMS Anwendung die Bandscheibe entlasten und Schmerzen lindern – auch nach einer Bandscheiben-Operation.



75% aller Berufstätigen leiden an Rückenproblemen. Die Anwendung von EMS Training stärkt den Rücken und lindert langfristig Schmerzen.



Den Stoffwechsel in Schwung bringen und die Durchblutung anregen: Regelmäßiges Training unterstützt bei der Gewichtsabnahme, strafft das Bindegewebe und hilft gegen Cellulite.



Nach der Schwangerschaft mit der EMS Anwendung effektiv die Beckenbodenmuskeln trainieren und die Gesamtfitness steigern.

KÖRPER FORMEN®

Jetzt unverbindliches Probetraining vereinbaren und EMS Training kennenlernen!



www.koerperformen.com

~~MÜSSTE~~
~~SOLLTE~~
~~KÖNNTE~~
~~WÜRD~~
~~HÄTTE~~
MACHEN!



Reiseapotheke

Bestens versorgt für Kurz-Tripsps und längeren Urlaub

Immer häufiger sind wir beim schönen Wetter unterwegs und in Kürze starten auch die Sommerferien. Ganz gleich, ob mit FreundInnen unterwegs zum Konzert-Wochenende oder mit der Familie auf dem Weg in den Badeurlaub— beim Thema Reiseapotheke gilt: haben ist besser als brauchen. Hier einige Tipps der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, wer welche Präparate einpacken sollte.



© Foto: DARA · Kigen · stock.adobe.com

Medikationsplan nicht vergessen!

Ob nah oder fern, Richtung Norden oder Süden: Die eine richtige Reiseapotheke gibt es dabei nicht, denn was reingeht, muss nicht nur auf Reiseziel und -dauer, sondern vor allem auch auf die mitreisenden Personen abgestimmt sein. Zur Basisausstattung gehören aber in jedem Fall Dauermedikamente, die auch zu Hause eingenommen werden müssen, in ausreichender Menge, und vor allem bei Fernreisen idealerweise der Medikationsplan. Außerdem sind Materialien zur Wundversorgung und -desinfektion, passende Schmerzmittel und etwas gegen Durchfall ratsam. Und natürlich darf der passende Sonnenschutz nicht fehlen.

Arzneimittel mögen keine Hitze

Familien müssen dabei etwas mehr Platz im Gepäck für die Reiseapotheke einplanen, denn: Kinder sind keine kleinen Erwachsenen – unter kei-

nen Umständen dürfen sie die Arzneimittel der erwachsenen Mitreisenden oder älteren Geschwister »mitbenutzen« und einnehmen, denn das kann lebensgefährlich werden. Darüber hinaus muss auch unterwegs auf die richtige Lagerung geachtet werden, denn Arzneimittel mögen keine Hitze und sollten am besten trocken und bei einer Temperatur gelagert werden, die nicht über 25 Grad liegt. Und wenn Arzneimittel ausdrücklich gekühlt werden müssen, muss das natürlich auch unterwegs berücksichtigt werden.

Fliegende Händler bergen Gefahren

Für Festivalbegeisterte und reisende Familien gilt gleichermaßen: Auch im Notfall fehlende Medikamente bitte ausschließlich in offiziellen Apotheken kaufen. Keine Tabletten von Fremden annehmen bzw. auf der Straße bei fliegenden Händlern erwerben! Die Gefahr, dabei an eine Fälschung zugeraten, ist groß!

Tipp: Nicht nur deswegen sei es empfohlen, sich möglichst frühzeitig um die Zusammenstellung der Reiseapotheke zu kümmern. Die Apotheke vor Ort hilft dabei. Die Mitarbeitenden beraten individuell und wissen, welche Medikamente jeweils ratsam sind. Außerdem können sie auch Tipps dazu geben, welche Impfungen je nach Urlaubsziel vielleicht noch angezeigt sind.

Central Apotheke

Dr. Erol Yilmaz
Hörder Str. 8 · 58455 Witten
Tel: 0 23 02 / 98 45 41 0
Fax: 0 23 02 / 98 45 41 1
dr.erolyilmaz@central-apotheke-witten.de
www.central-apotheke-witten.de

ADLER
APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen

seit 1871 in Annen

Stockumer Straße 21
58453 Witten-Annen
www.adler-apotheke-annan.de

Telefon:
0 23 02 / 6 04 69

MILAN
APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen

seit 2007 im Centrovital

Annenstr. 151
58453 Witten
www.milan-apotheke-annan.de

Telefon:
0 23 02 / 2 77 61 77

**Arztrufzentrale
des Notfalldienstes**
01 80 / 50 44 100

Apotheken-Notdienst
08 00 / 00 22 8 33

**WESTFALEN
APOTHEKE**

Apotheker Heiko Gottsch
Hörder Straße 352 · 58454 Witten
Telefon (0 23 02) 4 74 87
www.westfalen-apo-witten.de

**Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Gesundheit!**

**Brunnen
APOTHEKE**

Apotheker Heiko Gottsch
Im Hammertal 68 · 58456 Witten
Telefon (0 23 24) 3 24 28
www.brunnen-apotheke-witten.de

Jeder Bissen zählt!

Bewusstes Essen stärkt die Stimme

Selbstfürsorge ist heutzutage ein oft benutzter Begriff. ›Caring for our Voices!‹ bedeutet ›Fürsorge für unsere Stimmen!‹ Wenn wir für uns sorgen, tun wir dies sowohl beim Essen als auch, wenn wir lautstark unsere Meinung vertreten. Die Praxis Logopädie & Stimme in Witten-Bommern widmete dem Internationalen Tag der Stimme im April einen speziellen Themenabend.

»Essen und Sprechen sind eng verknüpft«, weiß Stimmtrainerin Silvia Grünitz-Osthaus. »Das sieht man daran, dass Stimm Schwierigkeiten oftmals gepaart mit Kieferfehlstellungen, Zähneknirschen oder Magen-Darm-Beschwerden auftreten.« Sie erklärt: »Beim Kauen und Schlucken beanspruchen wir die gleiche Muskulatur wie beim Sprechen. Anders gesagt: Wir lassen uns nicht nur Speisen, sondern auch Worte auf der Zunge zergehen. Die Verbindung reicht aber noch viel weiter, nämlich bis in den Bauch. Der Magen-Darm-Trakt steht in Beziehung zum Zwerchfell, was sich wiederum auf die Stimme auswirkt: Ist der Bauch entspannt, habe ich mehr Luft zum Sprechen.«

Zum Tag der Stimme wollte sie auf diese Zusammenhänge aufmerksam machen. Der World Voice Day wird seit 1999 von Fachleuten verschiedener Berufe zelebriert. Gemeinsames Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung der Stimme zu sensibilisieren. »In unserer schnelllebigsten Zeit fällt es nicht leicht, fürsorglich mit sich selbst umzugehen«, so Silvia Grünitz-Osthaus. Erfreulicherweise kamen einige Interessentinnen, die neugierig darauf waren, was es mit dem Thema ›was hat eigentlich Stimme mit Essen zu tun?‹ auf sich hat.

Nebst nützlichen Informationen zum Zusammenhang von kraftvoller Stimme und Essen und Trinken gab es dann noch nebenbei schmackhafte Übungen. Logopädin Silvia Grünitz-Osthaus dazu: »Sie könnten damit anfangen, bewusster zu essen: Jeden Bissen schmecken und genießen. Dadurch halten Sie auch die Muskeln zum Essen sowie Sprechen elastisch. Kleine Pausen vom Alltagsstress tun zudem dem Magen gut, beruhigen die Atmung und entspannen dazu noch den Kehlkopf, mit dem Sie Ihre Stimme erklingen lassen.«

Nach gut anderthalb Stunden verabschiedeten sich die Teilnehmerinnen und waren sich einig darin, dass jede von ihnen aus unterschiedlicher Sichtweise davon profitieren kann, sich mal wieder häufiger mit dem genussvollen Essen und Trinken zu



Stimmtrainerin und Logopädin Silvia Grünitz-Osthaus

beschäftigen, um danach voller Inbrunst ein kräftiges ›Hmmm‹ ertönen zu lassen. Aber auch Frau Grünitz-Osthaus war zufrieden mit dem Verlauf des Abends, da sie alle Interessentinnen geschmacklich und sprachfördernd mit ihrem Thema anstecken konnte.

Praxis ›Logopädie & Stimme‹

Silvia Grünitz-Osthaus

Bodenborn 68 · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 1 78 27 47

www.logopaedie-und-stimme.de

Logopädie & Stimme
Silvia Grünitz
Für Sie in Bommern!
Ist Ihre Stimme fit für den Sommer?

Bodenborn 68 · 58452 Witten
Tel. 02302-1782747
www.logopaedie-und-stimme.de
P kostenlose Parkplätze direkt vor der Praxis

ELEKTROMOBILE
ROLLATOREN
AKKUS
ROLLSTÜHLE
KFZ-ANKAUF
WERKSTATTSERVICE
VERLEIH SERVICE

Elektromobilcenter Witten
Mobilität im Alter



Cregeldanzstraße 24 | 58455 Witten
02302 / 400 42 09
www.elektromobilcenter-witten.de
info@elektromobilcenter-witten.de

– ALLE KRANKENKASSEN –



Centrovital

MEDIZIN · THERAPIE · ANNEN

Medizin und Therapie unter einem Dach
www.centrovital-annan.de

Centrovital 1
Annenstraße 151

Centrovital 2
Westfalenstraße 118

Centrovital 1



Hausarztpraxis H.J. Röhrs, A. Martens und Stefanie Westermann

Sportmedizin, Notfallmedizin, hausärztliche Geriatrie (Altersmedizin), Ernährungsmedizin, Verhaltenstherapie, Allgemeinmedizin, Homöopathie

Tel. 0 23 02 / 67 21



Gemeinschaftspraxis Gynäkologie Katrin Fellmer und Elisabeth Srocka

Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Tel. 0 23 02 / 69 09 72



ZFF® – Zentrum für Fußgesundheit Ortho Sanivital Teske

optimale Einlagen für Alltag und Sport, orthopädische Maßschuhe, Kompressionstherapie, Orthesen und Bandagen

Tel. 0 23 02 / 6 29 26 · www.z-f-f.de



Praxisgemeinschaft

Praxis für Psychotherapie · Andrea Junker

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie · Tel. 0 23 02 / 9 11 33 96

Praxis für Psychotherapie · Milena Rockhoff

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie
Tel. 0 23 02 / 9 11 33 93

Praxis für Psychologische Beratung · Monika Schneiders

Psychologische Beratung · Achtsamkeitstraining ·
Malreisen · Tel. 01 63 / 9 28 79 28

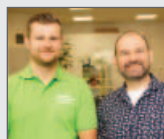


Milan-Apotheke

Filiale der Adler-Apotheke · Witten-Annen

Dr. rer. nat. Philipp Werner · Apotheker, e.Kfm.
Mustafa Erol · Apotheker, Filialleitung

Tel. 0 23 02 / 2 77 61 77
www.milan-apotheke-annan.de



Mobiles Pflegeteam Witten-Annen

Tel. 0 23 02 / 91 22 55 · www.mobilespflegeteam.de



Wortlaut · Praxis für Sprachtherapie

Andrea Bresser

Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin

Sophia Weber

Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin

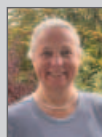
Tel. 0 23 02 / 9 73 53 66 · www.wortlaut.net



Praxis für Heilpädagogik

Petra Süß · staatl. anerk. Heilpädagogin, BHP

Tel. 0 23 02 / 9 78 54 30



Physiotherapie Brinkmann

Team staatl. anerkannter PhysiotherapeutInnen

KG, MT, CMD, KG ZNS (Bobath/PNF), KG-Gerät und MLD

Tel. 0 23 02 / 96 37 08

Centrovital 2



Dr. med. Richard Luchs

Facharzt für Augenheilkunde

Tel. 0 23 02 / 6 01 18 · www.augenarzt-witten.de



dentovital

Dr. med. dent. Claudina Wöntz · Zahnärztin

Halitosis-Sprechstunde, Parodontitisbehandlung mit Laser

Tel. 0 23 02 / 1 79 85 00 · www.dentovital.de

»Was hast du heute vor?«

Echo Pflegedienst unterstützt psychisch Kranke im Alltag

Aufstehen, frühstücken, zur Arbeit fahren, Freunde treffen: Was nach einem normalen Tagesablauf klingt, kann bei Patientinnen und Patienten mit einer psychischen Erkrankung zur Überforderung führen. Der Echo Pflegedienst in Witten hilft Betroffenen, ihren Alltag zu meistern.

»Struktur für den Tag«

»Für Außenstehende ist es schwer nachzuvollziehen – aber die Fähigkeit, seinen eigenen Tag zu strukturieren, geht bei psychisch erkrankten Menschen häufig verloren«, weiß Geschäftsführer Joachim Jürgens. »Gängige Tätigkeiten wie Körperpflege, Haushaltsführung oder Freizeitaktivitäten werden zur unüberwindbaren Hürde. Die Folge sind Rückzug, Vereinsamung und Verwahrlosung. Unsere speziell qualifizierten ambulanten Pflegekräfte begleiten die Betroffenen so, dass sie zu Hause besser klarkommen. Ziel ist es, gemeinsam eine Struktur für den Tag zu erarbeiten und diese zu trainieren: Was hast du heute vor? Gibt es etwas einzukaufen? Stehen Termine oder Verabredungen an?«



© Foto: Echo Pflegedienst

Seit über 15 Jahren in Witten

Der ambulante Pflegedienst an der Crengeldanzstraße besteht bereits seit über 15 Jahren. Neben den klassischen Leistungen im Bereich Grundpflege und Behandlungspflege macht die ambulante psychiatrische Pflege einen wichtigen Schwerpunkt aus. 2024 wurde die Niederlassung vom Echo Pflegedienst mit Hauptsitz in Herten übernommen. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt rund 120 Mitarbeitende an fünf Standorten im Ruhrgebiet. »Wir freuen uns, nach einer kurzen Übergangsphase jetzt wieder das volle Aufgabenspektrum in Witten anbieten zu können – inklusive der fachgerechten Betreuung psychiatrischer Klienten«, so Joachim Jürgens.

Die Jüngsten sind gerade einmal achtzehn

Psychische Erkrankungen und psychosoziale Krisen können jeden treffen. Die Arbeit des Pflegedienstes ist daher nicht auf ältere Menschen beschränkt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann jeder ambulante Leistungen in Anspruch nehmen, der nach einem stationären Aufenthalt in einer psychiatrischen Einrichtung häusliche Unterstützung benötigt – die jüngsten Patientinnen und Patienten, die von dem Wittener Team betreut werden, sind gerade einmal achtzehn Jahre alt. Die Spanne der Diagnosen reicht von Suchterkrankungen über Depressionen und diverse Persönlichkeitsstörungen bis hin zu unheilbaren Leiden wie Demenz oder Schizophrenie.



© Foto: Echo Pflegedienst

»Wir haben die Situation im Blick«

»Unsere Mitarbeiterinnen haben entweder eine Zusatzausbildung abgeschlossen oder bringen ausreichend praktische Erfahrung aus dem stationären psychiatrischen Bereich mit«, erklärt Joachim Jürgens. »Sie wissen genau, worauf sie achten müssen, und können auch eventuelle Gefahrensituationen erkennen.« Die ambulante psychiatrische Betreuung wird in der Regel für eine Dauer von vier Monaten bewilligt – danach sind die Betroffenen jedoch nicht auf sich gestellt. »An die Phase der psychischen Stabilisierung schließt häufig noch eine normale ambulante Begleitung an, mit hauswirtschaftlicher Unterstützung oder Hilfe bei der Medikamentenvergabe. Das bedeutet: Wir sind weiterhin als Bezugspersonen vor Ort und haben die Situation im Blick. Falls wir merken, dass jemand nicht gut drauf ist, können unsere Fachleute den Kontakt suchen, ein Gespräch führen und den Betreffenden bei Bedarf auch zum Arzt begleiten.«



© Foto: Echo Pflegedienst

Echo Pflegedienst · Ambulanter Pflegedienst

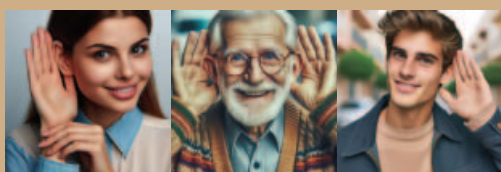
Crengeldanzstraße 81 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02 / 20 22 641
www.echo-pflegedienst.de



Herzlich Willkommen bei
Ihrem Ansprechpartner für
Hörtechnik in Witten.

Wir sind ein inhabergeführter
Meisterbetrieb und arbeiten
mit allen Herstellern für
Hörtechnik.

Hierdurch sind wir die
perfekte Anlaufstelle für Ihre
Fragen rund um Ihr Ohr.



**Hörgeräte
Tinnitusberatung
Gehörschutz**

Hörtechnik Jakobs
Bahnhofstr. 57 in 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 1 79 90 18
www.hoertechnik-jakobs.de

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 09–13 Uhr + 14–18 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung



In der gemütlichen Wohnküche können die WG-BewohnerInnen fröhlich miteinander schmausen, spielen und Spaß haben.

© Foto: Senioren WG Witten

Selbstbestimmtes Leben in familiärer Atmosphäre

Für viele ältere und pflegebedürftige Menschen ist irgendwann ein Leben allein daheim nicht mehr möglich. In ein Altersheim zu ziehen, ist jedoch häufig nicht ihr Wunsch. Hier bietet die Senioren-WG in Witten Heven eine lebens- und lebenswerte Alternative nach der Devise ›selbstständig wohnen, aber nie allein sein‹.

»Unsere BewohnerInnen lieben ihr neues Zuhause«, berichtet Seniorenbetreuerin Monika Bonk, die vor knapp zehn Jahren ihre Senioren-WG gründete. »Ob im ganz nach persönlichem Geschmack eingerichteten eigenen Zimmer, in der gemütlichen Wohnküche, auf der Terrasse oder im Garten ... – jeder kann ganz nach Lust und Laune seinen Tag allein mit sich genießen oder im fröhlichen Miteinander beim gemeinsamen Singen, Spielen, Kochen oder Spülen. Alle entscheiden für sich, wie ihr Alltag aussieht.«

Die WG ist ruhig gelegen und dennoch gut angebunden in Witten-Heven. Der Garten und die Terrasse laden zum Verweilen ein. Wer möchte und fit genug ist, kann sich an der Gartenarbeit beteiligen oder einen Spaziergang unternehmen.

Durch die engagierte Unterstützung durch BetreuerInnen können zudem die WG-BewohnerInnen darauf bauen, dass ihnen je nach Bedarf tatkräftige helfende Hände zur Seite stehen – beim Einkaufen, Kochen, Waschen und vielem mehr. Übrigens wird das Essen jeden Tag frisch von den Mitarbeitern zubereitet.

Tipp: Zurzeit steht eines der sechs Zimmer zur Verfügung. Bewohner in der WG kann jeder werden, egal ob fit und rüstig oder dement und auf Hilfe angewiesen. Für weitere Informationen steht Monika Bonk gerne zur Verfügung.



Vom Balkon aus lassen sich knifflige Entdeckungen machen – auch im Winter!

© Foto: Senioren WG Witten

Senioren WG Witten
Hellweg 20 · 58456 Witten
Tel. 01 78 / 3 06 13 55
E-Mail: monika_bonk@web.de
<https://senioren-wg-witten.jimdosite.com>

Wieder schmerzfrei gehen und stehen

Ratgeberbeitrag von Dr. med. Jörg Thieme, Facharzt für Orthopädie, Hattingen

Unsere Füße tragen uns ein Leben lang. Umso belastender sind Schmerzen oder Fehlstellungen, die das Gehen erschweren und die Lebensqualität einschränken. Fußbeschwerden gehören zu den häufigsten orthopädischen Problemen und können viele unterschiedliche Ursachen haben.

Zu den häufigsten Erkrankungen zählt der Hallux valgus, bei dem sich die Großzehe nach außen neigt und häufig Schmerzen verursacht. Beim Hallux rigidus handelt es sich um einen Gelenkverschleiß (Arthrose) der Großzehe, der im fortgeschrittenen Stadium zu einer zunehmenden Bewegungseinschränkung bis hin zur Versteifung des Gelenks führen kann. Auch Hammer- und Krallenzehen treten häufig auf. Dabei können bereits leichte Fehlstellungen erhebliche Beschwerden verursachen. Darüber hinaus können Probleme an Sehnen, Bändern oder der Muskulatur sowie Sportverletzungen zu Fußschmerzen führen.

Ursache erkennen – die Grundlage jeder Behandlung

Ziel jeder Therapie ist es, die natürliche Funktion des Fußes wiederherzustellen und eine schmerzfreie Belastung zu ermöglichen. Voraussetzung dafür ist eine sorgfältige Diagnostik, die den Ursachen der Beschwerden auf den Grund geht. Neben einem ausführlichen Gespräch über die Krankengeschichte und einer körperlichen Untersuchung kommen je nach Fragestellung bildgebende Verfahren wie Ultraschall, Röntgen, Computertomografie (CT) oder Magnetresonanztomografie (MRT) zum Einsatz.

Ergänzend kann eine elektronische Fußdruckmessung sinnvoll sein. Dabei wird analysiert, wie sich das Körpergewicht beim Gehen auf die Fußsohle verteilt. Druckspitzen und Fehlbelastungen lassen

sich so präzise erkennen. Gleichzeitig können muskuläre Schwächen oder Verkürzungen sichtbar gemacht werden. Auch eine videogestützte Laufbandanalyse kann wertvolle Informationen liefern. Da die Füße die Grundlage unserer Körperhaltung bilden, beeinflusst das Gangbild den gesamten Bewegungsapparat. Bei der Analyse werden Bewegungsabläufe von den Füßen bis zur Halswirbelsäule untersucht. So können Störungen im Gangbild, muskuläre Defizite oder Fehlstellungen frühzeitig erkannt werden.

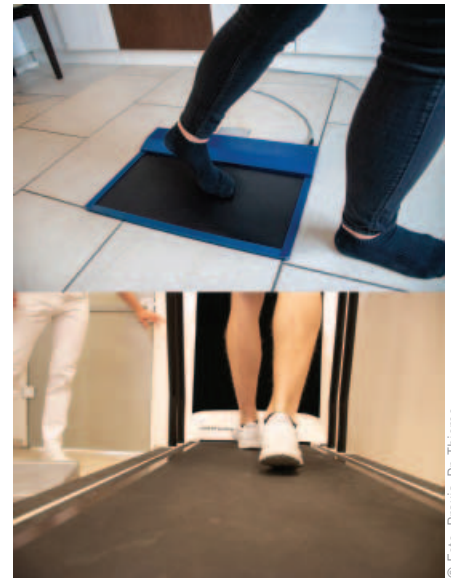
Individuell abgestimmte konservative Therapie

Viele Fußbeschwerden lassen sich erfolgreich ohne Operation behandeln. Häufig kommen individuell angefertigte Einlagen, spezielle Schuhzurichtungen oder orthopädische Schuhe zum Einsatz. Sie können Fehlbelastungen reduzieren und die Körperstatik positiv beeinflussen.

Darüber hinaus stehen verschiedene konservative Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, darunter Physiotherapie, physikalische Anwendungen, Akupunktur oder gezielte Infiltrationen zur Schmerzlinderung. Welche Maßnahmen sinnvoll sind, hängt stets von der individuellen Situation ab und wird gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten festgelegt.

Operation nur bei Bedarf

Grundsätzlich gilt: so viel konservativ wie möglich, so viel operativ wie nötig. Eine Operation wird in Betracht gezogen, wenn



© Foto: Praxis Dr. Thieme

Elektronische Fußdruckmessung und Laufbandanalyse können im Rahmen der Ursachenermittlung sinnvoll sein.

die Beschwerden trotz nicht-operativer Maßnahmen bestehen bleiben oder die Erkrankung bereits weit fortgeschritten ist. Ziel ist es stets, die bestmögliche Beweglichkeit und Lebensqualität zu erhalten.



Erklärvideo zum Hallux valgus

www.praxis-dr-thieme.de



DR. JÖRG THIEME ZÄHLT ZU DEN TOP-MEDIZINERN DEUTSCHLANDS

In einer umfangreichen Studie des Recherche-Instituts FactField GmbH im Auftrag des Focus wurden deutsche Arztpraxen analysiert. In die Bewertung flossen die Faktoren Beratungsleistung, Reputation, Qualifikation, wissenschaftliches Engagement und Serviceangebot ein.

Dr. Jörg Thieme erhielt die Auszeichnung „Top-Mediziner 2026“ für herausragende Leistungen im Bereich Sportorthopädie.

“Top-Mediziner wird man nur mit einem Top-Team. Vielen Dank. Ihr seid super!”

Dr. Jörg Thieme, Facharzt für Orthopädie



Dr. J. Thieme
& Kollegen

Orthopädie · Chirurgie · Unfallchirurgie
Reha- und Physikalische Medizin

Reschop Carré 3
45525 Hattingen
Tel. 02324 / 90 29 60

www.praxis-dr-thieme.de



»Das Leben ist hier!«

Wie Pflegebetten den Alltag erleichtern

Nur einige Handgriffe, dann steht alles bereit: In zwei Minuten ist das Pflegebett ›Dali‹ der Firma Burmeier vorführfertig. »Das elektrisch höhenverstellbare Gestell hat ähnliche Funktionen wie ein Krankenhausbett, sieht aber durch die Buchenholzoptik viel freundlicher aus«, sagt Benjamin Czaja, Reha-Techniker im Sanitätshaus Richter in der Wittener Innenstadt.

Ab Pflegestufe zwei haben Menschen in Deutschland Anrecht auf ein professionelles Pflegebett. Sie zahlen dann lediglich die Rezeptgebühr, die übrigen Kosten erstattet die Krankenkasse. Das Modell ›Dali‹ ist für ein Gewicht von maximal 150 Kilogramm ausgelegt. Über ein handliches Bedienteil werden die verschiedenen Elemente per Knopfdruck gesteuert: Die Matratze fährt auf eine bequeme Einstiegshöhe, Rücken- und Oberschenkellehne passen sich der Liegeposition an. Auch die Sicherheitsseitengitter erfüllen bei Bedarf schnell ihren Zweck.

Freistehende Betten auf Rädern sind in der häuslichen Pflege besonders gefragt. Zwar gibt es technische Alternativen, bei denen das höhenverstellbare System in ein vorhandenes Bett oder Ehebett eingebaut wird. »Demgegenüber ist die freistehende Variante jedoch deutlich praktischer, weil Pflegedienste oder pflegende Angehörige hier von beiden Seiten arbeiten können«, so Benjamin Czaja.



Benjamin Czaja führt vor, wie das Pflegebett ›Dali‹ das Leben leichter macht.

Darüber hinaus kann man die rollende ›Koje‹ überall platzieren. Und auch optisch fügt sie sich gut in jeden Wohnraum ein. »Wir wurden sogar schon gebeten, ein Pflegebett mitten in der Küche aufzustellen«, berichtet der Reha-Techniker. »Es wurde einfach um den Patienten herum gekocht. Seine Familie meinte: Was soll er alleine oben in seinem Zimmer? Das Leben ist hier!«

Gut zu wissen: Pflegebetten werden auf Rezept als Leihgabe für eine Dauer von zwei Jahren bewilligt. Eine regelmäßige Qualitätskontrolle durch die Experten des Sanitätshauses Richter ist dann inklusive.

Sanitätshaus Richter

Beethovenstraße 5 · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 58 09 50
www.sanitaetshausrichter.de



BAUERFEIND BEWEGT DICH MIT KOMPRESSION

Deine Beine. Deine Freiheit.

Lassen Sie sich jetzt beraten.



Beethovenstraße 5
58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 95-0
Helfen ist unser Handwerk

BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

→ BAUERFEIND.COM

ZFF Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fußgesundheit

■ Medizinische Fußpflege

Spezialbehandlung bei:

- Diabetes
- Nagelpilz
- eingewachsenen Nägeln



Annenstraße 156 Telefon 02302 . 984 86 98
58453 Witten www.zff-witten.de

Garant für hohe Lebensqualität

Sehvermögen und Hörkraft frühzeitig und regelmäßig checken

Es gibt nichts Schöneres, als das Leben mit allen Sinnen zu genießen. Leider lassen Sehvermögen und Hörkraft im Verlauf des Lebens oft nach – mit rapiden Konsequenzen. »Wenn wir unsere Sinne nicht richtig versorgen, leidet unser Gehirn. Es verlernt die Identifizierung akustischer und optischer Signale. Von daher ist es enorm wichtig, unsere Seh- und Hörkraft frühzeitig zu fördern«, erklärt Christian Kubot von Brillenfabrik24 in Bochum-Langendreer.



Christian Kubot und Mitarbeiterin Michaela Schustek

Aber auch die rechtzeitige Anpassung an weiterhin abnehmende Sinneswahrnehmungen ist von entscheidender Bedeutung, empfiehlt der Bachelor of Science Augenoptik & Hörakustik. »Da sich unsere Bedürfnisse im Laufe des Lebens ganz natürlich verändern, merken wir kleine Stolpersteine manchmal gar nicht sofort, beispielsweise das Verstehen in größeren Gruppen oder das Erkennen von Verkehrssituationen. Ein regelmäßiger, unkomplizierter Hörtest und eine Sehanalyse sind daher die perfekten Begleiter für Ihren Alltag.«

Wichtig ist Christian Kubot und seinem engagierten Team neben der höchst individuellen Beratung und passgenauen Fertigung für den optimalen Seh- und Hörkomfort auch die hohe Qualität der Produkte. »Ich wähle unsere Lieferanten und Partner ganz bewusst danach aus, dass für unsere Kunden ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis dabei herauskommt. Dabei legen das Team und ich keinen Wert auf große Namen, auch wenn sich das nicht kategorisch ausschließt.«

Doch selbst, wenn die für Sie ideal passende Seh- oder Hörhilfe auch mal etwas teurer ausfällt, müssen Sie sich bei Brillenfabrik24 keine Sorgen machen. »Mit unserem ›24-Monats-Brillen-Abo‹ und ›36-Monats-Hörgeräte-Abo‹ zahlen Sie die die Kosten ganz entspannt in kleineren Monatsbeiträgen verteilt

über zwei oder drei Jahre. So kann jeder das wählen und nutzen, was er wirklich braucht – ein wichtiger Garant für hohe Lebensqualität!«

Ein weiterer Qualitätsgarant bei Brillenfabrik24 ist die enge Kooperation mit entsprechenden Fachärzten, erfahren wir. »Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden – nicht als reiner Versorger«, betont Christian Kubot. »Daher sehen wir uns auch als Bindeglied zwischen unseren Kunden und den Ohr- oder Augenärzten.«

Brillenfabrik24

Alte Bahnhofstraße 8 + 196 · 44892 Bochum-Lgdr
Tel. 02 34 / 96 29 15 00

Termine für Seh- und Hörtest lassen sich auch online buchen
unter: www.brillenfabrik24.de

**brillenfabrik24.de | Klare Sicht.
Bestes Verstehen. Fairer Preis.**

Sonnenschutz für Ihre Augen

Setzen Sie Akzente mit unserer neuen Sonnenbrillenkollektion! Erleben Sie moderne Brillenfassungen in frischen Trendfarben, die Ihr Gesicht zum Strahlen bringen – brillant in der Sicht und unschlagbar im Stil.



Technik, die das Herz berührt

Verpassen Sie kein Wort mehr. Unsere smarten Hörsysteme verbinden sich direkt mit Ihrem Smartphone. Ob Telefonate oder die Lieblingsmusik – der Klang landet glasklar dort, wo er hingehört. Diskret, modern und voller Lebensfreude.

Besuchen Sie uns für einen kostenlosen Hör- und Sehtest und entdecken Sie, wie schön Verbundenheit aussehen kann.



Haarmann

Brillenfabrik 24
Alte Bahnhofstr. 8
44892 Bochum
Alte Bahnhofstr. 196
44892 Bochum

Inh. Christian Kubot
www.brillenfabrik24.de

60 Jahre ›Egge‹

»Ein lebendiges Wohnquartier mitten in Witten«

Zwei Sinnesgärten, ein hauseigener Friseursalon, Musikveranstaltungen, ein Wiener Café ... 60 Jahre nach seiner Gründung ist das AWO-Seniorenzentrum Egge kaum wiederzuerkennen: Wo Alte und Kranke teils in Mehrbettzimmern gepflegt wurden, präsentiert sich heute ein modernes, lebendiges Wohnquartier. Am 29. April feierte das Haus sein Jubiläum.



Beim Jubiläumsfest ehrte Einrichtungsleiter Michael Wolf die Mitarbeiterinnen Nicole Hosse (li.) und Christine Specht für ihre engagierte Mitarbeit seit 30 bzw. 31 Jahren.

Mit Bauchtanz und Geburtstagstorte

»Der offizielle Festakt startete mit einigen Reden, die durch Geigen- und Klaviermusik stimmungsvoll eingerahmt wurden«, erzählt Anja Fiedler-Rybicki vom Sozialen Dienst. Einrichtungsleiter Michael Wolf und der Vorsitzende des AWO Bezirksverbandes Westliches Westfalen, Michael Scheffler, würdigten die Geschichte des Hauses und das Engagement der Beschäftigten. »Dabei wurden unsere ältesten Bewohner und langjährige Mitarbeitende geehrt.« Für den inoffiziellen Teil habe man sich dann in den Garten begeben. »Hier sorgte ein Programm mit Musik, Bauchtanz und Zauberei für gute Unterhaltung bei strahlendem Sonnenschein. Alle Gäste konnten sich mit Grillwürstchen und Fingerfood stärken. Und natürlich gab es für jeden ein Stück Geburtstagstorte.«

1966 eröffnet

Das Alten- und Krankenhaus ›Egge‹ wurde Anfang der 60er-Jahre von der Stadt Witten erbaut und 1966 eröffnet. Die AWO, zunächst als Mieterin und Betreiberin involviert, übernahm das Haus 1987. Im Jahr 2013 wurden die eingangs erwähnten Sinnesgärten angelegt. 2014 folgte der Friseursalon. Im selben Jahr entstand ein ei-



Michael Wolf, Michael Scheffler (Vorsitzender des AWO Bezirksverbandes Westliches Westfalen) und Christel Senn (Mitglied des Beirats) beim symbolischen Anschnitten der Torte

gener Wohnbereich für demenziell veränderte Menschen. Heute bietet die Einrichtung ein Zuhause für 172 Bewohnerinnen und Bewohner in 118 Einzel- und 27 Doppelzimmern. »Das lässt sich mit damals nicht vergleichen«, so Anja Fiedler-Rybicki. »Wir müssen anderen Ansprüchen gerecht werden. Selbstverständlich gehört zu jedem Zimmer ein Bad. Doppelzimmer gibt es hauptsächlich bei Ehepaaren oder weil sich Menschen Gesellschaft wünschen.«

Von der Anlernfähigkeit zur Wissenschaft

Wer heutzutage in einer Pflegeeinrichtung lebt, genießt nicht nur gehobenen Komfort. Einrichtungsleiter Michael Wolf ist seit 40 Jahren im Beruf und beschreibt, wie sich die Pflege von einer einfachen Anlernfähigkeit zur echten Wissenschaft entwickelt hat. »Ursprünglich wurden viele Aufgaben von hilfsbereiten Personen ohne fachliche Grundlage ausgeführt. Ich selbst war einer der ersten mit Examen.« Seitdem hat sich die Pflege immer weiter professionalisiert. »Der Umgang mit somatischen und psychischen Erkrankungen ist mittlerweile ein ganz anderer. Heute werden Betroffene von spezialisierten Pflegemitarbeitern versorgt.« Auch in Sachen Vorbeugung hat sich viel getan: »Prophylaxe« ist kein Fremdwort mehr, sondern fester Bestandteil des Pflegealltags.

Aktiv für Körper, Geist und Seele

Und dann ist da noch das Feld der Betreuung. Gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, Basteln, Gymnastik und Gärtnern halten Körper, Geist und Seele auf Trab. »In der Anfangszeit wurden Betreuungsaufgaben von den Pflegekräften mit übernommen«, berichtet Michael Wolf. »Heute haben wir dafür qualifiziertes Betreuungspersonal.« Seine Wünsche für die nächsten 60 Jahre: »Dass das Haus trotz aller politischen Unsicherheiten weiterhin Bestand hat und ein lebendiges Wohnquartier mitten in Witten bleibt.«



AWO-Seniorenzentrum Witten
Egge 73-77 · 58453 Witten · Tel. 0 23 02 / 91 04 50
www.awo-ww.de

Waldeslust!

Waldbaden viel mehr als nur ein Spaziergang im Grünen – es ist eine Einladung, die Verbindung zur Natur neu zu entdecken, die Sinne zu schärfen und zugleich unsere Gesundheit zu stärken. Diese Erfahrung können wir in der Veranstaltung der vhs am 19. Juli machen.

Circa 2,5–3 Stunden geht es durch die Wälder um Witten-Schnee und Rüdinghausen. Wir bewegen uns achtsam und nehmen die besondere Atmosphäre – das Rascheln der Blätter, den Duft der Erde, das Zwitschern der Vögel – ganz bewusst in uns auf. Die Bewegung in der Natur, kombiniert mit meditativen Übungen, stärkt das Immunsystem, reduziert Stress und verbessert die Konzentration. Wichtig ist, sich einmal ohne besondere Ziele und Druck auf seine Sinneseindrücke zu


© Foto: Maridav - stock.adobe.com

verlassen. Sie werden feststellen: Waldbaden macht gesund und zufrieden und ist für jeden geeignet.

Waldbaden

So. 19.07. um 10 Uhr · Treffpunkt: Hackertsbergweg 129
Proviant und Getränk nach eigenem Wunsch
Anmeldung über www.vhs-www.de

Yoga zwischen Kunst

Anlässlich ihres gemeinsamen 10-jährigen Standortjubiläums bieten die Bibliothek Witten und das Märkische Museum Witten viele tolle Veranstaltungen, wie etwa ›Yoga in der Kunst‹.

Gäste erhalten die einmalige Gelegenheit, in den Museumsräumen zwischen den Kunstwerken Körper und Konzentrationsfähigkeit zu stärken. Angeleitet werden sie dabei durch die Kundalini Yoga-Lehrerin Geet Anand der Yogaschule ANAHAD.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Teilnehmenden sollten jedoch unbedingt eine eigene Yogamatte mitbringen. Getränke in verschließbaren Behältern dürfen für die Yoga-Session ausnahmsweise mit ins Museum genommen werden. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr im Sammlungsbereich des Museums.


© Foto: www.kulturforum-witten.de

›Yoga in der Kunst‹

28.06., 12.30 Uhr · Märkisches Museum Witten

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



SICHER, GEBORGEN UND ZU HAUSE.

Seniorenzentrum Witten

Egge 73-77 ▪ 58453 Witten
Fon: 02302 - 91045-0 ▪ sz-witten@awo-ww.de

Seniorenzentrum Witten-Annen

Kreisstraße 20 a ▪ 58453 Witten
Fon: 02302 - 58409-0 ▪ sz-witten-annan@awo-ww.de

(Fast) wie früher

Nachhaltiger Grillgenuss

Gemeinsam schmausen auf der Terrasse, den verlockenden Duft von Holzkohle und knusprigen Würstchen in der Nase ... Seit Wochen freuen wir uns schon auf gemütliche Grillabende mit Familie, Nachbarn und Freunden. Hui – leider hat uns das gruselige Aprilwetter auch im Mai und Juni einen Strich durch die Rechnung gemacht. Jetzt aber – bitte!

Obst grillen? Das geht!

Für die Autorin dieses Artikels ist das Grillen eine von klein auf heißgeliebte Tradition. In letzter Zeit jedoch beobachtet sie einen Trend: Immer mehr Menschen ernähren sich vegetarisch oder gar vegan, was bei der Speiseplanung berücksichtigt werden muss, wenn das kulinarische Stelldichein kein vorschnelles Ende finden soll. Wobei gegrilltes Gemüse natürlich auch für Fleischliebhaberinnen eine wunderbare Ergänzung bietet. Zucchini, Auberginen, Champignons, grüner Spargel, Paprika, Zwiebeln, Kartoffeln, Kürbis und Mais, aber auch Äpfel, Birnen, Bananen oder Pfirsiche eignen sich hervorragend für die Zubereitung auf dem Rost und steuern teils völlig neue Geschmackskomponenten bei. Moment mal: Obst grillen? Das geht! Probieren Sie unser Rezept!

Blick ins Veggy-Regal

Eine Ökobilanz-Studie des TÜV Rheinland hat ergeben, dass rund 95 Prozent der beim Grillen anfallenden klimarelevanten Emissionen durch das Grillgut verursacht werden. Insbesondere Rindfleisch kommt schlecht dabei weg. Sprich: Unser Steak-Konsum belastet die Umwelt. Eine klimafreundlichere

Alternative sind pflanzliche Fleischersatzprodukte, die es inzwischen in jedem gut sortierten Supermarkt zu kaufen gibt. Das muss selbst die Autorin zugeben: Wer mit offenen Augen durch die Veggy-Abteilung schlendert, kann hier so einiges entdecken. Auch Käse macht sich gut auf dem Grill. Unser Favorit: Halloumi, eine Spezialität aus Zypern, die beim Erhitzen ihre feste Struktur behält.

Fleisch von glücklichen Tieren erkennen

Wer so gar nicht auf sein traditionelles Grill-Highlight verzichten möchte, greift optimalerweise zu hochwertigen Produkten aus artgerechter Haltung. Fleisch von glücklichen Tieren erkennen Sie am Tierschutz- oder Bio-Label. Nachhaltig gefangene Meeresbewohner tragen das MSC- oder Naturland-Siegel. Fisch aus kontrollierten Aquakulturen wird durch das ASC-Siegel oder das Bio-Label ausgewiesen. Vielleicht müssen Sie dafür an der Kasse ein paar Euro mehr hinblättern, doch es lohnt sich, weil man Qualität in der Regel eben doch schmecken kann. Lieber ein gutes Stück vom Händler des Vertrauens als drei Billig-Koteletts aus der Tiefkühltruhe! Darüber freut sich schlussendlich auch die Bikini-Figur.

Vorsicht bei Alufolie

Wo wir beim Thema Gesundheit sind: Rohes Fleisch kann mit krankmachenden Keimen belastet sein und sollte daher ordentlich durchgegart werden. Die Verbraucherzentrale mahnt zudem zur Vorsicht bei der Verwendung von Alu-Grillschalen oder Alufolie: Durch salzhaltige Marinaden könne sich gesundheitsschädliches Aluminium lösen und auf das Essen übergehen. (Das gleiche gilt übrigens für säurehaltige Lebensmittel wie etwa Schafskäse in Tomaten oder mit Zitronensaft gewürzte Fischfilets.) Besser ist eine Grillschale aus Edelstahl. Tipp: Fleisch, Fisch oder Gemüse lediglich dünn mit einem hitzestabilen Öl bestreichen und erst nach dem Garen auf dem Teller würzen. Dieses Vorgehen schützt die Speisen auch vor dem Austrocknen während des Grillprozesses. Und lassen Sie ja nichts anbrennen!

So schützen wir den Regenwald

Während eingefleischte Grillfans gerne ein offenes Holzkohlefeuer entfachen, schätzen andere die kurze Vorheizzeit von Gas- und Elektrogeräten. Durch den fehlenden Rauch entstehen hierbei weniger gesundheitsschädliche Stoffe und es gibt keine Asche zu entsorgen. Aber auch wer auf die alte Art mit Holz-



© Foto: New Africa - stock.adobe.com

REWE Kesper
seit 1930

Grillgenuss ohne wenn und aber

Wir erfüllen gern Ihre individuellen Wünsche für die nächste Grillparty.

Sicherheit und Qualität: Viele angebotenen Fleischwaren kommen aus der Region und die Produzenten sind uns vielfach bekannt. Bei uns bekommen Sie nur die besten Stücke!

Friedrich-Ebert-Straße 120 · 58454 Witten
Tel. 02302 89697 · www.rewe-kesper.de

kohle oder Briketts grillt, kann halbwegs ökologisch unterwegs sein. Etablierte Prüfsiegel wie das FSC-Siegel, das Bio-Siegel oder das Naturland-Siegel kennzeichnen Holzprodukte, die aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. So können wir zumindest sicher sein, nicht aus Versehen einen Teil tropischer Regenwälder zu verfeuern.



© Foto: DBEStock - Kigen - stock.adobe.com

Feldsalat mit gegrillten Pfirsichen

(4 Portionen)
4 Pfirsiche
400 g Feldsalat
200 g Feta
1 Bund Rosmarin
3 EL Ahornsirup
2 EL Apfelessig
2 EL Olivenöl
1 Prise Salz
50 g Pinienkerne
50 g frische Minze

Feldsalat waschen und trocken tupfen. Den Fetakäse würfeln und mit dem Salat in eine große Schüssel füllen. 2 EL Ahornsirup, Apfelessig, Olivenöl und Salz zu einem Dressing verrühren und über den Salat geben. Alles gut vermengen. Die Pinienkerne kurz anrösten. Die Pfirsiche in Spalten schneiden, mit dem Rest des Ahornsirups bestreichen, den Rosmarin darauf verteilen und für fünf bis zehn Minuten auf den Grill geben, bis die Oberfläche auf beiden Seiten karamellisiert ist. Den Salat mit den karamellisierten Pfirsichen anrichten und das Ganze mit den angerösteten Pinienkernen und frischer Minze bestreuen. Funktioniert auch mit gegrillter Nektarine oder Birne!

Halloumi-Süßkartoffel-Spieße

(ca. 6 Stück)
600 g Halloumi (ungewürzt)
1 Süßkartoffel
1 Knoblauchzehe
1 Chilischote
3-4 Stängel frische Minze (nach Belieben)
10 EL Olivenöl
4 EL Zitronensaft
1-2 TL Honig
Salz, Pfeffer



© Foto: Phosco Agency - Kigen - stock.adobe.com

Den Halloumi in mundgerechte Stücke schneiden. Die Süßkartoffel ebenfalls grob würfeln und in Salzwasser gute 5 Minuten vorgaren. (Das Fleisch sollte noch bissfest sein, damit es später beim Aufspießen nicht zerfällt.) Währenddessen Knoblauch, Chili und Minze fein hacken. Mit Olivenöl, Zitronensaft, Honig, Salz und Pfeffer zu einer Marinade verrühren. Die Würfel in der Marinade wälzen und für eine halbe 1 Stunde durchziehen lassen. Nun die Spieße abwechselnd mit Halloumi und Süßkartoffel bestücken. Auf den Rost legen und ca. 5 Minuten grillen, bis sie schön braun sind. Mit frischer Minze servieren.



Hier schmeckt's!



Öffnungszeiten
Mi. 14.00–17.00 Uhr · Do. 9.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00–14.00 Uhr
Bis Ende August sonntags von 11.00–16.00 Uhr geöffnet.

Fabian Goertz · Gahmener Kamp 105 · 44532 Lünen a. d. Lippe
Telefon (02306) 2 43 57 · info@gahmener-hof.de
www.gahmener-hof.de



MAHLZEITEN DIENST

... mehr als nur ein Lieferservice :)



frisch,
vielfältig
& gesund

Einfach mal probieren?

Wir beraten Sie gerne unter
Tel.: 02302 940 4010

Natürlich können Sie
auch direkt online bestellen:
<https://www.familien-krankenpflege.com/>

Tradition & Passion:

365 TAGE
warme Mahlzeiten

Unsere herzlichen Mitarbeiter kümmern sich gerne um Ihre Liebsten - mit unserem Mahlzeitendienst - und dies nun schon seit 50 Jahren!

Familien- und Krankenpflege e.V. Herdecke - Witten - Wetter
Tel. 02302 940 4010 E-Mail: ear@familien-krankenpflege.com



Delikatessen für die Grillzeit

Sie suchen etwas ganz Besonderes für die Grillzeit? Eine ausgefallene Sauce, den Senf für das besondere Geschmackserlebnis, ein frischer Sommerwein oder ein ausgefallenes Bier dazu – Sie werden garantiert bei uns fündig! Wir stellen Ihnen auch einen kreativen Präsentkorb speziell für eine Grilleinladung zusammen.

Fragen Sie uns –
Wir beraten Sie gern!



Jetzt auch mit Online-Shop:
shop.genussgalerie-hafer.de



EDLE SCHOKOLADEN & TRÜFFEL
PASTA PESTO SUGO-FEINKOST
AUSGEWÄHLTE WEINE GRAPPE &
OBSTBRÄNDE SINGLE MALT WHISKY
EXKLUSIVE AUSWAHL AN LOSEN
DESTILLATIONEN ESSIG UND ÖL
P R Ä S E N T - I D E E N
GENUSSMOMENTE LEBENSFREUDE



© Foto: Einladung_zum_Essen / Pixabay

Portobello-Burger (4 Stück)

- 4 große Portobello-Pilze
- 1 rote Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 6 EL Olivenöl
- 4 EL Sojasoße
- 1 TL Senf
- 4 Brioche-Brötchen
- 2 reife Avocados
- 1 EL Zitronensaft
- Salz und Pfeffer

Zum weiteren Belegen:

Cheddar, Tomate, Gurke, Salat,
Mayonnaise

Die Portobello-Pilze vorsichtig putzen und den Strunk abschneiden. Zwiebel und Knoblauch in sehr feine Stückchen schneiden und in einer Schüssel mit dem Olivenöl, der Sojasoße und dem Senf zu einer Marinade verrühren. Die Pilze damit einpinseln und für mindestens 15 Minuten ziehen lassen. Das Fruchtfleisch der Avocados mit der Gabel zerdrücken und mit Zitronensaft und Pfeffer und Salz anmachen. Nun die Pilze auf dem Grill platzieren. Nach etwa 5 Minuten wenden und weitere 5 Minuten anrösten. Vom Grill nehmen, salzen und pfeffern. Die Brioche Brötchen wie gewohnt mit den warmen Patties, je einer dünnen Scheibe Cheddar, Tomate, Gurke, Salat und Mayonnaise belegen. Für den letzten Pfiff sorgt ein Tupper Avocado-creme.



© Foto: olleganko - Kigen - stock.adobe.com

Gefüllte Birnen mit Gorgonzola

- 4 reife Birnen
- Olivenöl zum Bestreichen
- 100 g Gorgonzola
- 4 EL Holunderblütensirup
- 2 EL Sojasoße
- 2 EL Olivenöl
- 2 EL Weißweinessig
- ½ TL Pfeffer aus der Mühle
- 50 g geröstete und gehackte Walnüsse oder Haselnüsse
- Frische Minzblätter

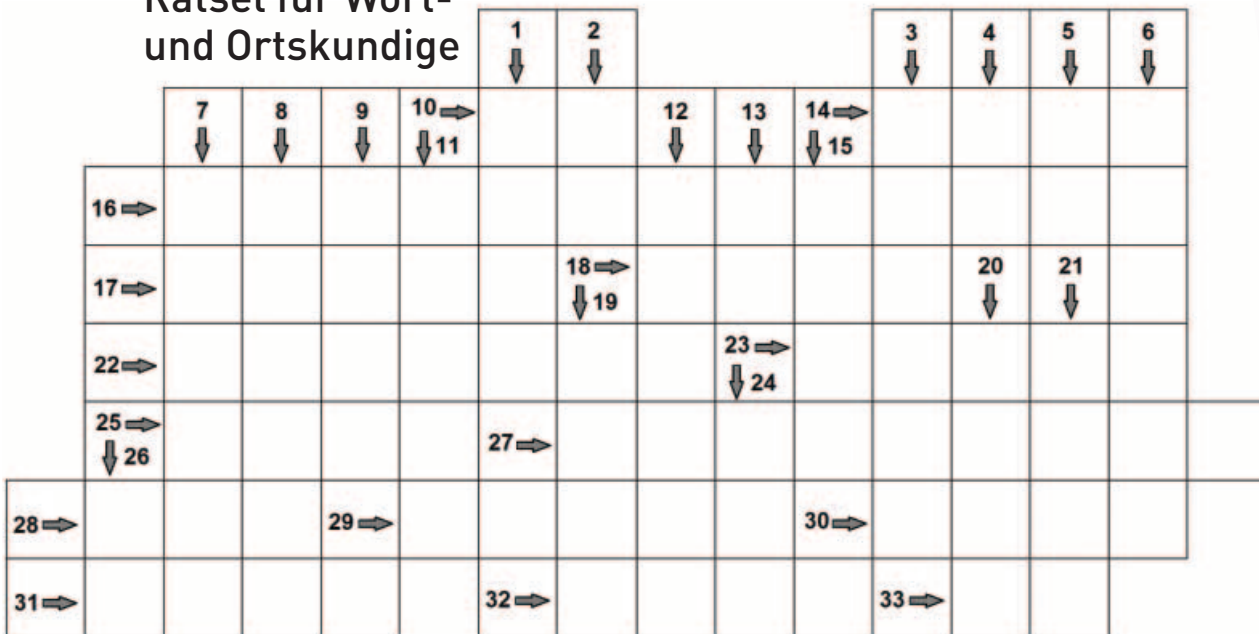
Holunderblütensirup, Sojasoße, Olivenöl, Weißweinessig und frisch gemahlener Pfeffer zu einem Dressing verquirlen. Die Birnen halbieren, entkernen und mit etwas Olivenöl bestreichen. Von beiden Seiten jeweils ca. 3 Minuten bei hoher Temperatur anrösten, bis sich Grillspuren zeigen und das Fruchtfleisch schön weich ist. Den Gorgonzola zerkrümeln. Die Birnenhälften mit der Öffnung nach oben auf einem Teller anrichten und mit den Gorgonzola-Bröseln und den gehackten Nüssen befüllen. Großzügig mit dem Holunderblütendressing beträufeln und mit frischen Minzblättern garnieren. Voilà!



© Foto: Pixels / Pixabay



Rätsel für Wort- und Ortskundige



1 Respektbekundung, wenn zwischen ›nicht‹ und ›sein‹ **2** Kontra-Konter beim Skat vervollständigt Cngeldanz **3** in Tresoren und Turnhallen **4** fehlt in Auguststraße **5** Englisch klingt wie 4 – für uns. **6** »Das will ich ...« pflichte ich bei. **7** ...straße unweit Karl-Marx-Platz **8** Tödliche Express-Reise auf fliegendem Teppich? **9** was in Witten (an der Ruhr!) rheinisch ist **10** either ... **11** polarisierende E-Mobilität; ohne ›k‹ verbindend **12** meist im Ruhestand – bis auf den Chef **13** brav, wenn in ›arg‹ eingefügt; (menschliches) Objekt in Italien **14** wird z.B. in Herbede nach alter Tradition aufgestellt – im namensgebenden Wonnemonat **15** So manches hier hat seinen – haben Sie vierfarbig direkt vor Augen **16** weniger bekannt als ihr Namensgeber, beginnt neben Gleisen, endet als Sackgasse in Annen **17** chemisches Elementsymbol siehe 4; bekannt in Verbindung mit Spitzenhäubchen **18** werden

hierzulande oft abgeschreckt **19** fragwürdiger Batteriebetrieb für 18-Produktion **20** Der soll nach eigentumsrechtswidriger Handlung gehalten werden. **21** wenn Brille nicht drin, geht die Suche erst richtig los **22** Schuppen oder Schneeflocken **23** obwohl urdeutsches Adjektiv, weit weniger geläufig als z.B. Terrakotta **24** liest man auf Autos z.B. aus Belgrad **25** Nachname eines Dramatikers (den Vornamen finden Sie in der Adresse der Herbeder Grundschule und den Autorennamen in der des MieterInnenvereins) **26** Brüder zwischen ›St‹; Kfz-Kz in BaWü-Großstadt **27** Bezeichnung für sommerliche Konjunkturspitzen bei Kugel-Deale(r)n? **28** Barbie-Boy **29** menschliche Kälte im Gerichtsmedizin-Jargon – der Social-Media-...ithmus, wo ich immer mitmuss **30** Wer weiß denn sowas: Stadtteil Witten-Mitte in ›Statistische Bezirke‹ unterteilt, nämlich ... **31** nach ›K‹ klare oder drauf ge-

nägt, sonst lateinisch mit ›Christum‹ oder ›portas‹ **32** [worum's bei unserem juristischen Gastbeitrag oft geht.] Hoffentlich führt menschliche Kälte (siehe 29) nicht zum Streit darum **33** Ein bisschen schadet nie, ob lateral oder lingual.

Die Auflösung gibt's im nächsten Stadtmagazin. Oder schreiben Sie gern eine Mail – auch bei Kritik, Rückfragen etc. oder wenn Sie ein paar leichtere Extra-Tipps haben möchten:
christian.hirdes@stadtmag.de

Auflösung letztes Rätsel

1 klarsehen **2** Leb **3** on **4** Geier **5** Rinne **6** uns **7** nett **8** drahtig **9** China **10** Hilfe **11** Klo **12** uneinige **13** Grundschulen **14** einer **15** hinab **16** Burgen **17** instabiler **18** CNN **19** en **20** Thunfisch **21** Nu **22** Ren **23** Traenen **24** urig **25** Hi **26** ihn **27** Ex **28** Gehege **29** Nixen



Mobiles Pflege team

Ihr Pflegepartner entlang der Ruhr

Annenstr. 151 • Witten-Annen
Ardeystr. 105 • Witten-Zentrum
Mühlenstr. 14 • Herdecke

☎ 02302.912255
☎ 02302.9818948
☎ 02330.8949929

Seit 30 Jahren
für Sie unterwegs.



www.mobilespflegeteam.de

Lebendig wie das Leben

Carla Brotkorb plädiert für einen offenen Umgang mit Trauer

Das Bestattungshaus Brotkorb begleitet Menschen seit vielen Jahren in schweren Momenten – persönlich, familiär und mit einem offenen Ohr für die Angehörigen. Heute prägt Carla Brotkorb den Weg des Familienunternehmens und bringt neue Ideen und einen modernen Blick auf Abschied und Trauer mit.

© Foto: Bestattungshaus Brotkorb



Carla Brotkorb (li.) und ihre Mutter Birgit Brotkorb

Menschlichkeit im Mittelpunkt

Das Haus an der Pferdebachstraße ist den meisten Wittenerinnen und Wittenern seit Jahrzehnten bekannt. Hinterbliebene schätzen die empathische und herzliche Betreuung durch die Familie Brotkorb: Bestattungen sind hier weit mehr als die notwendige Organisation von Formalitäten. Im Mittelpunkt eines jeden Trauerfalls stehen die Menschen, ihre Geschichten und die Angehörigen, die einen Verlust verarbeiten müssen. Mit Carla Brotkorb übernimmt nun die nächste Generation Verantwortung. Sie tritt damit in die Fußstapfen ihrer Mutter Birgit Brotkorb, die im Betrieb nach wie vor unterstützend zur Seite steht, und ihrer Großmutter Christel Brotkorb.

»Kein Ort für die Toten«

Die gebürtige Wittenerin hat Betriebswirtschaft studiert und mehrere Jahre in Hamburg gearbeitet, ehe sie sich zur Rückkehr in ihre Heimat entschied. Heute verbindet sie wirtschaftliches Denken mit einer sehr persönlichen Sicht auf ihren Beruf. »Ein Bestattungshaus ist kein Ort für die Toten, sondern vor allem für die Lebenden«, sagt sie. »Angehörige sollen nicht das Gefühl haben, einfach nur einen Termin wahrzunehmen. Stattdessen geht es um Gespräche, um Zuhören und darum, Abschiede individuell zu gestalten.«

Im Oldtimer zum Friedhof

Trauerfeiern dürfen heutzutage ruhig ein wenig spezieller sein. Lieblingsmusik, besondere Blumen, Fotos oder kleine Erinnerungsstücke gehören selbstverständlich dazu. Die Hinterbliebenen wünschen sich einen Abschied, der wirklich zum verstorbenen Menschen passt, und werden dabei mit Erfahrung und Offenheit unterstützt. »Auf dem ev. Friedhof an der Pferdebachstraße ist es jetzt sogar möglich, sich gemeinsam mit seinem Haustier beerdigen zu lassen«, verrät Carla Brotkorb. Gerne nutzt sie ein

Fahrzeug, das inzwischen fast schon zu einem Markenzeichen geworden ist: einen beigefarbenen VW Käfer aus dem Jahr 1972. Im Sommer fährt der Oldtimer die Urnen zum Friedhof und sorgt für emotionale Reaktionen. Die Menschen lächeln, erzählen sich Erinnerungen oder fotografieren den geschmückten Wagen.

»Viele Menschen, die heute sterben, sind selbst früher Käfer gefahren«

Für Carla Brotkorb steckt darin mehr als Nostalgie. Der Käfer steht für Erinnerung, Leben und Persönlichkeit. Fast jeder verbindet mit diesem Auto eigene Geschichten. Genau deshalb passt er so gut zum Unternehmen. »Alle lieben dieses Auto«, sagt sie. »Viele Menschen, die heute sterben, sind selbst früher Käfer gefahren oder damit groß geworden.« Der Oldtimer soll kein Show-Effekt sein, sondern ein Zeichen von Respekt. Während moderne Fahrzeuge oft kühl wirken, bringt der alte Volkswagen Wärme und Vertrautheit mit. Für Trauergäste entsteht dadurch ein persönlicher Augenblick mitten an einem schweren Tag.

Abschiede gestalten

Das Bestattungshaus Brotkorb möchte neue Wege gehen, ohne die Tradition aus den Augen zu verlieren. Die familiäre Atmosphäre will man auch künftig pflegen. An-



Ein alter Käfer bringt Urnen zum Friedhof. Im Hintergrund sieht man die neue »Mensch-Tier-Anlage« auf dem ev. Friedhof an der Pferdebachstraße.



gehörige sollen sich gut aufgehoben fühlen und genug Zeit bekommen – ohne Druck oder das Gefühl, funktionieren zu müssen. Gleichzeitig plädiert Carla Brotkorb für einen modernen und offenen Umgang mit Trauer. »Wir wollen Abschiede gestalten, die sich genauso lebendig und einzigartig anfühlen wie das gelebte Leben selbst.«

Bestattungshaus Brotkorb

Pferdebachstraße 84B · 58455 Witten
Tel. 0 23 02 / 15 38
www.bestattungshaus-brotkorb.de

© Foto: Bestattungshaus Brotkorb

© Foto: Bestattungshaus Brotkorb

»Aber das Leben ist nur begrenzt«

Ehemaliges RuhrstadtStudio erinnert an Micki Wohlfahrt

Am 26. April 2016 verstarb der wundervolle Comedian Micki Wohlfahrt. Sein unerwarteter und plötzlicher Lebensabschied im Alter von nur 57 Jahren erschütterte damals unzählige Menschen. Anlässlich seines zehnten Todestages will das ehemalige RuhrstadtStudio Witten mit einem Podcast an den außergewöhnlichen Kirchen-Kabarettisten und Mitbegründer von Kultur auffem Hügel erinnern.

Das Interview mit dem Hevener wurde vor genau 18 Jahren am 24. März 2008 innerhalb einer Oldie-Sendung im Bürgerfunk von Radio Ennepe Ruhr ausgestrahlt. In diesem heiteren Gespräch unterhält sich der (etwas heisere) Moderator Michael Winkler mit dem Sozialarbeiter Micki Wohlfahrt über Kultur in der Kirche und über seinen Berufsweg, nach 20 Jahren in der evangelischen Jugendarbeit von Heven nun als freiberuflicher Kabarettist tätig zu sein.

Über diesen Berufswechsel sagte Micki Wohlfahrt damals in dem Interview: »Aber das Leben ist nur begrenzt. Und da man nicht weiß, wie das vielleicht mit der Wiedergeburt und Auferstehung wie



Michael ›Micki‹ Wohlfahrt (1958–2016)

auch immer sein wird, hab ich gesagt: Mach mal lieber noch was Zweites! Wer weiß, was da noch kommt?!«

Tipp: Das Interview mit dem Kabarettisten ist noch immer im Netz abrufbar. Der 13 Minuten lange Podcast ist in einer Liste von 49 Uploads zu hören unter www.mixcloud.com/RuhrstadtStudio/kabarettist-micki-wohlfahrt/.



© Foto: KI-generiert mit ChatGPT



**Grabmale
Individuelles aus Naturstein**

WIEGOLD

Jutta & Jochen Wiegold GbR
Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34
Fax (0 23 02) 80 05 23
WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht • Erd-, Feuer- und Seebestattungen



KÖNIG

Bestattungshaus

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuch

Wir begleiten Sie.

Tag und Nacht erreichbar:
02302 566 15

Crengeldanzstraße 34
58455 Witten
koenig-bestattungshaus.de

Vor 100 Jahren startete die berühmte Wittener Freilichtbühne

Fast vergessen: Namhafte Theaterleute gingen aus ihr hervor

Kaum zu glauben: ›Deutschlands größte Freilichtbühne‹ spielte genau vor einem Jahrhundert in Witten! Und zwar auf dem Hohenstein, fünf Minuten entfernt vom Parkhaus in einer Talmulde in Richtung Kohlensiepen. Dieses Jahr hätten die ›Landesheimatspiele der Provinz Westfalen‹ im Mai ihr ›Himmelsjubiläum‹ feiern können, wenn sie nicht schon nach sechs Sommern 1931 eingestellt worden wären.



Probe für Goethes ›Götz von Berlichingen‹ auf dem Hohenstein 1927. Leider machte das Wetter in jenem Jahr oft einen Strich durch die Aufführungen, sodass die Besucherzahl auf 90.000 absank.

Dabei hatte alles vor 100 Jahren so hoffnungsvoll begonnen! Innerhalb der damaligen Volksbildungsbewegung gewann nach dem Ersten Weltkrieg das Laienspiel an Bedeutung. In Westfalen wurden unter der Leitung von Dr. Konrad Maria Krug aus Münster in den Jahren 1924/25 in Tecklenburg, Stromberg bei Oelde und Haltern die ersten Stücke aufgeführt. Auf der Suche nach einem weiteren geeigneten Spielort stieß man auf Witten. Die Stadtverwaltung erklärte sich auf Anregung des westfälischen Landeshauptmanns Franz Dieckmann zur Übernahme der Spiele bereit.

Die Zeit drängte und im Frühjahr 1926 liefen die Vorbereitungen an: Dr. Krug wurde ans damalige Jungengymnasium versetzt, die Tribüne des Naturtheaters in Haltern wurde abgekauft und die Werbetrommel kräftig gerührt. Das erste Stück war Schillers ›Wilhelm Tell‹. Werbeschriften, Plakate und Handzettel wurden im ganzen Land verteilt. Darü-

ber hinaus machten, wie auch in den folgenden drei Jahren, zwei Stempel der Brief- und Paketpost auf Witten aufmerksam.

Währenddessen bildete Dr. Krug eine Laienspielschar, die sich aus allen sozialen Bereichen der Wittener Bevölkerung zusammensetzte, obwohl die katholische Lehrerschaft sowie Zentrums- und SPD-Mitglieder den größten Einfluss auf die Arbeit hatten. Rollen mussten einstudiert, Kostüme beschafft und das Bühnenbild gebaut werden. Summa summarum wirkten im ersten Jahr – einschließlich Chor und Orchester – 530 Erwachsene und 170 Kinder mit.

Einige Akteure machten sich später in der deutschen Kulturszene einen Namen, so wie Hermann Wedekind (Intendant am Theater in Saarbrücken), Mathilde Konradi, (Dozentin für Sprecherziehung an der PH in Hannover) und der Schauspieler Robert Graf. Graf war

in Annen aufgewachsen. Wedekinds Tochter Claudia erhielt Schauspielerunterricht von ihren Eltern und war mit Hans-Jörg Felmy verheiratet.

Nach Monaten harter Arbeit fand am Pfingstmontag, dem 23. Mai, die erste Aufführung statt. Ihr war vier Tage zuvor eine geschlossene Vorstellung für die ›Honoratioren‹ von Behörden, Presse und Schulen vorausgegangen. Insgesamt fanden bis zum 9. Oktober 55 Veranstaltungen mit insgesamt 200.000 Besuchern statt. Die Eintrittspreise lagen zwischen einer und drei Reichsmark, gespielt wurde von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Tribüne, die 5.000 Zuschauer fasste, war häufig überfüllt und musste mehrfach auf Anordnung der Polizei geschlossen werden. Anfang August wurde sie vergrößert. Am 10. August übertrug sogar der Rundfunksender Dortmund das ›Tell‹-Spiel.

Die meisten zeitgenössischen Kritiker waren begeistert: ›Man darf die Bühne als einen beachtenswerten Faktor im künstlerisch-kulturellen Leben des schwarzen Reviers ansehen‹ oder ›Hier wird ein ernstes Stück Arbeit zu des Volkes innerer Vertiefung geleistet.‹ Dagegen meinte ein Journalist aus Hagen: ›So blüht denn der Dilettantismus in grösster Form.‹

In den darauffolgenden Jahren wurden weiter heroische Stücke gespielt wie Goethes ›Götz von Berlichingen‹, ›Siegfried‹ nach Hebbels Nibelungen I und II, noch einmal Schillers ›Tell‹ und ›Gudrun‹ von Ernst Hardt aus Köln. Hierbei waren nur noch 62.875 zahlende Besucher zu verbuchen. Im Jahr 1931 wurde deshalb versucht, das offenbar nachlassende Interesse für die Spiele dadurch zu beleben, dass zwei Stücke in der Saison aufgeführt wurden, und zwar Schillers ›Räuber‹ und Shakespeares ›Somnachts Traum‹. Jedoch – der Massenbesuch der Vorjahre blieb aus.



© Repro: Davide Benthivoglio

Von dem Dortmunder Kunstmaler Kunze stammte dieses Plakat für die erste ›Tell‹-Aufführung im Eröffnungsjahr 1926. In einem Klein-Format hing es in allen Straßenbahnwagen des Bezirks.

Die Hauptursachen waren schlechtes Wetter und die katastrophale Wirtschaftslage. Dazu kamen »die wachsende Spielmüdigkeit bei den Mitwirkenden«, so Wittens Verwaltungsdirektor Friedrich Blome, und die laufenden Aufwendungen der Stadt für Werbung, Instandhaltung, Bauten und Vergütungen. So endete »ein lebendiges Zeichen für den Gestaltungswillen des deutschen Volkes« mit einem Defizit von 19.000 Reichsmark.

Dazu meinte das Wittener Volksblatt am 30. September 1931 verbittert: »Die mehr aus politischen als aus wirtschaftlichen Gründen genährte Voreingenommenheit bestimmter Kreise der Bevölkerung und die dadurch hervorgerufene Passivität (...) haben ihre unheilvolle Wirkung nicht verfehlt. Das Spiel ist aus!«

Michael A. Winkler



© Foto: C. Watzulik – Quelle: Stadtarchiv Witten

Eine weitere Probenaufnahme aus dem Jahr 1927. Rechts mit weißem Hemd ist Dr. Konrad Maria Krug zu sehen, der Leiter der Wittener Laienspielschar.

Innovation

lieben wir



Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Unternehmensberatung

IMMER AN IHRER SEITE

Der Sound der Apokalypse

Gamma Rats bringen neues Album raus

So klingt das Ende der Welt: Die Gamma Rats aus Witten verknüpfen 8-Bit-Effekte und andere, von alten Videospielen inspirierte Retrosounds mit tanzbaren Melodien, treibenden Rhythmen und markantem Rockgesang. Es entsteht eine außergewöhnliche Mischung: der Cyberrock. Das neue, vierte Album ›Deep Moods‹ kommt zwar ein wenig härter und experimenteller daher als seine Vorgänger. Und doch bleibt das Dark Electro Duo seinem Erfolgsgeheimnis auch hier treu: 15 Tracks erschaffen eine düstere Atmosphäre und beschwören eine futuristische, oft apokalyptische Welt. Seit dem 1. März 2026 ist das Album auf allen üblichen Plattformen wie Bandcamp, iTunes oder Spotify verfügbar. Wir trafen die Projektgründerin und Sängerin Jaana Redflower zum Interview.



Die Gamma Rats sind ein Cyberrock-Duo aus Witten

Viele kennen dich als Jaana Redflower: die Rockröhre mit der Gitarre und der roten Blume am Hut. Die Gamma Rats gehen musikalisch und ästhetisch in eine ganz andere Richtung. Wie bist du 2019 auf die Idee zu dem Projekt gekommen?

Tatsächlich sind die ersten Songs der Gamma Rats schon 2013 parallel zum ersten Album von Jaana Redflower entstanden. Die Wurzeln reichen sogar noch weiter zurück, bis ins Jahr 2002, als ich jedoch noch nicht die technischen Möglichkeiten für die Umsetzung elektronischer Musik hatte. Der dystopische Komplex hatte seinen Ursprung in meinen künstlerischen Projekten ›Gedankenkontrolle‹ und ›Gehirn im Glas‹. Die Kunst läuft hier, ebenso wie meine Literatur, immer im Hintergrund mit. Alle Projekte sind miteinander verwoben.

Beim Stichwort ›Electro‹ denkt man zuerst an synthetische Musik mit Computern und Samplern. Du spielst aber mehrere ›echte‹ Instrumente, dein Partner Adrian Klawitter ebenso. Welche In-

strumente kommen bei den Gamma Rats zum Einsatz?

Gesang, E-Gitarre, Querflöte und E-Drums.

Du bist parallel als Autorin tätig. Euer drittes Album ›Digital Dots‹ (2024) wurde von einem Roman begleitet, in dem es um eine fiktive Droge geht ... Gibt es auch zum neuen Album ›Deep Moods‹ eine Geschichte?

Das Album ist nicht ganz so eng an einer Geschichte orientiert, aber auch hier gibt es ein Konzept: Die Menschheit hat die Erde zerstört und soll ins All hinaus. Daher die kryptischen Titel ›M 42‹, ›Cygnus X-1‹ und ›Sagittarius A*‹, die Objekte im All benennen: den Orionnebel, das Schwarze Loch im Sternbild Schwan und das Schwarze Loch im Sternbild Schütze, welches das Zentrum unserer Galaxis ist. Dazu kommt die Anti-Hymne auf die Menschheit, ›Miranda, call for Help!‹, bei der die letzten Menschen in Rettungskapseln geflüchtet sind. Das Signal bricht ab, Miranda bekommt keinen Kontakt mehr zu den anderen und fürchtet nun, der letzte Mensch in der Geschichte der Zeit zu sein.

Wer oder was in dem von dir erdachten Universum sind die Gamma Rats?

Es handelt sich um zwei Pixelratten, die auch auf dem zweiten Album-Cover ›Gamma Rats - Gamma Rats‹ abgebildet sind (dem einzigen in physischer Form erschienenen Album). Pixel und Voxel, so ihre Namen, haben auch Cameo-Auftritte in dem Roman zu ›Digital Dots‹.

Wenn man sich in der realen Welt umschaut, könnte man meinen, dass dystopische Fantasien immer häufiger Wirklichkeit werden. Wie geht es dir damit?

Tatsächlich muss ich jetzt mal zwischendurch an einem etwas fantastischeren Roman arbeiten, um ein bisschen Abstand zu bekommen.



Jaana Redflower: Musikerin, Autorin und Künstlerin

Und wie ordnest du deine Kunst vor diesem Hintergrund ein? Ist deine Musik eher zum Abtauchen gedacht, oder transportieren die Songs auch eine politische Botschaft?

Die Songs sind auch gesellschaftskritisch. Unsere zweite Single ›F*** the System‹, die im Mai erschienen ist, enthält z.B. im Abspann Fotos vom Bochumer Graffiti ›Nie wieder Faschismus‹. Ich habe es aber auch gerne, wenn die Menschen sich in Trance tanzen und so wieder zu ihrer inneren Mitte finden.

Wann und wo kann man euch live sehen?

Voraussichtlich bei der Metropolcon/Eurocon in Berlin, die vom 2. bis 5. Juli im Silentgreen Kulturquartier stattfindet. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Kultursommer Witten

Mitreißende Live-Konzerte in historischem Ambiente

Vom 25. Juli bis zum 29. August wird der wunderschöne Innenhof von Haus Witten wieder zur sommerlichen Bühne für Bands. Jeden Samstagabend nehmen uns unterschiedlichste MusikerInnen mit auf eine fantastische musikalische Reise.

Den Auftakt in diesem Jahr macht die Witterner Band **Sacramoro** mit packenden Rock-Hymnen von legendären Klassikern bis hin zu modernen Hits. Weiter geht es mit der Essener Band **KUULT** – gradliniger Deutschpop ohne Schnörkel und Attitüden, dafür mit Haltung und Herz. Für Fans von Synthesizern, elektronischer Clubenergie und melancholischem Wave ist **A Spell Inside** genau die richtige Band. Noch mehr Zeitreise bieten **The Quarrymen Beatles**, eine der authentischsten Beatles Cover-Bands!



Die Witterner Band **Sacramoro** startet den Kultursommer am 25.07. mit packenden Rock-Hymnen unterschiedlichster Art.

© Foto: Sacramoro

Ein Highlight ist die queere Deutsch-Iranerin **Mina Richman**, die mit ihrer Band soulige persönliche Popsongs spielt. Ihr Solidaritäts-Song ›Baba Said‹ ging während der Revolution im Iran 2022 schlagartig viral und ermöglichte ihr, einen Beitrag zum Kampf für Freiheit und Menschenrechte zu leisten. Zum Abschluss spielt dann **Johnny Cash Experience**. Der Name ist Programm: Die Band begeistert mit authentischem Sound und erinnert ehrwürdig an den legendären ›Man in Black‹.



›Johnny Cash Experience‹ sorgt mit musikalischen Erinnerungen an die Musiklegende für ein stimmungsvolles Abschlusserlebnis.

© Foto: Johnny Cash Experience

Tipp: Für Kinder bis einschl. 12 Jahre ist der Eintritt frei. Menschen mit Behinderung und der Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson können diese bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung kostenfrei mitbringen.

Kultursommer

Samstags 25.07.–29.08.

Haus Witten Innenhof · 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf

Tourist & Ticket Service · Marktstr. 7

Saalbaukasse · Bergerstr. 25

Weitere Infos www.haus-witten.de



Original oder Fälschung? ›The Quarrymen Beatles‹ – besser geht's nicht!

© Foto: The Quarrymen Beatles



Ein besonderes Highlight: Deutsch-Iranerin **Mina Richman** mit Band

© Foto: Jan Haller



Die Electro-Pop-Band ›A Spell Inside‹ überrascht auch mit brandneuen Songs.

© Foto: A Spell Inside

●● HAUS
●● WITTEN

25.07. **Sacramoro**

01.08. **KUULT**

08.08. **A Spell Inside**



JUL–AUG
2026

15.08. **The Quarrymen Beatles**

22.08. **Mina Richman**

29.08. **Johnny Cash Experience**

Riesiger Spaß rund ums Rathaus

Am ersten Juliwochenende findet wieder das rasante Rathausfest statt – prall gefüllt mit unterschiedlichsten Highlights für Groß und Klein. Am Freitag, 3. Juli, wird ab 17 Uhr stimmungsvoll vorgefeiert mit DJ-Sets der 80er-Jahre und Partyhits der 90er, performed durch die Live-Band ›Captain Dance‹.



Am Samstag, 4. Juli, geht's dann richtig los! Den Auftakt um 12 Uhr machen außergewöhnliche Klänge aus schwindelnder Höhe, zelebriert von einem Dudelsackspieler auf dem Rathhausturm. Direkt danach übernimmt der Bommeraner Männerchor Lyra die musikalische (Ein-)Leitung des Events und im Anschluss erfolgt die feierliche Eröffnung durch Bürgermeister Dirk Leistner. Um 13 Uhr schenkt uns die Tanzschule Hartmann mit mehreren Vorführungen und Mitmachaktionen den ›Rhythmus wo man mit muss‹. Alle BesucherInnen dürfen enthusiastisch Arme, Beine und Hüften schwingen. Um 14 Uhr stehen die Stadtwerke auf der Bühne mit der Vorstellung des neuen Hallenbads in Annen und einem diesbezüglichen Quiz. Und auch der Name des Hallenbads wird verkündet – wir sind gespannt!

Weiter geht's mit der ›Child-Band‹, einer Kinder-Mitmachkonzert-Party und mitreißenden Musikshow für junge Menschen.

Übrigens dürfen sich Kids den ganzen Tag über ein buntes Programm freuen. Kinderkarussell und Kinderschminken, Hüpfburg und Wasserspielplatz sowie der ›6x4 Pavillon‹ der Wittener WERK^{STADT} mit unterschiedlichen kreativen Angeboten sorgen für höchst lebendigen Spaß.

Um 15 Uhr wird es übrigens auch im Rathaus selbst lebendig: Der Stockumer Theaterverein präsentiert im Foyer die Aufführung von ›Arielle, die Meerjungfrau‹. Doch auch draußen ist weiterhin ordentlich was los. Um 16 Uhr begeistert die Band ›High Voltage Performing Arts‹ aus unserer englischen Partnerstadt Barking and Dagenham. Wir dürfen sie auch noch mal um 17.15 Uhr erleben, aus gutem Grund: Eine so lange Anreise ist mindestens einen zweiten Auftritt wert! Musikalisch geht es auch zu bei der Wittener Tafelmusik, die um 17 Uhr eröffnet wird. Wie im letzten Jahr wird auch diesmal von der Wittener Standortgemeinschaft der schönste Tisch gekürt.

Des Weiteren erwarten uns noch fantastische Auftritte von Ruhrpott-Comedian Bruno ›Günna‹ Knust (18.15 Uhr), Sängerin Lélé (19.15 Uhr) und Elvis-Presley-Performer Shaky Everett (20.30 Uhr). Und auch der Abschluss des Rathausfests ist musikalisch geprägt – allerdings in etwas anderer Form. Auf der ›Silent-Disco-Kopfhörerparty‹ kann jeder auf drei unterschiedlichen Kanälen Sounds und Songs ganz nach Wunsch genießen.



Haushaltshilfen – Soziale Dienste

Wir betreuen Sie liebevoll zu Hause!
Hilfe im Alltag für jeden, der/die Unterstützung benötigt. Alle Menschen möchten so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben, auch wenn Mobilität und Gesundheit eingeschränkt sind.

Hier bietet Ihnen der Arbeiter-Samariter-Bund gezielt Hilfe und Unterstützung durch geschultes Personal der „Mobilen Sozialen Dienste“ an – für Sie ab Pflegegrad 1 kostenfrei!

Ihre Ansprechpartnerin: Christa Baumann
0 23 02 / 9 10 88 333 ch.baumann@asb-en.de



Rathausfest

Fr. 3. Juli ab 17 Uhr ›Vorfeier‹ · Sa. 4. Juli ab 11 Uhr
Weitere Informationen zum Programm:
www.stadtmarketing-witten.de

BUCHtipps

aus der Redaktion

Ob im Strandkorb, auf einer Bergesbank oder im Liegestuhl auf der heimischen Terrasse – auch im Sommer lässt sich beim Lesen ein Mordspaß genießen. Hier einige Tipps ...



Messerscharf!

Es ist nie zu spät, einer alten Frau das Morden beizubringen, erfahren wir in dem brandneuen Buch ›Zu alt für sowas‹ von Samantha Downing. Ein messerscharfer, spannungsgeladener Thriller über eine ältere Dame mit dunklen Geheimnissen.

Man würde nie erraten, dass Lottie Jones Leichen im Keller hat. Sie lebt schon seit Jahrzehnten in der Stadt. Sie wird älter. Sie liebt die einfachen Freuden wie den wöchentlichen Bingo-Abend in der Kirche und das Tratschen mit ihren Freundinnen über das Liebesleben ihrer Kinder. Aber als die investigative Journalistin Plum Dixon vor ihrer Haustür auftaucht und Fragen über Lotties Vergangenheit stellt, insbesondere über ihre Verbindung zu zahlreichen ungelösten Morden, nun, das kann Lottie wirklich gar nicht leiden. Aber mit Mord ungeschoren davon zu kommen, ist schwer genug, wenn man jung ist. Und als Lottie ein weiteres lästiges Klopfen an der Tür hört, wird ihr klar, dass dieses Verbrechen sie womöglich selbst das Leben kosten könnte.

Samantha Downing

›Zu alt für sowas‹

Adrian Verlag · 15,95 Euro



Kraft der Erinnerung

Auch in bella Italia scheint nicht durchweg die Sonne. Disentis im Jahr 1960: Der erste Schnee fällt, und er ist blutrot. Suor Maria Laura Franzetti wird brutal ermordet in der Nähe der alten Abtei aufgefunden. Ein kleinwüchsiger Clown aus dem überwinternden Zirkus gerät unter Verdacht. Niemand glaubt an seine Unschuld. Er stirbt verzweifelt im Gefängnis. Der wahre Täter aber bleibt im Dunkeln. Die ehemalige Tessiner Kommissarin Delia Fischer, eigenwillig, naturverbunden und mit einer Leidenschaft für Insekten, wird auf den Fall angesetzt, als ein junger Mann aus Belinzona verschwindet. Was sie entdeckt, reicht tief in die verborgenen Gänge einer düsteren Vergangenheit, und jemand ist bereit, erneut zu töten, um das Schweigen zu bewahren. Zwischen Klöstern, verschneiten Bergen und den Schatten alter Schuld entfaltet sich eine Jagd nach Wahrheit, die bis zuletzt festhält.

Der italienische Krimi-Bestseller ›Rot ist der Schnee‹ lässt sich jetzt auch in deutscher Sprache lesen: ein atmosphärisch dichter Kriminalroman über die Abgründe menschlicher Verstrickungen, die Kraft der Erinnerung und das Ringen um Gerechtigkeit.

Monica Piffaretti

›Rot ist der Schnee‹

Neptun Verlag · 32,00 Euro



Außergewöhnlicher Segeltörn auf der Ägäis

Wolfgang Herles nimmt uns mit seinem Roman ›Poseidons Zorn‹ mit auf eine außergewöhnliche Schifffahrt. Mit einem sagenumwobenen Meer als Kulisse kreiert er eine knisternde Spannung, die LeserInnen von der ersten bis zur letzten Seite begleitet. Ein leichter, doch keineswegs harmloser Sommerroman.

Vier Männer an Bord einer Yacht, aber der Skip ist eine Frau. Alma hat sie zu einem zweiwöchigen Segeltörn durch die Inselwelt der Ägäis eingeladen. Obwohl die Männer einander nicht kennen, folgen sie ihr ohne zu zögern auf das offene Wasser und in die Hände der Götter. Denn auch wenn sie den Zenit des Lebens vielleicht schon überschritten haben: Alma hat mit allen vier noch eine Rechnung offen. An Bord der Kallisti wirken die Mythen der antiken Götter und Helden plötzlich wie Brennspiegel. Poseidon bleibt unberechenbar.

Wolfgang Herles

›Poseidons Zorn‹

Langen Müller Verlag · 24,00 Euro



Bühne frei für komische Käuze

Im Mai feierte ein neues Format Premiere im Maschinchen Bunt: Bei der ›Brüllkauz Comedy Night‹ führte Gastgeber Julian Deters durch einen launigen Abend mit acht Comedians und Comediennes. Bald geht das Treffen der komischen Vögel in die nächste Runde.



© Foto: www.instagram.com/bruekkauz_comedyghy

Schon das Line Up bei der Auftaktveranstaltung konnte sich sehen lassen. Jetzt läuft das Spotting für die neuen Termine am 21. Juni und 19. Juli. Grundsätzlich kann sich jeder bewerben – egal ob junge Eule oder alte Uhu. Der Eintritt ist frei, am Ende der Show geht ein Hut rum. Eine Spendenpflicht besteht aber nicht, betonen die Organisatoren. »Die einzige Pflichtspende ist Gelächter.«

›Brüllkauz Comedy Night‹
21.06. + 19.07., 18 Uhr
Maschinchen Bunt



© Foto: Wa - Kigen - stock.adobe.com

Sing mit!

Singen macht glücklich – und wenn es dann auch noch für den guten Zweck ist, erst recht! Am 26. Juni laden die Soroptimistinnen des Clubs Witten-Herdecke wieder zu ihrem beliebten Sing-Mit-Event ein. Ab 18.30 Uhr öffnet das Ev. Martin-Luther-Gemeindehaus am Kirchener Dorfweg 46A in Herdecke seine Pforten. Ab 19 Uhr werden gemeinsam die ersten Lieder angestimmt. Und natürlich ist auch wieder eine Live-Band mit dabei.

Mit der Veranstaltung unterstützen Soroptimistinnen ein soziales Projekt, das im Laufe des Abends vorgestellt wird. In den Musikpausen gibt es Getränke und Snacks. Das einzige, was die Gäste selbst mitbringen müssen, ist gute Laune – und davon bitte nicht zu knapp!

›Sing mit!‹
26.06., 19 Uhr
Ev. Martin-Luther-Gemeindehaus Herdecke



© Foto: www.uni-wh.de

Musik trifft Wort

Für Fans klassischer Musik sind die großen Sommerkonzerte von Chor und Orchester der Uni Witten/Herdecke immer etwas Besonderes. Am 5. Juli lockt ein musikalisches Melodram mit dem Schauspieler Claus Dieter Clausnitzer.

Dvořáks lebensbejahende 8. Symphonie eröffnet das Konzert mit klanglicher Weite und pastoraler Leuchtkraft. Danach tritt Musik in einen Dialog mit dem Wort: In einem neuen Melodram aus vier Sätzen der von Giuseppe Verdi initiierten ›Messa per Rossini‹ führt der Kammerschauspieler Claus Dieter Clausnitzer durch die bewegte Geschichte eines einzigartigen, aufregenden und gemeinschaftlichen Requiem-Projekt im Italien des 19. Jahrhunderts. Die Leitung als Dirigent übernimmt Universitätsmusikdirektor Ingo Ernst Reihl.

Sommerkonzert von Chor und Orchester UW/H
05.07., 16 Uhr · UW/H

Rollende Exponate

Schmucke Karossen älteren Baujahrs begeistern in der Regel nicht nur Autofans. Oft zaubern die rollenden Exponate sogar Fahrradfahrern und Spaziergängern ein Lächeln ins Gesicht. Beim 9. ADAC Youngtimer-Treffen Ruhr am 23. August werden auf dem Platz an der Fredi-Osternmann-Straße einige ganz besondere Schätzchen ausgestellt.



© Foto: www.witten.de

Von 10 bis 16 Uhr verwandelt sich das Areal in eine bunte Schaufläche. Neben den titelgebenden ›Youngsters‹ werden auch einige waschechte Oldtimer präsentiert und prämiert. Dazu locken gastronomische Angebote und ein Kinderbereich. Für Gäste ist der Besuch kostenlos.

9. ADAC Youngtimer-Treffen Ruhr
23.08., 10–16 Uhr
Platz an der Fredi-Osternmann-Straße

Kultur im Garten

Im Juli wird der Garten der Maximilian Kolbe Gemeinde zur Eventlocation: Das ›Stockumer Kulturfestival‹ wartet mit Theater, Musik, Tanz, Literatur und Mitmachangeboten auf. Unterstützt und gefördert durch das Kulturforum Witten, findet die Reihe erstmals in dieser Form als Open-Air-Format statt.

»Wir möchten Kultur direkt zu den Menschen bringen und zeigen, wie vielfältig das kulturelle Leben in Stockum und Witten ist«, erklären Lara Blessau und Tobias Grunwald vom Stockumer Theaterverein e.V., die das Festival gemeinsam mit einem großen ehrenamtlichen Team organisieren. Auch wolle man Menschen unterschiedlichster Generationen zusammenführen.

Den Auftakt bildet am 9. Juli ein Theaterworkshop mit Besuch der anschließenden Generalprobe des Stockumer Theatervereins. Am 10. Juli folgt der ›Irische Abend‹ mit ›Ruhrpiper‹ Björn Frauendienst, der Folk Band ›Bierschmeichler‹ sowie Tanzgruppen des TuS Stockum. Ein Höhepunkt des Festivals ist die Premiere des neuen Theaterstücks ›Der erste letzte Tag‹ von Sebastian Fitzek am 11. Juli.

Am 12. Juli steht ein Gottesdienst mit der katholischen Kirchengemeinde und dem Posaunenchor Heven auf dem Programm. Familien dürfen sich am 12. und 16. Juli auf das Kindertheaterstück ›Die kleine Meerjungfrau‹ freuen. Weitere Programmpunkte sind ein Poetry-Slam-Abend am 14. Juli, ein Jazzabend veranstaltet durch den Verein Kunst und Kirche mit den ›Jazzis‹ am 15. Juli sowie weitere Theateraufführungen des Stockumer Theatervereins. Besondere Aufmerksamkeit verspricht zudem das Gastspiel einer Theatergruppe aus Osnabrück am 18. Juli mit dem Stück ›There is no... ESCAPE‹. Den Abschluss bildet ein Musik-Nachmittag mit lokalen Künstlern am 19. Juli.

Stockumer Kulturfestival

09.–19.07.

Maximilian Kolbe Gemeinde

Infos und Tickets:

www.theater-stockum.de/Kulturfestival-2026/



© Foto: Stockumer Theaterverein e.V.

(v. li.) Vereinsvorsitzender Tobias Grunwald und Regisseurin und Mitorganisatorin Lara Blessau stehen bereits an der Stelle, wo der Stockumer Theaterverein ab dem 9. Juli das erste Stockumer Kulturfestival stattfinden wird. Der Garten der Maximilian Kolbe Gemeinde wird insgesamt an 11 Tagen zur Open Air Bühne für Theater, Musik, Dichtkunst, Tanz und Gesang.

Termine auf einen Blick

10.07., 19 Uhr Irischer Abend

11.07., 19 Uhr Premiere ›Der erste letzte Tag‹

12.07., 10.30 Uhr Gottesdienst und musikalisches Programm

12.07., 14 Uhr ›Die kleine Meerjungfrau‹

12.07., 19 Uhr ›Der erste letzte Tag‹

14.07., 19 Uhr Poetry Slam

15.07., 19 Uhr KUKloch · Jazzabend mit den ›Jazzis‹

16.07., 17 Uhr ›Die kleine Meerjungfrau‹

17.07., 19 Uhr ›Der erste letzte Tag‹

18.07., 19 Uhr Theater-Gastspiel ›There is no... ESCAPE‹

19.07., 15 Uhr Musiknachmittag zum Mitsingen und Zuhören



**SENIORENHAUS
WITTEN-STOCKUM**

Zuhause - hier bei uns.

Wir bieten Ihnen Kurzzeitpflege (auch solitäre) & vollstationäre Pflege.

Seniorenhaus Witten-Stockum GmbH | Helfkamp 8 b | D-58454 Witten

Telefon: 02302 9886100 | Fax: 02302 9886155 | E-Mail: info@seniorenhaus-witten-stockum.de



© Foto: STOG Witten

18.06., 17–21 Uhr Berliner Platz
After Work Event

18.06., 20 Uhr Maschinchen Bunes
»Handgemachtes«
Musik zum Genießen mit Rolf Klaer

20.06., 8–17 Uhr UW/H
Infotag für Studieninteressierte

20.06., 11 Uhr Feuerwache Witten
»Zu Gast bei der Feuerwehr Witten«
Exkursion · Anmeldung: vhs

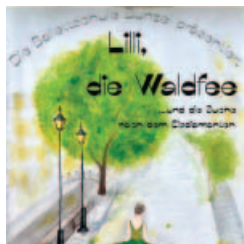
20.06., 19 Uhr WERK°STADT
»Metal for Mercy« · Festival

21.06., 13–18 Uhr Helenenbergwerk
»Helenenturm · Witten von oben«

21.06., 15 Uhr Bibliothek Witten
»Sonntags in der Bibliothek: Vorlesen + Basteln«
Für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung

21.06., 15 Uhr Zeche Nachtigall
»Große Bergwerkstour«
Rundgang durch Nachtigall- und Dünkelbergstollen

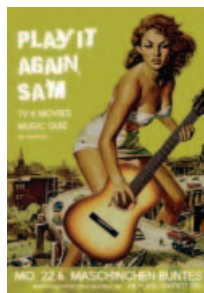
© 21.06., 16 Uhr Saalbau
»Lilli, die Waldfee«
Ballett



© Quelle: Ballettschule Bunzel

21.06., 18 Uhr Maschinchen Bunes
»Brüllkatz Comedy Night«

22.06., 20 Uhr Maschinchen Bunes
»PLAY IT AGAIN, SAM«
TV & Movie Songs
Konzert zum Mitraten mit Reinhard »Sam« Potschinski



© Quelle: www.potschinski.net

© 23.06., 16 Uhr Bibliothek Witten
»Das Nori sagt Nein!«
Lauschen mit allen Sinnen für Kinder von 4–7 Jahren

25.06., 12 Uhr UW/H
KULTURZEIT
»Ein Dreiklang, der uns trägt: Freiheit, Wahrheit, soziale Verantwortung«



© Foto: Musikschule Witten

25.06., 18 Uhr Haus Witten
»Klangbilder« · Abendkonzert der Musikschule

© 26.06., 15.30 Uhr Stadtteilbibliothek Herbede

»Hase Hibiskus und die Fußball-Waldmeisterschaft«
Kamishibai-Lesung für 3–6-Jährige

© 26.06., 15.30 Uhr Stadtteilbibliothek Annen
»Wenn Schweine fliegen«
Kamishibai-Lesung für 3–6-Jährige

Ihr Stadtmagazin liegt bei allen unseren Anzeigenkunden und vielen öffentlichen Stellen für Sie bereit!

😊 = Tipps für Kids und Familien

© 26.06., 16 Uhr Bibliothek
»Wo Bücher die Welt bedeuten: Italien & Indien«
FilmFreitag ab 6 Jahren

26.06., 19 Uhr Ev. Martin-Luther-Gemeindehaus Herdecke
»Sing mit!«
Event für den guten Zweck

26.06., 20 Uhr Maschinchen Bunes
The Peewee Bluesgang

© 27.06., 15 Uhr Bibliothek Witten
»Kinder lesen für Kinder«
Für Kinder von 4–7 Jahren

27.06., 15 Uhr Zeche Nachtigall
»Alles aus einem Berg«
Interaktive Führung zur Geologie rund um den Hettberg

© 27.06., 15 Uhr Bibliothek Witten
Timo Grubing zeichnet ein Comic-Porträt von euch!

27.+28.06. Märkisches Museum
10 Jahre Bibliothek & Märkisches Museum
Ein Wochenende mit buntem Programm für alle

© 28.06., 11 Uhr Bibliothek Witten
»Asterix · der Mond von Wanne-Eickel«
Lesung von Hennes Bender für Familien mit Kindern ab 10



28.06., 14 Uhr Herbede
»Herrliches Herbede – Fachwerk und Ruhrsandstein«
Stadtrundgang · Anmeldung: Stadtmarketing Witten

© 28.06., 15 Uhr Bibliothek Witten
»Sonntags in der Bibliothek: Vorlesen + Basteln«
Für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung

29.06., 20 Uhr Maschinchen Bunes
»Thank You For The Music«
Lagerfeuersingen mit Gerald und Kalle

© Foto: www.hennesbender.de

Brotkorb GmbH Steinmetz und Bildhauermeister Grabdenkmale und Einfassungen Naturstein für Küche und Bad Bebbelsdorf 3 58454 Witten Telefon: 02302 - 88 84 81 Telefax: 02302 - 420 491	Bestattungshaus Brotkorb Beratung und Überführungen Erd-, Feuer- und Seebestattung Erledigung aller Formalitäten 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag Pferdebachstr. 84 b 58455 Witten Telefon: 02302 - 15 38 Telefax: 02302 - 420 489
--	---

☺ 30.06., 16 Uhr Bibliothek Witten
Lesezwerge ›Wie schläft der Wald?‹
 Für die Kleinsten von 2–3 Jahren

30.06., 18 Uhr Bibliothek Witten
9. Science Slam

01.07., 20 Uhr UW/H
›Kerbbholz‹
 Hörspiel von Studierenden
 der Universität Witten/Herdecke

☺ 02.07., 16–18 Uhr Ruhr-Gymnasium
Aktivfest ›Fit & Gesund‹
 Für alle Kinder im Quartier

02.07., 19 Uhr Märkisches Museum Witten
›Arbeit und Alltag zwischen Demokratie und Diktatur‹
 Fotografien vom Bochumer Verein für Guss-
 stahlfabrikation, 1927–1945 · Vortrag

03.+04.07. Rathausplatz
Rathausfest

☺ 05.07., 11–17 Uhr Zeche Nachtigall
Familiensonntag

05.07., 13 Uhr Zeche Nachtigall
Große Bergwerkstour
 Rundgang durch Nachtigall- und Dünkel-
 bergstollen

05.07., 16 Uhr UW/H
**Großes Sommerkonzert von Chor
 und Orchester**
 der Universität Witten/Herdecke



09.–19.07. Garten Maximilian Kolbe Gemeinde
Stockumer Kulturfestival
 Weitere Infos auf S. 59

17.07., 13 Uhr WERK°STADT
›YOUTH:TOPIA‹
 Festival der Jugendzentren

18.07., 12 Uhr Zeche Nachtigall
›Unter Dampf‹
 Vorführung der Dampffördermaschine

18.07., 15–20 Uhr WERK°STADT
Interkulturelles Sommerfest

19.07., 14 Uhr Zeche Nachtigall
›Alles aus einem Berg‹
 Interaktive
 Führung zur
 Geologie rund
 um den Hettberg



© Foto: LWL Industriemuseum

19.07., 18 Uhr Maschinchen Bunes
›Brüllkauf Comedy Night‹

25.07., 14 Uhr Zeche Nachtigall
›Von der Zeche zur Ziegelei‹
 Offene Themenführung



© Foto: Sacramento

25.07., 19.30 Uhr Haus Witten
KULTURSOMMER 2026 · Sacramento

01.08., 19.30 Uhr Haus Witten
KULTURSOMMER 2026 · KUULT

☺ 02.08., 11–17 Uhr Zeche Nachtigall
Familiensonntag

08.08., 15 Uhr Zeche Nachtigall
Große Bergwerkstour
 Rundgang durch Nachtigall- und Dünkel-
 bergstollen

08.08., 19.30 Uhr Haus Witten
KULTURSOMMER 2026 · A Spell Inside

15.08., 19.30 Uhr Haus Witten
**KULTURSOMMER 2026 · The Quarrymen
 Beatles**



16.08., 12 Uhr Zeche Nachtigall
›Unter Dampf‹
 Vorführung der Dampffördermaschine

22.08., 19.30 Uhr Haus Witten
KULTURSOMMER 2026 · Mina Richman

23.08., 10–16 Uhr Platz an der Fredi-
 Ostermann-Straße

9. ADAC Youngtimertreffen



29.08., 19.30 Uhr Haus Witten
KULTURSOMMER 2026
 Johnny Cash Experience

AUSSTELLUNGEN

Lfd. bis 12.07. Märkisches Museum
Double Shift
 Fotografische Werke von zwei
 Künstlerpaaren

Lfd. bis 13.09. Zeche Nachtigall
›IndustrieART-EN‹

Lfd. bis 27.09. Märkisches Museum
Abenteuer Farbe

02.07., 12.30 Uhr UW/H
**›Ästhetik des Wandels – Ein fotografischer
 Zugang zur Nachhaltigkeit‹**
 Ausstellungseröffnung

02.07., 16.30 Uhr UW/H
›Fotografische Ethnografie‹
 Ausstellungseröffnung

Steuerberater

Steuerliche Beratung für

**Privatpersonen, Einzelunternehmen und Kapital- u.
 Personengesellschaften, im privaten, gewerblichen
 und freiberuflichen Bereich sowie für Vereine.**

Bebbelsdorf 83 · 58454 Witten
 Tel.: 02302 / 6788 o. 6789
 Fax: 02302 / 69 89 61

E-Mail: b.kraft@kraft-stb.de

Internet: www.kraft-stb.de

Bürozeiten: Mo. - Do 08.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

- Existenzgründungsberatung
- Finanz- / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Erbfolge

Beatrix Kraft

Sudoku

einfach

6	8		1			9		
	3		7				4	
4						7		6
					9		2	7
	9		5		2		1	
3	1		4					
1		3						2
	7				1		5	
		5			3		9	4

schwierig

1	4				2			
9		8			1			
			3	7		4	8	
		3		2		9	4	
7								8
	2	4		9		1		
	8	2		3	6			
			2			8		9
			1				5	6

4	1	3	9	2	8	5	6	7
6	7	8	4	5	3	1	9	2
2	9	5	7	6	1	3	4	8
8	2	6	3	7	5	4	1	9
3	4	9	2	1	6	8	7	5
7	5	1	8	9	4	6	2	3
9	8	4	6	3	2	7	5	1
5	6	2	1	8	7	9	3	4
1	3	7	5	4	9	2	8	6

Sudoku leicht
Auflösung aus Ausgabe 162

4	2	8	6	3	5	1	7	9
3	7	1	4	9	8	2	6	5
9	6	5	7	1	2	8	4	3
7	4	6	2	8	9	3	5	1
5	1	9	3	4	7	6	8	2
5	8	3	1	5	6	4	9	7
8	7	2	5	6	1	9	6	1
6	5	4	9	2	3	7	1	8
1	3	7	8	7	4	5	2	6

Sudoku schwierig
Auflösung aus Ausgabe 162

Bilden Sie aus folgenden Buchstaben ein Wort:

N	E	E
B	R	E
T	A	U

Auflösung
aus Ausgabe 162:
TRADITION

Wenn scheinbar zwei dasselbe sagen

Dasselbe rät entschlossen Gaby ihrem Gatten Klaus beim ersten Blick auf dessen jüngst geerbtes, olles Haus, wie Jill verliebt am Telefon dem Jörg, der sie vermisst, seitdem er mit den Kumpels im Mallorca-Urlaub ist:
»**Reis' ab!**«

Dasselbe rief der alte Griesgram, als an Halloween vor seiner Tür zwei Monster »Süßes oder Saures« schrien, wie das verwöhnte Blag, als Oma just hat wissen woll'n, ob's auch das knusprig-braune Äuß're isst vom Hähnchen-boll'n:
»**Haut ab!**«

Dasselbe sagt Marie auf Timos »Sorry, wenn ich frag', doch sag' mal, wann genau ist noch mal unser Hochzeitstag?« wie die Schlangenfamilie, als Papa schimpft: »Ich fall um! Was für ein Dreckstall hier, was liegt da auf dem Boden rum?«
»**Häute.**«



Aus dem Buch
»Komischer Poet –
Sprachspielschäden aus fünf Dekaden«
vom Musikkabarettisten
Christian Hirdes
ISBN 978-375836-443-3



© Foto: KI generiert - ChatGPT

SOVD
Sozialberatungszentrum

Wir lassen Sie nicht allein!

SoVD NRW e. V.
SBZ Witten

Pferdebachstr. 11
58455 Witten

Telefon: 02302 12858

Fax: 02302 82516

witten-ennepe-ruhr@sovd-nrw.de

www.sovd-witten.de

Sie erreichen uns telefonisch

Mo.–Do. 9–13 Uhr

und 14–16 Uhr

Fr. 9–13 Uhr

Beratungen finden nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache statt.

- ☒ Wir beraten und vertreten Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten wie Rente, Bürgergeld, Behindern, Kranken- und Pflegeversicherung.
- ☒ Wir kämpfen auf allen politischen Ebenen für die Rechte von Rentnern, gesetzlich Krankenversicherten, pflegebedürftigen und behinderten Menschen
- ☒ Wir informieren über alle gesetzlichen Neuregelungen im Sozialbereich durch Vorträge, Broschüren, Sozial-Infos, Web-TV, Homepage und Mitgliederzeitung
- ☒ Wir bieten Vergünstigungen bei unseren Kooperationspartnern bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises
- ☒ Wir veranstalten Vorträge, Feste und Ausflüge für unsere Mitglieder vor Ort und betreiben eine Begegnungsstätte für Senioren

Werden Sie Mitglied in der größten Sozialorganisation Wittens!

Einrichten mit **Ooh**-Effekt...



Ihr **W****oohn**-Spezialist bei
allen Einrichtungsfragen!

Über
120.000
Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop

OSTERMANN.de

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

Nicht nur nah, sondern ausgezeichnet.

WELT

Januar 2026

SIEGER BANKENTEST
– Beratung Privatkunden –

 **Sparkasse
Witten**

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH

WELT

Januar 2026

SIEGER BANKENTEST
– Beratung Private Banking –

 **Sparkasse
Witten**

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH

WELT

Januar 2026

DIGITAL BANKING
– SEHR GUT –

 **Sparkasse
Witten**

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH

WELT

Januar 2026

**BESTE BANK IN
NORDRHEIN-WESTFALEN**
– Beratung Private Banking - Bronze –

Sparkasse Witten

Im Test: mehr als 1.000 Bankfilialen
in Deutschland in 2025

Testung und Auszeichnung durch
Deutsches Institut für
Bankentests GmbH

 **Sparkasse
Witten**